



Bezirksamt
Steglitz-Zehlendorf

BERLIN



2021

Bei uns in

Steglitz-Zehlendorf

Programm, Informationen und Beratungsangebote
für Seniorinnen und Senioren

KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Immer für Sie da!

Mit Seele und Sachverstand



Knochen & Gelenke

Unfallchirurgie ·
Sportverletzungen ·
Gelenkzentrum · Physiotherapie ·
Knie, Schulter, Hüfte, Hand, Fuß ·

Innere Organe

Darmzentrum · Pneumologie ·
Minimalinvasive Chirurgie ·
Interventionelle Endoskopie ·
Magen, Galle, Schilddrüse, Herz ·

Im Alter

Geriatrische Notfälle ·
Ergotherapie, Logopädie ·
Stürze, Nerven, Muskeln,
Herz, Lunge, Verdauung ·

Unsere Fachabteilungen:

Notfall



Kontakt

Innere Medizin I & II
Allgemeinchirurgie
Pneumologie mit Weaning
Anästhesie / Intensivmedizin

Orthopädie / Unfallchirurgie
Geriatrie
Belegabteilung HNO
Belegabteilung Urologie

Notaufnahme
030 / 7791 - 2366
D-Arzt
030 / 7791 - 2378

Promenadenstr. 3-5
12207 Berlin
030 / 7791 - 0
KHBE@BethelNet.de



www.facebook.com/krankenhausbethelberlin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in jeder Hinsicht war 2020 ein außergewöhnliches Jahr, das in Erinnerung bleiben wird: als ein Jahr, das unseren Wortschatz durch Neuvokabeln wie Lockdown oder Social Distancing „bereichert“ hat. Als ein Jahr aber auch, in dem der soziale Bereich mit außerordentlichen Herausforderungen konfrontiert war. Leider fehlt uns die Glaskugel, um die pandemische Entwicklung im Jahr 2021 zu prognostizieren.

Hoffnungsfroh stimmt uns, wie beherzt zum Beispiel unsere Seniorenfreizeitstätten dem Virus getrotzt und die Herausforderung angenommen haben: Trotz diverser Einschränkungen und dem logistischen Aufwand für deren Umsetzung haben sich die Ehrenamts-Teams nicht unterkriegen lassen. Damit sie auch 2021 ihre Gäste im Regelbetrieb willkommen heißen können, sind sie auf die gesundheitliche Eigenverantwortung aller angewiesen. Wenn alle an einem Strang ziehen, wird dies gelingen. In schwieriger Zeit haben die Freizeitstätten Kunst- und Kulturschaffenden Auftritte ermöglicht und einen Beitrag zum Neustart des bezirklichen Kulturlebens geleistet.

Vor allem ältere Menschen haben unter der virusbedingten Stilllegung des öffentlichen Lebens ab Frühjahr 2020 gelitten. Sie durften zeitweise nicht einmal mehr von ihren Liebsten besucht werden – weder in Krankenhäusern und Pflegeheimen, noch in den vertrauten vier Wänden. Schweren Herzens musste das Amt für Soziales seine beliebten Besuchs- und Gratulationsdienste bei runden Geburtstagen und Ehejubiläen aussetzen. Unter strikter Beachtung der AHA-Regeln konnten wir dieses ehrenamtlich getragene Angebot ab Sommer 2020 wieder vorsichtig hochfahren. Die Freude darüber war auf allen Seiten groß.



**Bezirksbürgermeisterin
Cerstin Richter-Kotowski**



**Bezirksstadtrat
Frank Mückisch**

Ohne die Mitwirkung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer könne man den „Laden dichtmachen“, hört man so oder so ähnlich häufig von Trägern sozialer Einrichtungen. Und dem ist tatsächlich so. Als solidarische Gesellschaft sind wir auf die Tatkraft der „Ehrenamtler“ angewiesen, um Freizeitstätten, Kieztreffpunkte aller Art, lebendige Kirchengemeinden, Sportvereine und vieles mehr am Laufen zu halten. Viele Menschen verspüren nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben den Wunsch, sich noch einmal völlig neu zu erfinden oder der Allgemeinheit etwas zurückzugeben. Wer ein Ehrenamt bekleidet, merkt sehr schnell, wieviel Dankbarkeit man zurückbekommt. Das tut der Seele gut und verleiht dem Leben einen tiefen Sinn.

Wenn auch Sie sich im Besuchs- und Gratulationsdienst engagieren möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seniorenbetreuung im Amt für Soziales auf. Die Möglichkeiten, sich darüber hinaus für das

Gemeinwesen zu engagieren, sind so zahlreich wie die individuellen Interessenlagen selbst. Seit Oktober 2019 ist das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. alleiniger Träger der bezirklichen Freiwilligenagentur. Sie wird vom Bezirk gefördert und ist eine weitere ganz wichtige Ansprechperson für Menschen, die sich für die Übernahme eines Ehrenamtes interessieren. Während der Corona-Krise wurde der Gedanke nachbarschaftlicher Solidarität wiederbelebt: Die Jüngeren helfen den Älteren uneigennützig bei Einkäufen oder beim Ausführen des Hundes. Dieses zarte Pflänzchen gilt es zu hegen und zu pflegen. Deshalb sind die Initiativen unserer Nachbarschaftshilfen und Stadtteilzentren so unverzichtbar. Sie müssen erhalten bleiben.

Nach zehn Jahren legen wir angesichts der demographischen Entwicklung 2021 wieder einen Bericht zur Situation der älteren Menschen in Steglitz-Zehlendorf vor. Ende Oktober 2020 haben wir 20.000 zufällig ausgewählte Personen, die 65 Jahre und älter sind, nach ihren Lebensgewohnheiten, Wünschen und Bedürfnissen gefragt, aber auch nach ihrer Freizeitgestaltung, ob sie sich gesund fühlen oder fit im Umgang mit digitalen Medien sind. Im Auftrag des Bezirksamtes hat die Alice-Salomon-Hochschule für Sozialarbeit eine umfassende Sozialstudie erstellt. Deren Ergebnisse liefern allen Akteuren der Seniorenarbeit wertvolle Entscheidungshilfen für künftige Projekte. Auch die gewählten Träger politischer Verantwortung ziehen daraus Rückschlüsse für ihr Handeln. Deshalb ist es so wichtig, unser Ohr ganz nah bei Ihnen, den Seniorinnen und Senioren, zu haben.

Im Herbst 2021 findet die Wahl zum Abgeordnetenhaus statt, in der die Parteien auf Landes- und Bezirksebene um das Vertrauen der Menschen werben. Wenige Wochen später steht zudem die Neuwahl zur bezirklichen Seniorenvertretung an,

deren Amtszeit sich an der Wahlperiode der Bezirksverordnetenversammlung orientiert. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger ab 60, die hier ihren Hauptwohnsitz haben, schon jetzt dazu auf, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und sich in diesem ehrenamtlichen Gremium für die Belange älterer Menschen zu engagieren. Es liegt Ihnen nun eine Broschüre vor, in der Sie die Adressen von Beratungsstellen ebenso finden wie zahlreiche Verbände und freie Träger. Ergänzend geben wir einen Überblick über Veranstaltungen unserer sieben Freizeitstätten, informieren über Ausflüge und Tagesfahrten. Selbstverständlich schließen sämtliche Angebote Menschen mit eingeschränkter Mobilität ein.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr 2021, bleiben Sie gesund und lassen Sie sich von den Angeboten der vorliegenden Broschüre inspirieren. Ein herzlicher Dank gilt dem Verlag und den Werbepartnern für die Unterstützung beim Erstellen des Heftes. Und nun lehnen Sie sich zurück, blättern und stöbern Sie nach Herzenslust darin. Ganz sicher ist auch etwas für Sie dabei.

Es grüßen Sie herzlich

Ihre
Cerstin Richter-Kotowski,
Bezirksbürgermeisterin

Ihr
Frank Mückisch,
Bezirksstadtrat

Kultur und Bewegung für Menschen ab 50: **Aktiv in jedem Alter**

Kultur erleben oder Ausflüge mitmachen. Dabei Menschen aus dem Wohnumfeld kennenlernen. Oder lieber Familienbande stärken und spannende Veranstaltungen mit den Enkeln besuchen. Sich bei Gesellschaftsspielen entspannen oder ereifern, Kaffeemittage genießen, sich aufs Fahrrad schwingen oder für das eigene Ehrenamt fortbilden. Alles das ist hier möglich. Sabine Plümer vom Arbeitsbereich „ältere Menschen“ im Evangelischen Kirchenkreis Steglitz ist Herausgeberin der jährlichen Broschüre „Aktiv in jedem Alter“. Das Heft 2021 mit Terminen und Gruppen für Menschen ab 50 Jahren liegt in den evangelischen Kirchengemeinden aus oder kann von der Website des Kirchenkreises Steglitz heruntergeladen werden: www.kirchenkreis-steglitz.de/aktiv-in-jedem-alter Gerne können Sie sich die Broschüre auch zusenden lassen von: Sabine Plümer, Telefon 030 83 90 92 29, aeltere@kirchenkreis-steglitz.de



Ein partnerschaftlicher Verein mit Visionen

Wir unterstützen Senioren bei Schwierigkeiten im Alltag und bei der Lösung ihrer Probleme, wir bieten Ihnen Sicherheit, Achtung und Spaß am Alltag.

Aus diesem Grund haben wir ein Seniorentelefon eingerichtet, bei dem sich Senioren/innen melden können, wenn sie Unterstützung oder einfach einen guten Rat benötigen.

HOTLINE: 030 586 18 063
Mo.–Fr. von 09.00–20.00 Uhr

PROJEKTE

- Mobiles Flotten-Netzwerk zu den Corona-Impfstätten in Berlin
- Seniorengerechtes Wohnen
- Generationsübergreifende Projekte: Senioren/innen für Jugendliche/ Jugendliche für Senioren/innen
- Senioren-Chöre
- Computer-Kurse



KONTAKT

Telefon:

030 94 04 97 40

E-Mail:

info@seniorenfoerderclub-berlin.de

Website:

www.seniorenfoerderclub-berlin.de

MENSCHENRECHTE AUCH IN ZUKUNFT

Wir setzen uns für sie ein – verleihen Sie uns die nötige Stärke über den Moment hinaus und bedenken Sie Amnesty im Testament.



Für den kostenfreien Ratgeber zur Nachlassplanung senden Sie Ihre Adresse an:
Amnesty International, Frau Lüderitz-Korte
Zinnowitzer Straße 8, 10115 Berlin





© Monkey Business / Fotolia



© Pixel-Shot / Adobe Stock

Bezirksbürgermeisterin/-stadtrat

- Grußwort..... 1-2
- Allgemeine Hinweise: Amt für Soziales 6

Freizeitstätten

- Kulturelle Angebote der Freizeitstätten..... 7
- Bürgertreffpunkt Bhf. Lichterfelde West.....8-10
- Club Steglitz 12-14
- Maria-Rimkus-Haus (mit Porträt)16-21
- Kommunikationszentrum
am Ostpreußendamm 22-25
- Hertha-Müller-Haus 26-28
- Hans-Rosenthal-Haus.....30-33
- Freizeitstätte Süd..... 34-35

Kultur

- Zeit für Musik: Angebote der
Leo-Borchhard-Musikschule 36-37
- Buchtipps38
- Die besten Brettspiele des Jahres 202039

Orte der Begegnung

- Treffpunkte in anderer Trägerschaft40
- Nachbarschaftseinrichtungen.....41

Aktiv im Bezirk

- Kultur & Bewegung für Menschen ab 50 2
- Ehrenamt macht glücklich – Machen Sie mit! ..42
- Freiwilligenagentur 42
- Polizei Berlin: Sicher in und nach der Krise43
- Seniorenvertretung48-51
- Beirat für Menschen mit Behinderung..... 52
- Betreuungsbehörde 52-53
- Dachverband Seniorenvereinigungen.....57

Rätsel & Gute Adressen

- Berliner Kreuzwörterrätsel 44-45
- 100 Jahre EDEKA: Azubis mit Ideen46
- (Wochen)Märkte im Bezirk.....47



Haben Sie rechtliche Fragen zu Ihrem Pflege- oder Betreuungsvertrag?

Die Pflegerechtsberatung der Verbraucherzentrale Berlin berät Sie kostenlos bei vertragsrechtlichen Fragen in der Pflege. Für eine telefonische oder persönliche Beratung können Sie bei uns Termine buchen:

Termintelefon: Tel. 030 214 85-0 (Mo–Fr 10–16 Uhr)

Hotline: 030 214 85-260

Fax: 030 211 72 01

E-Mail: pflgerecht@vz-blm.de

Post: Verbraucherzentrale Berlin
Ordensmeisterstraße 15–16, 12099 Berlin

www.verbraucherzentrale-berlin.de/pflgerechtsberatung



**Pflegerechts-
beratung**

Gefördert durch:

BERLIN	
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	





© Yuri Arcours / Fotolia

ACHTUNG



Bitte berücksichtigen Sie bei der Nutzung dieser Broschüre, dass sich aufgrund der andauernden Corona-Pandemie Änderungen (z.B. bei Öffnungszeiten und Sprechzeiten, bei Erreichbarkeiten etc.) ergeben können, die bei Drucklegung noch nicht abzusehen waren. Nehmen Sie deshalb unbedingt Kontakt (per Telefon oder E-Mail) mit der Bezirksverwaltung oder anderen Einrichtungen auf, bevor Sie sich auf den Weg machen, um diesbezüglich tagesaktuelle Informationen zu erhalten.

Das Bezirksamt

- Amt für Soziales
 - Allgemeiner Sozialdienst 54
 - Soziale Wohnhilfe 54
 - Miet- und Energieschuldenberatung 54
 - Allgemeine und besondere Hilfen 54
 - Hilfe zu Pflege in Einrichtungen..... 55
 - Seniortelefon..... 55
 - Seniorenbetreuung/Bürgerengagement..... 56
 - Geburtstags- und Jubiläumsehrungen..... 56

Wohnen

- Barrierefrei Wohnen/Wohnraumanpassung 58
- Die Immobilienrente 60
- Seniorenwohnanlagen 60
- Wie wertvoll ist die Immobilie? 62-63

Gesundheit

- Krankenhäuser/Patientenfürsprecher..... 64-65
- Kniegelenk ersetzen oder erhalten? 66-67

- Schneller als online:
 - Die Apotheke um die Ecke..... 68-69
- Ihre Apotheken vor Ort 70-71
- Sechs Corona-Impfzentren in Berlin 72

Pflege

- Seniorenhaus Waldfriede 73
- Sozialstationen und Pflegedienste 74
- Tagespflege..... 76
- Pflegeheime..... 78
- Digitale Hilfsmittel erleichtern die Pflege..... 80
- Senioren-WGs - Alternative zum Pflegeheim .. 81

Beratung & Hilfe

- Sozial-, Rechts-, Renten-, Pflege- und Mietberatung..... 82-83
- Mobilitätshilfedienst/Inklusionstaxi 84
- Pflegestützpunkte 85
- Verbände und Vereine..... 86
- Friedhöfe 87
- Stichwortverzeichnis & Impressum 88

KARDIOLOGISCH-INTERNISTISCHES ZENTRUM SCHLACHTENSEE



Ihre Fachärzte für Kardiologie und Innere Medizin in Zehlendorf

 Dr. Engin Osmanoglu und seine Kollegen stehen Ihnen kompetent zur Seite: »Bluthochdruck, Diabetes und Cholesterin sind Indikatoren für Ihr individuelles Risikoprofil. Mit modernster Technik und unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen können wir Ihnen helfen. Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.«

Dr. med. Engin Osmanoglu
Dr. med. Sonja Diekmann
 Privatkassen · Beihilfe · Selbstzahler
 Breisgauer Straße 1a · 14129 Berlin
 Telefon: 030 **80 10 53 05**
 info@kardiologie-schlachtensee.de
www.kardiologie-schlachtensee.de



Abteilung Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Amt für Soziales

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Postanschrift: 14160 Berlin

- **Planung und Koordinierung von Veranstaltungen in Freizeitstätten:** Zimmer 16, Tel. 90299-6537
- **Kartenservice:** Frau Bocionek, Zimmer 030, Tel. 90299-6546
- **Vergabe von Räumen in Freizeitstätten für Versammlungen, Seminare, private Feierlichkeiten:** Frau Liebchen, Zimmer 030, Tel. 90299-6531 ✉ soz-raumvermietung@ba-sz.berlin.de
- **Sprechzeiten:** Dienstag und Donnerstag 09.00-12.00 Uhr im Rathaus Lankwitz
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin ✉ soz-veranstaltungsdienst@ba-sz.berlin.de

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen für die in der Broschüre veröffentlichten Veranstaltungen:

- Seniorinnen und Senioren, die im Besitz eines Nachweises über den Bezug von Leistungen der Grundversicherung im Alter (Berlin-Ticket S oder Berlin-Pass) oder Empfänger eines Barbetrages im Pflegeheim sind, erhalten für bestimmte Veranstaltungen beim Kauf einer Karte 50 Prozent Ermäßigung.
- Bereits erworbene Teilnahmekarten können nur auf Kommissionsbasis zurückgenommen werden. Weitergehende Erstattungsmöglichkeiten sind ausgeschlossen!
- Tiere dürfen zu den Veranstaltungen nicht mitgebracht werden (Blindenhunde ausgenommen).
- Die Teilnahme von Rollstuhlfahrern an Veranstaltungen im Bürgersaal des Rathauses Zehlendorf ist nur nach Voranmeldung und in begrenzter Anzahl (maximal 4 Rollstühle) möglich.
- Bei Veranstaltungen und in Einrichtungen des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Amt für Soziales, wird eine Haftung für Schäden und Verluste, die nicht auf einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, auf solche Schäden beschränkt, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seiner Mitarbeiter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Eine weitergehende Ersatzpflicht des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf wird hiermit ausgeschlossen.
- Programm-, Preis- und Terminänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie auch unsere Aushänge in den Freizeitstätten.
- Die Veranstaltungsangebote richten sich an lebensältere Bürgerinnen und Bürger aus Steglitz-Zehlendorf!
- Für alle Veranstaltungen, die nicht in Kooperation mit dem Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin angeboten und durchgeführt werden, sind ausschließlich die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Eine Veranstaltungsreihe für Seniorenheimbewohner wird auch im Jahr 2021 wieder angeboten. Die „Musikalischen Kaffeetafeln“ finden in unseren behindertengerechten Freizeitstätten statt. Bewohnerinnen und Bewohner der bezirklichen Pflegeheime werden hierzu eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 90299-6546, Frau Bocionek.

WEIHNACHTSFEIERN 2021

Bitte beachten Sie Seite 28 mit den Hinweisen auf unsere vorweihnachtlichen Veranstaltungen unter dem Motto „Weihnachtssterne“.



Kulturelle Angebote in den Freizeitstätten

Auf den nächsten Seiten finden Sie Auszüge aus dem Jahresprogramm der sieben Freizeitstätten. Das diesjährige Jahresprogramm steht vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Situation, die uns seit Anfang 2020 begleitet. Alle Freizeiteinrichtungen wurden nach den erforderlichen Abstands- und Hygienevorgaben ausgerichtet. Wir können derzeit nur eine kleinere Gästezahl in den Freizeiteinrichtungen empfangen, um den notwendigen Schutz aller Gäste zu gewährleisten und Ihnen trotzdem einen angenehmen Aufenthalt zu bieten.

Das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass trotz aller Einschränkungen mit zwischenzeitigen Schließungen vieles möglich ist, wenn sich alle an die „Spielregeln“ halten. So möchten wir auch in diesem Jahr fortfahren. Wir werden weiterhin künstlerische Veranstaltungen, geplante Tagesfahrten und sonstige Beratungsangebote der jeweiligen Pandemie-Situation anpassen müssen. Bei einem geplanten Veranstaltungsbesuch empfehlen wir, sich vorher in der Freizeitstätte telefonisch zu informieren, ob die Veranstaltung stattfindet. So können Sie sich gleichzeitig auch einen Platz reservieren.

Das komplette Veranstaltungsangebot jeder Einrichtung erhalten Sie zweimal jährlich als Hausprogramm in unseren Freizeitstätten sowie im Eingangsbereich der Rathäuser Steglitz und Zehlendorf, im Rathaus Lankwitz und in den Bürgerämtern. Wir hoffen, dass bei dem breiten Spektrum unserer kulturellen Veranstaltungen wieder für jeden Geschmack etwas dabei ist und Sie – unsere Besucherinnen und Besucher – uns weiterhin treu bleiben und uns weiterempfehlen.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, Sie uns Ihre Meinung mitteilen oder auch Kritik anbringen möchten, rufen Sie einfach an oder senden eine E-Mail. Gerne können Sie auch einen persönlichen Termin während der Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr mit uns vereinbaren.

- **Sie erreichen uns im:** Rathaus Lankwitz,
Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Zimmer 016, Tel. 90299-6537
✉ soz-veranstaltungsdienst@ba-sz.berlin.de

Wir hoffen gemeinsam auf ein besseres Jahr 2021, ohne große Einschränkungen und somit auch wieder mehr Freude an den Zusammentreffen und Aktivitäten in unseren Freizeiteinrichtungen. Der Philosophie des Hertha-Müller-Hauses „Das Leben muss vorwärts gelebt werden“ schließen sich alle Freizeitstätten gerne an und wird unser gemeinsames Motto für 2021.

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung



Auch im Jahr 2021 finden wieder regelmäßig Sprechstunden mit dem Bezirksstadtrat für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Herrn Frank Mückisch statt.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation und der damit gebotenen Abstandsregelung und Reduzierung der Kontakte auf ein mögliches Mindestmaß, wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung gebeten. So kann eine angenehme und sichere Gesprächsatmosphäre für alle Beteiligten geschaffen werden.

Das Büro des Bezirksstadtrates gibt Ihnen unter der Telefonnummer 90299-5300 hierzu gerne Auskunft.

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Herrn Bezirksstadtrat Mückisch Ihre Sorgen und Nöte, aber durchaus gerne auch Anregungen und Lob, per Fax 90299-1443 oder per E-mail: frank.mueckisch@ba-sz.berlin.de mitzuteilen.



© Tanja Reh | www.artania.de

Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West

in Kooperation mit dem Förderverein Bürgertreffpunkt Bahnhof Lichterfelde West e. V.

Hans-Sachs-Str. 4 d, 12205 Berlin, Telefon 84 31 31 14

✉ bahnhof-lichterfelde-west@web.de

f www.facebook.com/buergertreffpunktbahnhoflichterfeldewest

Leitung: Herr Ohrt · **Ehrenamtlicher Ansprechpartner:** Herr Hausmann

Verkehrsverbindungen:  Lichterfelde West

 M11 und 188 bis Drakestraße/Ecke Gardeschützenweg

 101 und M48 bis Habelschwerdter Allee/Ecke Unter den Eichen

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Unser schön gestalteter **Bürgertreffpunkt** ist verkehrsgünstig gelegen. Wir verfügen über einen größeren Veranstaltungssaal im Erdgeschoss und über drei unterschiedlich geschnittene Räume für allerlei Gruppenaktivitäten in der 1. Etage. **Unsere Räumlichkeiten sind für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer leider nicht geeignet!** Auf Ihren Besuch freuen sich Herr Ohrt und sein ehrenamtliches Team! Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen u. Senioren“ sowie dem Hausprogramm. Diese sind in unseren Freizeitstätten erhältlich. Tiere sind leider nicht erlaubt, mit Ausnahme von Blindenhunden oder Tiere für therapeutische Zwecke.

Mittwoch, 05. Mai

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr
Udo lebt! - ein Udo-Jürgens-Nachmittag

Alf Weiss präsentiert den Komponisten, herausragenden Musiker und Entertainer Udo Jürgens. Bei unsterblichen Titeln wie „Merci, Cherie“, „Mit 66 Jahren“, „Aber bitte mit Sahne“ oder „Ein ehrenwertes Haus“ versteht man, dass dieser Musiker ein ganz Großer war, der unterhaltsam und zugleich anspruchsvoll wirkte. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 12. Mai

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr
Mit dem Fahrrad durch Kanada & Alaska

Den Westen Kanadas erkundete **Hans Neumann** mit dem Fahrrad. Wir sehen faszinierende Bilder von den schneebedeckten Rocky Mountains und hören von der Einsamkeit der kanadischen Wildnis. Er berichtet von der Schwierigkeit, in der Region mit der größten Bären-Population Kanadas sowohl ein Nachtlager als auch Wasser und Lebensmittel zu finden. Und immer wieder atemberaubende Naturlandschaften. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 26. Mai

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr
„Die Kleine Freiheit“ - Kabarett nach 1945

Alles, bloß nicht nur unterhaltsam: mit spitzer Zunge Lieder und Texte aus der Nachkriegszeit über Mangel, Vergangenheitsbewältigung, Wohlstandsgesinnung und Ost-West-Konflikt (Insulaner, Kommödchen, Schaubude...) mit **Elisabeth Arend** - am Klavier **Victor Nicoara**. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Sonnabend, 05. Juni

11.00 bis 17.00 Uhr

Kunst & Krepel-Bahnhofsfest

Ein Sommerfest im und am Kulturbahnhof bietet den Rahmen für den beliebten Markt und die nachbarschaftliche Begegnung. Es gibt Infostände und Kunsthandwerk rund um den Bürgertreffpunkt sowie heiße Rhythmen beim großen Open-Air-Konzert

auf der Bühne vor dem Bahnhof. Die Märkische Kleinbahn bietet Lok-Mitfahrten an. Der Eintritt ist frei. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 16. Juni

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr
Spätsünder - Kultur im Bahnhof

Musik, Parodie und Satire. Bühne frei für kreative Menschen und versierte Amateure, ein Abend voller Überraschungen im Bürgertreff, eine prickelnde und wohlwollende Atmosphäre sowohl für „Rampensäue“ als auch für jene, die sich erstmals trauen. **Dr. Rainer Mohr** moderiert und wählt die „Spätsünder“ aus. Interessenten bitte melden! Eintritt: 5,00 Euro (inkl. ein Getränk). **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 30. Juni

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr
Österreich-Melodienreigen

Voller Leidenschaft und mit einer Prise Frivolität präsentiert die gebürtige Wienerin **Hella Duny** das Liedgut ihrer Österreichischen Heimat. Gemeinsam mit ihrem Pianisten **Klaus Schäfer** besingt sie Berge, Seen, die Donau und den Wein - und sie sezieren die Seele des Österreicherers. Kurzum: Austria-Liedkultur vom feinsten. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck

Mittwoch, 18. August

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr
Die Kessen Lolas

Acht Frauen, die mit großer Begeisterung im Ensemble singen. In ihrem neuen Programm „Für Frauen ist das kein Problem“ werden Lieder und Chansons von Bruno Balz bis Udo Jürgens und Max Raabe vorgetragen. Die Choreografie und Regie leitet **Gila Fliegel**. Am Piano begleitet **Bernd Smolarek**. Ein beschwingt-fröhlicher Nachmittag wird Ihnen garantiert. Kostenbeitrag: 3,50 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 25. August

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr
Vom Kulturbahnhof in die Ferne - an verschiedene Orte der Welt

„Neben den Lichterfelder Gleisen gehen Sie heute mal auf Reisen. Wir entführen Sie weit weg und dazu brauchen Sie kein Gepäck. Reime und Rätsel rund um die Welt und das Ganze für wenig Geld.“ Reisegeschichten zum Mitmachen und Reisebilder

zum Miterleben, präsentiert von **Petra Schützger**. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 01. September

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr

Perlen der Wiener Klassik und Romantik

Auf eine musikalische Reise zu Ehren von Beethoven begeben wir uns heute mit dem Pianisten **Andreas Wolter**. Im Zentrum der höchst emotionalen Klangreise nach Wien stehen Beethoven und seine musikalische Umgebung. Andreas Wolter setzt in seinem Konzert ganz auf die Wiener Klassik und Romantik. Es erklingen Werke von Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert und Chopin. Kostenbeitrag: 2,50 Euro, zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 22. September

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr

Europa?! Das Europa-Quiz

Heute geht es um die Länder und Landschaften unseres Kontinents, um Natur und Kulturen, die Staaten der EU und deren Institutionen. Auf nach Brüssel! Bildhaft reisen wir von Lissabon bis Helsinki, von Dublin bis Malta und erfahren Wissenswertes von unseren Nachbarn und europäischen Partnern. EWG im Bahnhof, das einer-wird-gewinnen-Spiel. Hätten Sie's gewusst? Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 13. Oktober

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr

Berliner Verwandlungen - fotografische Bildpaare 1977 bis heute

Ob am Potsdamer Platz, wo ein ganzes Stadtquartier neu entstanden ist, oder in den Kiezen, deren letzten Baulücken gerade geschlossen werden - das Gesicht der Stadt verändert sich in einem schier atemberaubenden Tempo. Herausforderung und Passion für den Fotografen **Gottfried Schenk**, den Wandel in Bildpaaren zu dokumentieren, für die er immer wieder dieselben Standorte und Blickwinkel aufsucht. Kostenbeitrag: 2,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 20. Oktober

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr

Ahoi und Leinen los!

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Schifffahrt, die ist schön - stimmt das? **Harald Hensel** zeigt Bilder und erzählt (nicht nur Seemannsgarn) von Abenteuern

bei rauer See auf Kuttern, Frachtschiffen, Kreuzfahrten und Seglern. Sie hören eigene Erlebnisse auf Müritz und Donau, in der Nord- und Südsee, im Atlantik und vor Cap Horn. Rettungsringe bitte mitbringen! Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 17. November

Beginn: 15.00 Uhr - Einlass: 14.00 Uhr

Seniorenicherheit tut not!

Fachleute des Landeskriminalamtes informieren über die hinterlistigen und oftmals leider erfolgreichen Methoden der Trickbetrüger. Wie kann ich versuchten Trickbetrug erkennen und vermeiden, darauf hereinzufallen? Die Polizisten zeigen, wie ältere Menschen Gefahrensituationen vermeiden und sich in der Wohnung schützen können. Informiert wird weiterhin, wie sich dem Missbrauch von Vorsorgevollmachten vorbeugen lässt. **Der Eintritt ist frei.** Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt bereit. **Anmeldung empfohlen.**

Mittwoch, 08. Dezember

Beginn: 15.30 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr

Adventliche Saxophonmusik - Vier starke Saxophone, zwei Frauen, zwei Männer

bringen gute Laune in den Bürgertreffpunkt. **Düsenfischers Handarbeitszirkel**, so nennt sich das Quartett, wird uns erneut mit Spirituals, Swing, Latin, Folk und Pop erfreuen. Auch das Mitsingen bei bekannten Songs, Advents- und Weihnachtsliedern ist (hoffentlich!) nicht verboten. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, Kostenbeitrag für Fördermitglieder: 4,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck. **Eine Veranstaltung des Fördervereins**

Mittwoch, 15. Dezember

Beginn: 15.00 Uhr - mit Kaffeetafel ab 14.00 Uhr

„Es treibt der Wind im Winterwalde...“

Weihnachten mit Rainer Maria Rilke zum 95. Todestag 2021. Für Rilke war Weihnachten das schönste und geheimnisvollste Fest des Jahres. Davon zeugen Briefe, Gedichte und Geschichten. Seine Weihnachtsbriefe an die Mutter sind Zeugnisse einer treuen Sohnesliebe. Rilkes wunderschöne „Christkind“-Geschichte bildet den Höhepunkt des Programms, präsentiert von **Gisela M. Gulu**, dem Berliner Schauspieler **Lusako Karonga** und **Armin Baptist** am Klavier. Kostenbeitrag: 4,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

TAFEL



DEUTSCHLAND

Lebensmittel retten = Klima schützen. Jetzt mitmachen!

Jeder Deutsche
wirft im Jahr durchschnittlich
85 kg Lebensmittel weg. Wer
Lebensmittel verschwendet,
verschwendet auch wichtige
Ressourcen. Mehr Informationen
auf www.tafel.de



1200 €

jährliche Kosten für
verschwendete Lebensmittel
einer vierköpfigen Familie



Energie

H₂OCO₂landwirtschaftliche
Nutzfläche



© Tanja Reh | www.artania.de

Club Steglitz

in Kooperation mit dem Förderverein Seniorenfreizeitstätte Club Steglitz (Selerweg) e. V.
Selerweg 18-22, 12169 Berlin, Tel. 39 50 14 18, Fax 39 50 14 20

✉ club.steglitz@web.de

[www.fb.com/clubsteglitz](https://www.facebook.com/clubsteglitz)

Leitung: Frau Knobloch · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Seydler

Verkehrsverbindungen:  181 bis Selerweg

 282, 284, 380 und M82 bis Albrecht-/Ecke Filandastraße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.30-17.30 Uhr



Sie finden unser Clubhaus im Herzen von Steglitz – zentral und dennoch ruhig gelegen. Wir verfügen über einen Garten, der in den Frühlings- und Sommermonaten zum Verweilen „im Grünen“ einlädt, über ein Pool-Billard-Zimmer, zwei Gruppenräume und unseren Veranstaltungssaal. **Rollstuhlfahrende sind herzlich willkommen!** Frau Knobloch und ihr Club-Team freuen sich auf Ihren Besuch! Suchen Sie Abwechslung und anspruchsvolle Freizeitgestaltung? In unserem Haus finden Sie dafür alle Voraussetzungen. Zusammen mit dem Förderverein unseres Hauses bieten wir den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges kulturelles Angebot und wöchentliche Tanznachmittage an sowie Sprachkurse, Yoga, Gymnastik, Gesellschaftsspiele, Gedächtnistraining, verschiedene Tanzgruppen, Singen, QiGong, Literatur, Canasta, Rommé, Schach, Bridge, Malen, Pool-Billard und vor allem ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Vorschläge für ein aktives Leben in der Gemeinschaft. Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“ sowie im Hausprogramm. Diese sind in unseren Freizeitstätten erhältlich. Sobald die Corona-Situation es wieder zulässt, freuen wir uns, Sie wieder zum regelmäßigen Tanznachmittag jeden Freitag von 14.00-17.00 Uhr mit Live-Musik begrüßen zu dürfen. **Nähere Angaben entnehmen Sie bitte den Hausprogrammen.**

Immer freitags**Beginn: 14.00 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr**■ **Tanznachmittag**

Kostenbeitrag für Gäste: 5,50 Euro bzw.
6,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck
Kostenbeitrag für Fördermitglieder:
4,50 Euro bzw. 5,00 Euro

■ **Aufgrund der Corona-Situation**

wird abweichend statt des Tanznachmittags
ersatzweise 1 x im Monat ein „Musikalisches Café“
präsentiert.

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr.

Veranstaltungen des Fördervereins**Mittwoch, 26. Mai****Beginn: 16.00 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr****Moskau-New York-Berlin**

Swing, Foxtrott, Blues und Tango aus Russland, USA und Deutschland von 1920er bis 1970er Jahre. Charmant und authentisch präsentiert die gebürtige St. Petersburgerin **Natasha Tarasova** das Repertoire dieses Chansonnachmittags mit ausdrucksstarker Stimme, Humor und mitreißender Lebendigkeit. Von **Dimitri Dragilew**, ihrem Begleiter am Flügel, erfährt das Publikum die Hintergründe der leisen Lieder und lauten Gassenhauer der 1920er bis 1970er Jahre, wie sie Eingang in den Alltag fanden und zu musikalischen Symbolen wurden. Ein Liederabend voller Melancholie und Lebenslust mit Hits von damals, die heute Klassiker sind. Musikalische Schätze wie „Mein Herz“, „Summertime“, „My funny Valentine“, „Ermüdete Sonne“, „Bei mir bist du schön“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Chattanooga choo choo“ etc. Natasha Tarasova: Russische Sängerin und Pianistin mit mexikanischem Pass. Ihre exotischen Stationen St. Petersburg, Odessa, Mexiko, New York, Berlin spiegeln sich im Repertoire Oper, Chansons, Jazz wider. Dimitri Dragilew: Russischer Musiker aus Riga, Historiker und Philologe, Poet - aber vor allem: ein Zauberer auf den Klaviertasten.
Kostenbeitrag: 5,00 Euro
zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 09. Juni**Beginn: 16.00 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr****Heute Nacht oder nie - Liederkabarett**

Mit einer Musikbegleitung besonderer Art wird der Berliner Kabarettist **Arnold Krohne** in diesem Programm vorwiegend deutsche, aber auch internationale Songs und Chansons präsentieren. Eine Melange u.a. von Mireille Mathieu, Dean Martin oder Hildegard Knef wird Sie in Hochstimmung versetzen! Lassen Sie sich von dieser abwechslungsreichen Reise durch verschiedenste musikalische Welten verwöhnen. Arnold Krohne, Leiter der Chansonschule Berlin, gastiert seit 1997 mit unterschiedlichen Chanson Programmen an Berliner Bühnen so wie in anderen deutschen Städten. Er war in Berlin u.a. zu Gast in der „Bar Jeder Vernunft“, dem „Chamäleon-Varieté“ und dem „Roten Salon“ der Freien Volksbühne. „...Arnold Krohne zieht mit seiner irrwitzigen Vorstellung das Publikum in seinen Bann...“ (Berliner Zeitung) „...Mal rauchig, mal samtig-erotisch, mal aber auch herzerreißend schrill.“ (Berliner Morgenpost)

Kostenbeitrag: 3,50 Euro

zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 04. August**Beginn: 16.00 Uhr, Einlass: 15.00 Uhr****Ensemble KlezFex**

Jakob Altendorf präsentiert auf seiner Klarinette und mit seinen Musikern traditionelle und moderne Klezmermusik aus dem Repertoire von Giora Feidmann, Ofra Haza, Klezematics, Abe Schwartz's Orchestra, Naftule Brandwein u.v.a.. Klezmer durchtanz mit Leichtigkeit und Leidenschaft alle Gefühle - vom Weinen, Lachen, Tanzen, tiefer Traurigkeit - hin zu unbändiger, mitreißender Fröhlichkeit. Und dies eigentlich irgendwie immer auch alles gleichzeitig. Klezmer schafft mühelos eine Brücke zwischen verschiedenen musikalischen Kulturen.

Kostenbeitrag: 5,00 Euro

zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 15. September**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Voll der Fontane****Viel Spaß mit Preußens Goethe**

Preußische Plaudertasche mit 7 Buchstaben? Fontane! Kein anderer Dichter erzählt so glänzend von den ollen Preußen. Theodor Fontanes Top-Hit ist immer noch der unverwüsthche „Herr von Ribbeck“. Doch heute kommt was Neues vom preußischen Goethe. Denn Fontane dichtet wieder! Alles, was Fontane dazu braucht, ist ein ruhiges Plätzchen. Das ist allerdings gar nicht so leicht zu finden. Außerdem taucht auch noch der Herr von Ribbeck auf. Und mit dem ist nun gar nicht gut Kirschen ... äh, Birnen essen!

Diese Solo-Komödie, in der ein einziger Schauspieler sämtliche Rollen spielt, ist ein ganz neuer und höchst witziger Blick auf Preußens berühmtesten Dichter. Fontane mit Pfiff - für Fans und Einsteiger. **BerlinsBeste** präsentiert eine Komödie von Thomas Rau mit **Thomas Kornmann**, ein vielgefragter Schauspieler, der u. a. am Hexenkessel Hoftheater Berlin und am Jungen Theater Göttingen engagiert war. Regie: Annekathrin Koch, Kostenbeitrag: 5,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 27. Oktober**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Große Frauen - Große Stars**

Cora Chilcott (Gesang & Moderation), **Volker Jankel** (Klavier), Marlene Dietrich, Zarah Leander, Hildegard Knef u.v.a. Sie wurden geröhmt und angehimmelt, manche auch verachtet und verurteilt. Doch kaum jemand kam an ihnen vorbei, denn sie haben nicht nur mit ihrer Schönheit oder Besonderheit, sondern auch mit ihrer Kunst ein Stück weit Geschichte geschrieben. Freuen Sie sich auf deren berühmte Schlager und Chansons, umrahmt mit einer kurzen Anekdote oder Moderation. Kostenbeitrag: 4,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 17. November**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Claire Waldoff - Leben und Lieder**

Claire Waldoff gilt als der Inbegriff der „Berliner Pflanze“, sie wurde auch die „Königin der Kleinkunst“ genannt. Sie war laut, sie war frech und sie rauchte ständig Pfeife. Ganz Berlin kannte und kennt ihre Lieder, sie sind noch so frisch und aktuell wie damals. Die Schauspielerin und Kabarettistin **Tanja Arenberg** bringt zusammen mit ihrem Pianisten die Welt, das Leben und die Lieder der Claire Waldoff lebendig mit Witz und Esprit dem Publikum näher.

Kostenbeitrag: 3,50 Euro

zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Mittwoch, 24. November**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Ich wunda mir üba jarnüschd mehr!**

Andrés Solo-Programm ist eine Mischung aus Berliner Schnauze und Charme. Sie hören spannende Geschichten, die der Zauberkünstler dabei jeweils mit starken Effekten präsentiert. Damit schafft **André Kursch** eine Atmosphäre voller Überraschungen zum Staunen des Publikums. Seine Leichtigkeit, vor allem aber die Authentizität und die Nähe zum Publikum, machen den Künstler auf Anhieb sympathisch. Obwohl alle seine Texte niedergeschrieben sind, gibt André Kursch diesen beim Spiel so viel Raum, dass die Spontanität nicht auf der Strecke bleibt. Seinen Kunststücken und Geschichten verleiht er stets eine sehr persönliche Note. So ist auch in jeder Figur, in die er schlüpft, auch ein Teil der eigenen Persönlichkeit zu spüren. Keine Kunstfigur, sondern ein Mensch, so wie er ist - authentisch! André Kursch bestreitet übrigens seit 2004 ca. 150 öffentliche Shows pro Jahr in Berlin und Dresden. Kostenbeitrag: 5,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 90299-6537

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung



Helfen auch Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

- Ich bitte um Zusendung der kostenfreien Erbschaftsbroschüre.
- Ich möchte gerne mehr wissen. Rufen Sie mich bitte an.



Vorname, Name

Straße, Hausnr.

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Den Coupon bitte an uns senden. Oder per Fax: 05527 914 250.

Heinz Sielmann Stiftung

Gut Herbigshagen | 37115 Duderstadt

Tel. 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament



© Tanja Reh | www.artania.de

Maria-Rimkus-Haus

Gallwitzallee 53, 12249 Berlin, Telefon 76 68 38 62, Fax 76 68 59 88

 maria-rimkus-haus@web.de,  [www.fb.com/Maria-Rimkus-Haus](https://www.facebook.com/Maria-Rimkus-Haus)

Leitung: Frau Reinfeld · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Röder

Verkehrsverbindungen:  M82 bis Havensteinstraße

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.30-17.30 Uhr



Unser hübsch am Gemeindepark gelegene Haus ist **barrierefrei** und verfügt über einen größeren Saal, zwei Gruppenräume, ein Töpferstudio und eine schöne Terrasse.

Wenn Sie Unterhaltung, eine anspruchsvolle Freizeitgestaltung oder Gesellschaft suchen, dann finden Sie im Maria-Rimkus-Haus ein vielfältiges kulturelles Angebot, ein Wiener Café sowie Sprachkurse, Yoga, Gymnastik, Kartenspiele, Schach, Malerei, Square- und Line-Dance. Sie können aber auch in freundlicher Atmosphäre einfach bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen entspannen; auch finden Sie immer ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Vorschläge für ein aktives Leben in der Gemeinschaft.

Frau Reinfeld und ihr ehrenamtliches Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns“ und die Veranstaltungen dem Hausprogramm, die beide in den Einrichtungen des Bezirkes ausliegen.

Dienstag, 11. Mai**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Leben und Lieder der Claire Waldoff**

Claire Waldoff gilt als Inbegriff der „Berliner Pflanze“. Sie wurde auch die „Königin der Kleinkunst“ genannt. Sie war laut, frech und rauchte ständig Pfeife. Sie war befreundet mit Marlene Dietrich, Margo Lion, Heinrich Zille, Kurt Tucholsky, Frank Wedekind, um nur einige zu nennen. Die Schauspielerin und Kabarettistin **Tanja Arenberg** bringt zusammen mit ihrem Pianisten die Welt, das Leben und die Lieder der Claire Waldoff lebendig mit Witz und Esprit dem Publikum näher. Mit Klavierbegleitung.

Kostenbeitrag: 3,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Donnerstag, 24. Juni**Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr****Nefertari – Orientalischer Tanz**

Orientalische Leckerbissen stehen für ein kleines Entgelt für die Gäste bereit.

Kostenbeitrag: 2,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 06. Juli**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****„Auf großer Fahrt“ mit dem Shanty-Chor Berlin**

Immer wieder gerne gehört werden die Lieder von der Sehnsucht nach der fernen Welt, von Abschied und Heimweh, von Miewengeschrei und den Fässern voll Rum. Freuen Sie sich auf Seefahrerromantik präsentiert auf der Terrasse des Maria-Rimkus-Hauses.

Kostenbeitrag: 2,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 21. September**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Evergreens**

Das Ensemble „Evergreens“ in der Besetzung von Gitarre/Balalaika, Knopfakkordeon, Kontrabaß und Schlagzeug spielt für Sie weltbekannte Film-melodien von Klassik über Jazz bis Rock.

Kostenbeitrag: 4,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 28. September**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Musik kennt keine Grenzen**

Sängerin Marita und Ulli am Keyboard präsentieren Titel aus Ost und West. Es erklingen Lieder von Frank Schöbel, Nina Hagen, Helga Hahnemann, Katja Ebstein, Roland Kaiser, Marianne Rosenberg bis hin zu den Hits der Gegenwart von Helene Fischer und Andrea Berg – auch zum Mitsummen und mitschunkeln.

Kostenbeitrag: 4,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 19. Oktober**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Sir Henry de Winter**

Mit seinem unvergleichlichen Stil und seinem eleganten Auftreten hat sich Sir Henry de Winter, Sänger und Gesamtkunstwerk aus Berlin, komplett den 20er, 30er und 40er Jahren verschrieben. Kein anderer schafft es, so unvergleichlich authentisch, charmant und herrlich witzig durch das Programm zu führen. Herr de Winter wird begleitet von seinem Pianisten. Kostenbeitrag: 3,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Donnerstag, 28. Oktober**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Klänge der Karibik mit dem Ensemble SonMex**

Mit mexikanischen und kubanischen Liebesliedern hat das Ensemble das Publikum bei den Auftritten in der Mexikanischen Botschaft, im Rathaus Berlin, beim Festival der Kulturen, dem Blackmore's Musikzimmer Berlin und an weiteren Orten bereits erfreut. Aus der Kälte heraus – rein unter die tropische Sonne! Aus der Melancholie – rein in die Lebensfreude und Lässigkeit der Karibik! In dem Programm singt **Natasha Tarasova** mit Gitarrenbegleitung kubanische und mexikanische Boleros, Bossa Nova und... Lassen Sie sich einfach überraschen.

Kostenbeitrag: 5,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 16. November**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Schatritsa – Zigeuner-Trio**

Ein sehr temperamentvolles Konzert für die grauen Monate des Jahres mit bekannten Liedern und Romanzen von Cinti und Roma; die leidenschaftlich und virtuos mit Gesang und Musik präsentiert und durch eine Moderation abgerundet werden.

Kostenbeitrag: 4,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 21. Dezember**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Weihnachten mit dem Duo Kaden**

Das Duo mit **Marita** (Gesang) und **Ulli** (Keyboard) singt und spielt für Sie traditionelle deutsche Weihnachtslieder und lädt Sie herzlichst zum Mitsummen ein.

Kostenbeitrag: 4,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 90299-6537

Von Herzlichkeit, Tanztee und Gänsekeulen: Porträt des Maria-Rimkus-Hauses

Herzlich Willkommen im Maria-Rimkus-Haus



„Nach Berlin verschlagen hat mich, ob man es glaubt oder nicht, die Liebe“: Entwaffnend ehrlich ist das Bekenntnis von Astrid Reinfeld, die seit mittlerweile drei Jahren die Lankwitzer Seniorenfreizeitstätte „Maria-Rimkus-Haus“ leitet. Seit Mitte der 1980er Jahre lebt die aus der Steiermark stammende Österreicherin nun in Berlin. Von Anfang an im öffentlichen Dienst tätig, führten sie mehrere Etappen über Jugendgesundheitsdienst, Krebsfürsorge und Sozialpsychiatrischer Dienst direkt an den Standort Gallwitzallee 53. „Ich habe hier das Gefühl, am richtigen Platz zu sein“, bekennt sie freimütig ihr Gefühl des Angekommen-Seins. Sie strahlt große Zufriedenheit aus - und zwar eine Zufriedenheit, die sich rasch auf die Menschen um sie herum überträgt. Es sind die Menschen, mit und für die sie arbeitet und sich einsetzt, es ist aber auch das Haus selbst. Dank der rührigen Leiterin und ihrem engagierten Team aus ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern ist das Maria-Rimkus-Haus ein Ort, an dem man sich wohlfühlt, sobald man die Schwelle übertreten hat. Damit sind nicht die positiven Schwingungen gemeint, die esoterisch angehauchte Zeitgenossen - etwas abgehoben und wolkig zumal - an manchen Orten gerne zu spüren glauben. Die Wahrheit ist viel handfester und unmittelbar erfahrbar: Es ist die dem Menschen zugewandte Freundlichkeit der Gastgeberinnen und Gastgeber, die für eine entspannte und angenehme Atmosphäre sorgt. Freundlichkeit ist eine Grundhaltung, mehr noch: eine Geisteshaltung, die man niemandem künstlich antrainieren kann. Man hat sie, oder man hat sie eben nicht. „Es gibt hier wenig Schwellenangst“, drückt Frau Reinfeld ihre Überzeugung aus, wie wichtig es ist, dass sich Gäste zu jeder Zeit willkommen fühlen.

Kontaktbörse für frisch Verliebte

„Die Herzlichkeit ist unser Hauptkriterium und uns allen am Wichtigsten“, formuliert sie eine Art Grundsatzprogramm des Hauses. Und erzählt mit großem Enthusiasmus von ihren schönsten Erlebnissen, die sich immer dann einstellen, wenn es einfach „menschelt“: der ältere Herr aus der Nachbarschaft, der regelmäßig einmal pro Woche kam, sich ein Gläschen Rotwein bestellte und mit aller Muße des Alters die Leute beim Ein- und Ausgehen beobachtete. Oder die spontan arrangierte Kontaktbörse, die einen Witwer und eine Witwe beim Tanztee zusammenbrachte: Über Jahre hatte der Rentner seine verstorbene Ehefrau liebevoll gepflegt. Als er eines Tages am Maria-Rimkus-Haus vorbeiging und dabei einen geknickten und traurigen Eindruck machte, sprach ihn Astrid Reinfeld einfach an und bat ihn herein. Gesagt, getan: Er fasste sich ein Herz und der Zufall wollte es, dass er bei dieser Gelegenheit seine Herzdame kennenlernte. Es war Donnerstag, und Donnerstag ist traditionell für den „Tanztee“ reserviert.

Wenige Tage später hatten die beiden ihre erste Verabredung - natürlich im Maria-Rimkus-Haus. Wie zwei frischverliebte Teenager hatten sie den ganzen Nachmittag über miteinander getanzt. Und das, obwohl Gründonnerstag und damit eigentlich Enthaltsamkeit beim Tanze angesagt war. Karwoche hin oder her: „Ich habe unseren Kassettenrekorder hervorgekramt und eine Tanz-CD eingelegt“, schildert Frau Reinfeld dieses unvergessliche Erlebnis. Ihre Ehrenamtler hätten wunderbar mitgespielt, eine Rose auf dem Tisch platziert und diskret dafür gesorgt, dass das Paar einen schönen Nachmittag miteinander erleben konnte. Woanders verlieben sich Singles bekanntermaßen im Elf-Minuten-Takt. Im Maria-Rimkus-Haus passiert das vielleicht ein bisschen seltener, dafür aber umso nachhaltiger - „zweiter Frühling“ eben.

Diese Seniorenfreizeitstätte ist ein Haus der Gastfreundschaft. Astrid Reinfeld weiß, dass ältere Menschen oft einsam sind und eine ganz persönliche Begrüßung oder Verabschiedung sehr schätzen. „Man muss die Leute und deren Bedürfnisse sehen“, sagt sie. Ihr Ehrenamts-Team teilt diese



© Jacob Lund / Adobe Stock

Ansicht. Da die Helferinnen und Helfer ihre Gäste regelmäßig bewirten, entsteht nach und nach ein vertrautes Miteinander. Irgendwann weiß man, wie Person X ihren Kaffee trinkt und ob Person Y ihren Kuchen mit oder ohne „Schlagobers“ (Sahne) bevorzugt. Es ist wie in einem Café, wo empathisches Bedienungspersonal die Wünsche der Stammgäste aus dem Effeff kennt.

Es bleibt festzuhalten: Wenn sich einer oder eine ins Maria-Rimkus-Haus „verirrt“, kommt er oder sie wieder. Garantiert.

Komplette Barrierefreiheit

Hier ist nicht nur die Kontaktaufnahme zwischen Besucherinnen und Besuchern im übertragenen Sinne „barrierefrei“. Komplette Barrierefrei ist das Maria-Rimkus-Haus aufgrund seiner Ebenerdigkeit auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Es zählt zwar zu den eher kleinen Häusern unter den Steglitz-Zehlendorfer Serienfreizeitstätten, macht dies aber durch eine besondere Gemütlichkeit und den Charme des ehrenamtlich engagierten Teams mehr als wett.

Von Musik, Tanz und Wiener Kaffeehaus-Charme

Wer jemals in Wien war, kennt die besondere Sinnlichkeit der Kaffeehäuser, wo man stundenlang die erlesenen Kaffeespezialitäten genießen kann – versteckt hinter einer Tageszeitung und bedient vom Herrn Ober oder dem „Fräulein“, dessen/deren formvollendete Höflichkeit ebenso besticht wie sein frisch gestärktes blütenweißes Hemd (bzw. ihre Bluse). Wer die üppig bestückte Kuchen- und Tortenvitrine am Tresen des Maria-Rimkus-Hauses bestaunen darf, dem gehen die Augen über und er fühlt sich viele Hunderte Kilometer in südlicher Richtung versetzt. Donnerstag ist Tanztee-Tag. „Kaffee, Kuchen, Cha-Cha-Cha“ heißt diese Veranstaltung offiziell. Und wenn es nach Astrid Reinfeld geht, darf

daraus ruhig auch ein Kaffeehaus-Tag nach Wiener Vorbild werden: „Ich habe noch viele Pläne“, denkt sie laut beim Blick in die Zukunft nach. In Verbindung mit Vorträgen oder Lesungen schwebt ihr die Idee eines kleinen Kaffeehaus-Betriebs vor, dessen Umsetzung aber eher langfristig angelegt ist. Dazu bedarf es der Neuausschaffung passenden Mobiliars. Aber jede Neuerung beginnt zunächst mit einem Traum. Der Traum, im Herzen Preußens ein Stück österreichischer k. & k.-Gastlichkeit zu schaffen. „Mir ist wichtig, dass ich einmal in der Woche eine Kulturveranstaltung habe“, schildert die Freizeitstättenleiterin ihre persönlichen Prioritäten bei der Programmgestaltung. Dabei erschöpft sich das Repertoire der Musik- und Tanzdarbietungen nicht im Dreivierteltakt. Und auch an jene ist gedacht, die zwar gerne zum Tanztee kommen, aber selbst gar nicht tanzen können. Deshalb wechseln die für die Maria-Rimkus-Konzertbühne verpflichteten Unterhaltungskünstler gekonnt zwischen Lied- und Wortbeiträgen ab. Bei den Musikstilrichtungen wird eine große Bandbreite abgedeckt: Von Frank Sinatra über Marlene Dietrich bis hin zu Udo Jürgens. Oder eben Altberliner „Musike“ von Günter Rüdiger. Das Steglitzer Urgestein präsentiert Gassenhauer u.a. von Paul Lincke, Hildegard Knef, Walter & Willi Kollo und – natürlich – Fredy Sieg. Kaum ein älteres Semester, das die Hymne auf die Krumme Lanke oder den Krawall vom „Pflaumenkuchenfall“ bei der „Hochzeit bei Zickenschulze“ nicht mitsingen oder zumindest –schunkeln könnte. Mit seinem im liebenswerten Berliner Dialekt vorgetragenen Programm gastiert Rüdiger auch regelmäßig im Zimmertheater Steglitz (www.zimmertheatersteglitz.de). Kongenial begleitet wird der Gesangskünstler von Alexandra Gotthardt am Piano.



© Evgeniy Gorbunov / Fotolia

Von Skat, Schach und Töpfern: Bunt Kaleidoskop der Gruppen im Haus

„Mit zehn Jahren habe ich das von Opa gelernt“: Die Augen von Brigitte Röder leuchten, wenn sie von ihrer Leidenschaft erzählt - dem Skatspiel. Seit 2004 gehört sie zum festen Ehrenamts-Team des Maria-Rimkus-Hauses, sie ist gleichsam Teil des „Inventars“. Eingestiegen ist sie gleich nach Erreichen des Rentenalters - „damit ich nicht in ein tiefes Loch falle“, wie sie bekennt. 2013 erfüllte sie sich schließlich mit der Gründung einer festen Skatgruppe einen Herzenswunsch. Jeden Freitag zwischen 14.00 und 17.15 Uhr versammeln sich die Skatfreunde zum Spiel. Meistens sind sie zu acht, manchmal zu zehnt. „Zuwachs ist immer gerne gesehen“, wirbt Brigitte Röder um neue Mitglieder. Neben den Freunden des gepflegten Kartenspiels kommen auch die Denksportler voll auf ihre Kosten: Wenn sich die Mitglieder der Schachgruppe hochkonzentriert vor dem Spielbrett versammeln, sollte man sie am besten nicht stören. Völlig versunken in der Welt der Läufer, Bauern und Damen geht es dann nur noch darum, den Spielpartner „Schachmatt“ zu setzen.

Im Raum nebenan wird dank des Brennofens fleißig getöpft. Höhepunkt der „Tonkunst“ sind die selbstgefertigten Engelfiguren, die immer zu Weihnachten hergestellt und verschenkt werden. Auf dem Sportplan stehen Gymnastik (zweimal die Woche), Yoga und Qi-Gong. Sprachgewandte Senioren parlieren auf Englisch und Italienisch, künstlerisch Interessierte bilden zwei Malgruppen. Orientalisch wird es mitunter im Fasching, wenn die Bauchtanzgruppe ihren großen Auftritt hat und dabei keineswegs mit ihren Reizen geizt. Weil der Mensch nicht von der Vergnügung und dem Brot allein lebt, hat sich freitags ein kirchlicher Gesprächskreis mit Austausch, Gebet und Gesang etabliert. Manchmal lässt sich auch der Pfarrer der nahegelegenen evangelischen Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde blicken.

Alkoholkranken und Suchtgefährdeten sowie deren Angehörigen bieten die Anonyme Alkoholkrankenhilfe Berlin e.V. (AKB) und der Kreuzbund Diözesanverband Berlin e.V. regelmäßig Gesprächsrunden an und vermitteln Entzugstherapien: <http://www.akb-ev.de> und <https://www.kreuzbund-berlin.de>



© Halfpoint / Adobe Stock

Über die bereits bestehenden Gruppenangebote hinaus denkt Astrid Reinfeld über die Einrichtung einer Mediensprechstunde nach, die inhaltlich mehr sein soll als ein klassischer Computerkurs. Geplant ist, älteren Menschen praktische Hilfe anzubieten, wenn sie z. B. mit der Fernbedienung nicht klarkommen oder im Umgang mit dem Smartphone und den neuen sozialen Medien ungeübt sind.

Höhepunkt des Jahres: „Gänsekeulenessen“ im Advent

Inoffizieller Höhepunkt des Veranstaltungsjahres ist das adventliche „Gänsekeulenessen“. Wenn die gebratene Gans, das Blaukraut (Rotkohl) und die Semmelknödel ihren unwiderstehlichen Duft verbreiten, stehen die Gäste Schlange. „Das ist wirklich die schönste Veranstaltung im Jahr“, schwärmt Astrid Reinfeld für das kulinarische Spektakel, bei dem den Gästen Speis und Trank direkt am Tisch serviert wird. Wenn der größte Appetit gestillt ist, wird Stollen aufgetragen und das Tanzbein geschwungen.

Ähnlich stimmungsvoll geht es wohl nur bei den alljährlichen „Weihnachtssternen“ im Zehlendorfer Hertha-Müller-Haus zu. „Zu meinen Veranstaltungen muss man sich nicht anmelden, das ist mir sehr, sehr wichtig“, betont die Freizeitstättenleiterin. Wer Lust hat zu kommen, dem soll das jederzeit auch spontan möglich sein. Einzige Ausnahme ist neben dem Gänsekeulenessen das immer sehr populäre Shanty-Chor-Konzert. Allerdings sei noch nie jemand abgewiesen worden, macht sie deutlich. Zu den weiteren Großveranstaltungen im Jahr zählen der Fasching und das Sommerfest. Hinzu kam ein Oktoberfest im Jahre 2019. Letzteres wird sich coronabedingt 2020 kaum wiederholen lassen.

Ehrenamt aus Überzeugung: Frauen, Männer und ein Gärtner

„Die Ehrenamtler sollen sich auch wohlfühlen“: Auf diesen Nenner bringt Astrid Reinfeld ihre Überzeugung, dass sich eine Wohlfühlatmosphäre erst dann einstellt, wenn Gast und Gastgeber harmonisch zusammenwirken. Mit 20 Damen und Herren kann sie sprichwörtlich aus dem Vollen schöpfen. Die Mischung ist ausgewogen, immerhin ein Viertel des ehrenamtlich tätigen Personals sind Männer. „Ich habe den Gärtner vergessen“, lacht Frau Reinfeld, als sie ganz stolz von der Herrenriege spricht, die ihren Dienst im Maria-Rimkus-Haus versieht. Kurzerhand schraubt sie damit den Männeranteil von vier auf fünf. Dienstälteste Ehrenamtlerin mit nunmehr 16 Jahren ist Brigitte Röder, die wir schon im Zusammenhang mit der Skatrunde kennengelernt haben. Einige blicken bereits auf acht Lebensjahrzehnte und mehr zurück, wie die rüstige Dame, die gerne Kuchen aufträgt und an den Tagen, an denen sie eingeteilt ist, so lange bleibt, wie es ihr guttut: „Die ist topfit und die Spitze meines Donnerstags-Teams“, lobt Frau Reinfeld. Ein typischer Dienst im Ehrenamt dauert vier Stunden, wobei sich überwiegend feste Teams herausgebildet haben. Die meisten kommen einmal die Woche, manche auch einen ganzen Tag über. Grundsätzlich können sie ihre Dienste ziemlich frei und individuell gestalten.

Maria Rimkus (1910-2001) – „Gerechte unter den Völkern“

Eine sehr mutige Frau muss Maria Rimkus gewesen sein: Unter größtem Risiko für ihr eigenes Leben gelang es ihr, der jüdischen Zwangsarbeiterin Ruth Abraham und deren Familie ab Dezember 1942 bei der Versorgung von Lebensmitteln, aber auch bei der Beschaffung von gefälschten Papieren zu helfen. Die anfängliche Skepsis der Familie Abraham wusste sie durch ihre zupackende Art rasch zu



© Christian Urlaub

zerstreuen. Selbst als sie in den Fokus der Gestapo geriet und sich nervenaufreibenden Verhören unterziehen musste, konnte man ihr nichts nachweisen. Zusammen mit ihrer Tochter überlebte Ruth Abraham und emigrierte nach Kriegsende in die USA. Einem Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf vom 18. März 2011 zufolge wurde der frühere „Club Lankwitz“ nach umfassender Renovierung in „Maria-Rimkus-Haus“ umbenannt. Eine wegweisende Entscheidung, mit der der Bezirk das uneigennützig Wirken einer tapferen Frau in angemessener Form würdigt. Maria Rimkus zählt zum Kreis der stillen Heldinnen und Helden, die ihren verfolgten Mitmenschen ohne viel Aufhebens halfen, ohne dafür Applaus zu erwarten. Im Gegenteil: Ihre Menschenfreundlichkeit und Glaubensüberzeugung als Katholikin drängten sie zu Zivilcourage und Nächstenliebe. Ohne das Zeugnis von Menschen wie Maria Rimkus wäre Steglitz-Zehlendorf ärmer. Sie ist ein ermutigendes Beispiel, dass am Ende des Tages menschliche Zuwendung obsiegt. Antisemitismus und politischer Extremismus bleiben auf der Strecke.

In Anerkennung ihrer Lebensleistung war Maria Rimkus bereits 1968 die höchste Auszeichnung zuteilgeworden, die der Staat Israel an nichtjüdische Wohltäterinnen und Wohltäter zu vergeben hat. Unter dem Namen Maria Nickel wird sie in der 1953 gegründeten Gedenkstätte Yad Vashem als „Gerechte unter den Völkern“ geführt. Seither wird ihrer im „Garten der Gerechten“ durch eine eigene Namensplatte gedacht.

Dank der nach ihr benannten Seniorenfreizeitanstalt ist Maria Rimkus unvergessen. Seit 1963 hatte sie ununterbrochen in unserem Bezirk gelebt. Ihr Geist der Mitmenschlichkeit wird im Maria-Rimkus-Haus tagtäglich aufs Neue gelebt. Er bleibt für immer jung.

✉ CHRISTIAN URLAUB M.A., BIKUSPOSOZZ
MITARBEITER BEIM BEZIRKSSTADTRAT FÜR BILDUNG,
KULTUR, SPORT UND SOZIALES



© Oskay Benice / Adobe Stock



Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm

Ostpreußendamm 52, 12207 Berlin, Telefon 772 60 55

✉ kommunikationszentrum-am-od@web.de

f [www.fb.com/kommunikationszentrumamostpreussendamm](https://www.facebook.com/kommunikationszentrumamostpreussendamm)



Leitung: Frau Müller · **Ehrenamtlicher Ansprechpartner:** Herr Büscher

Verkehrsverbindungen:  184 und 186 bis Bogenstraße · **Öffnungszeiten:** Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Mit dem Motto „Vielfalt - Leben“ startet das Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm in das neue Jahr. Über das ganze Jahr verteilt, sind besondere Veranstaltungen zu dem Jahresthema „Korea“ geplant. Beginnend mit einer Vernissage am 15. Juni, zu der es einen Vortrag über dieses interessante Land geben wird, sehr eindrückliche Bilder- und Fotoausstellungen. Geplant sind weitere 3 Termine im Laufe des Jahres mit einem Ausflug zum koreanischen Kulturzentrum, Musik- und Tanzveranstaltungen u.v.m. Die wöchentlichen kulturellen Veranstaltungen halten ein weites Spektrum an Genres bereit. Um eine Anmeldung wird gebeten, da wir leider derzeit nur eine sehr begrenzte Platzkapazität haben. Die luftig gestalteten Räume der Villa am Ostpreußendamm laden auch zu einem großen Angebot an Gruppenaktivitäten ein - diese entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns“. Auch neue interessante Workshops und Gruppen in verschiedenen Bereichen werden in diesem Jahr angeboten. Durch einen eigens angefertigten Treppenlift können auch Besucherinnen und Besucher mit eingeschränktem Gehvermögen (nicht Rollstuhlgerichtet) an den Gruppenaktivitäten in der 1. Etage teilnehmen. Das Erdgeschoss ist weiterhin für Rollstuhlfahrende komplett erreichbar. Genießen Sie in den Sommermonaten den neu angelegten Garten mit einer großzügigen Terrasse zum Kaffeetrinken und vielleicht sogar für eine Runde Tischtennis oder entspannen Sie ganz einfach in der freundlichen Atmosphäre des Hauses. Schauen Sie bei uns doch mal vorbei! Wir stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und freuen uns auf Ihren Besuch.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2021

Änderungen vorbehalten!

Dienstag 11. Mai**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Flamenco meets Classic**

Flamencomusik trifft auf Spanische Klassik, Argentinischem Tango, Swing und Klezmer. Die Komposition von Flamencoelementen mit der Klassik- und Swingmusik sind einzigartig und lassen die Musik in einer neuen Dynamik und einem neuen Klang erscheinen. **Juliane Winkler** (Geige/ Akkordeon)

Christof Schill (Flamencogitarre)

Kostenbeitrag: 2,50 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen**Dienstag 18. Mai****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Jacques Offenbach**

„Die schöne Helena trifft Pariser Leben“ – eine Hommage an den Komponisten Jacques Offenbach – dem Erfinder des Can Cans“. „Schöne Nacht – du Liebesnacht“ komponierte der gute „kölsche Jung“ **Jakob Offenbach**, der in Paris als Operettenkomponist zu Weltruhm gelangte. Er machte sich als „Erfinder der Operette“ unsterblich und galt als herausragender Cellist. Die Sängerin **Jeannette Rasenberger** und der Pianist **Andreas Wolter** entführen Sie mit dem „Höllengalopp“ – besser bekannt als „Can Can“ des Molin Rouge in die Pariser Unterwelt. In Wort und Ton bringen Sie Ihnen mit diesem Programm das Genie Jacques Offenbach und seine Welt nahe. Freuen Sie sich auf bekannte Opern- und Operettenmelodien aus seiner Feder und ein Leben voller Höhen und Tiefen. Kostenbeitrag: 3,50 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen**Dienstag 25. Mai****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Erinnerungen an Udo Jürgens**

Freuen Sie sich auf ein Konzert mit den erfolgreichen Liedern des großen Musikers Udo Jürgens. Präsentiert von **Alf Weiss** – the charming Voice.

Kostenbeitrag: 3,50 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen**Dienstag 08. Juni****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Französische Chansons**

Mit Ihrer wundervollen Stimme, ihrem unnachahmlichen Charme und voller Leidenschaft präsentiert **Ludmila Krupka** französische Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel, Charles Aznavour u.a...

Kostenbeitrag: 3,50 €, Kaffee, Getränke und ein Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen**Dienstag 15. Juni****Beginn: 13.30 Uhr/ 15.30 Uhr****Einlass: 13.00 Uhr/ 15.00 Uhr****Vielfalt Leben in Korea - Vernissage**

Kommen Sie mit auf eine Reise nach Korea. Tauchen Sie ein in die ferne Kultur mit einem Vortrag von Karl-Heinz Hannes, Ausstellungen und Kleinigkeiten aus der koreanischen Küche.

Der Eintritt ist frei! Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen**Dienstag 22. Juni****Beginn: 14.00 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr****Sommerfest im Kommunikationszentrum**

Wir laden herzlich ein zum Mitfeiern bei Live-Musik von **Peter Robin** und Grillwürstchen. Gleichzeitig werden sich unsere Freizeitgruppen vorstellen und Sie können sich ansehen, was es bei uns für vielfältige Angebote gibt.

Der Eintritt ist frei! Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen**Dienstag 30. Juni****Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr Open Air**

Hermlin's Band - Andrej Hermlin tritt gemeinsam mit den Sängern seines **Swing Dance Orchestra** – seinen Kindern **Rachel Hermlin** und **David Hermlin** – in kleiner Besetzung auf und spielt amerikanische Swing-Musik aus den 30er Jahren, darunter Kompositionen von George Gershwin und anderen berühmten amerikanischen Komponisten. Keep on Swingin'!

Kostenbeitrag: 5,00 €, Kaffee, Getränke und ein Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung empfohlen

Dienstag 17. August**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr Open Air**

Der Shanty-Chor Berlin - Die Sänger lassen uns die Weite des Meeres, den Wind und die Wellen spüren. Wir hören vom rauen Leben der Matrosen auf Windjammern, von fernen Küsten sowie von der Liebe im Hafen. Seemannslieder begeistern und vermitteln einen Hauch nostalgischer Seefahrerromantik. Ahoi und Leinen los! Kostenbeitrag: 2,00 €, Kaffee, Kuchen, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 24. August**Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr Open Air**

Klänge der Karibik - Mit mexikanischen und kubanischen Liebesliedern hat das Ensemble SonMex bereits ein großes Publikum erfreut. Aus der Melancholie - rein in die Lebensfreude und Lässigkeit der Karibik. Lassen Sie sich von Natasha Tarasova und ihrer Begleitung entführen und freuen Sie sich auf mexikanische Boleros, Bossa Nova u.v.m. Kostenbeitrag: 5,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 31. August**Beginn: 14.00 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr**

Vielfalt Leben: Korea - Freuen Sie sich auf eine weitere Veranstaltung zu unserem diesjährigen Länderthema. Schnuppern Sie bei einem kurzen Workshop in das wunderbare Koreanische Tao Yoga. Ein Zusammenspiel von Yoga, QiGong und Energiearbeit. Hena Junggyoum Ji gibt Ihnen einen Einblick in diese sehr wohltuende und spezielle Form des Yoga. Gleichzeitig findet ein kleiner Workshop vom Koreanischen Kulturzentrum statt, bei dem Sie eine traditionell koreanische Haarspange für sich oder zum Verschenken herstellen können. Im Anschluss können Sie sich auf eine Klangreise mit traditioneller koreanischer Musik mitnehmen lassen. **14.00 und 14.30 Uhr** Workshop Koreanisches Tao Yoga, **14.00 und 14.30 Uhr** Workshop Basteln einer Haarspange, **15.00 Uhr** Konzert mit traditioneller koreanischer Musik. Kostenbeitrag: 2,00 €, Kaffee, Kuchen, Getränke und Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 08. September**Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr**

Nefertari - Mit der Bauchtanzgruppe **Nefertari** unter der Leitung von **Gisela Alintas**. Erleben Sie den Orientalischen Tanz in einer Erzählung in Worten mit

viel Musik und Tänzen von altägyptisch bis modern. Kostenbeitrag: 2,50 €, Kaffee, Kuchen, Getränke und Abendimbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 14. September**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Der Himmel über dem Wilden Westen - Die Country- und Westernshow**

Claudia Himmel präsentiert Musik von Dolly Parton und Johnny Cash bis Shania Twain und Tammy Wynette. Ein Musikprogramm mit alten und modernen Countrysongs sowie feurigen Fidelstücken. Mit viel Liebe zur Musik, ausdrucksstarker Stimme und Energie begeistert Claudia ihre Zuhörer - egal wo und wann sie auftritt. Mit Leichtigkeit lässt sie den „Funken überspringen“, spätestens dann, wenn sie mittels Sendertechnik direkt im Publikum wiederzufinden ist. Begleitet wird Claudia durch professionelle Halbplaybacks (Schlagzeug, Bassgitarre und Akustikgitarre), die von Musikerkollegen im Tonstudio eingespielt wurden. Dazu singt Claudia live, spielt Gitarre, Mandoline und Geige. Kostenbeitrag: 3,50 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 12. Oktober**Beginn: 14.30 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

Vielfalt Leben: Korea - Der koreanische Literaturkreis des Koreanischen Kulturzentrums trifft sich im Kommunikationszentrum, um einen kleinen Einblick in die koreanische Literatur zu geben. **Der Eintritt ist frei!** Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 19. Oktober**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

„Tangoplanet“: Tango aus aller Welt - Mit einstimmender Moderation werden Deutsche, Argentinische, Finnische, Japanische, Afrikanische, Vietnamesische, Türkische sowie Russische Tangos u.a. virtuos und temperamentvoll gesungen und gespielt von dem Trio: **Petra Liesenfeld** (Gesang), **Klaus Axenkopf** (Kontrabass), **Maxim Shagaev** (Akkordeon). Kostenbeitrag: 5,00 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 02. November**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

Von Klassik bis Folklore - Ein Musikerlebnis der besonderen Art! Seit rund 20 Jahren ist Urmas

Pevgonen auf allen bekannten Bühnen Europas als Konzert- und Opernsänger zu Hause. Mit klassischen Werken singt sich der estnische Bariton in die Herzen der Zuhörer. Lassen Sie sich berühren. Kostenbeitrag: 3,50 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 09. November

Vortrag: 14.00-16.00 Uhr, Einlass: 13.00 Uhr

Seniorenicherheit: Das Landeskriminalamt informiert – Gerade in der dunklen Jahreszeit ist es gut, wenn man über die neuesten Tricks der Nepper, Schlepper und Bauernfänger informiert ist. Lassen Sie sich von den Profis informieren und beraten. **Der Eintritt ist frei!** Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 23. November

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Berliner Verwandlungen: Fotografische Bildpaare 1977 bis heute – Berlin reloaded: Ob am Potsdamer Platz, wo ein ganzes Stadtquartier neu entstanden ist, oder in den Kiezen, deren letzten Baulücken gerade geschlossen werden – das Gesicht der Stadt verändert sich in einem schier atemberaubenden Tempo. Herausforderung und Passion für den aus Österreich stammenden Fotografen **Gottfried Schenk**, den Wandel in Bildpaaren zu dokumentieren, für die er immer wieder dieselben Standorte und Blickwinkel aufsucht. Nostalgischer Rückblick und optimistische Zukunftsschau zugleich, die der L&H Verlag mit dem Bildband „Berliner Verwandlungen/Changing Berlin“ gewürdigt hat. Kostenbeitrag: 2,00 €, Kaffee, Kuchen und Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 30. November, Abfahrt: 13.00 Uhr,

Rückkehr: gegen 17.00 Uhr

Vielfalt Leben in Korea: Ausflug zum koreanischen Kulturzentrum – Am Ende unserer Reise lädt uns das Kulturzentrum ein zu einem Rundgang durch die aktuelle Ausstellung und einer Einführung in die Kaligrafie und Hangeul, in der Sie sich selbst unter Anleitung ausprobieren können. Abgerundet wird unser Besuch von einem kleinen Konzert mit traditionell koreanischer Musik. Kostenbeitrag: eigene Anfahrt. Gemeinsame Anfahrt mit der BVG vom Kommunikationszentrum zum Kulturzentrum. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Dienstag 07. Dezember

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Germanische Raunächte – Unsere alten germanischen Traditionen zur Weihnachtszeit sind fest verwurzelt in unserem Alltag und oft wissen wir es gar nicht. Es ist spannend, diese alten Geschichten zu hören. Sie bringen Licht ins Dunkel – im wahrsten Sinne des Wortes. Was feiern wir an Weihnachten wirklich? Das uralte heidnische Mittwinterfest, bevor es die katholische Kirche zu einem Kindergeburtstag machte und mit Schuld und Sühne belastete. **Velia Krause** recherchierte viel und erzählt über die Raunächte, über Aberglauben und Brauchtum der Germanen, Essens Bräuche und Fasten, aber sie erklärt auch Wotans wilde Jagd, wer war Frau Holle wirklich und rückt Knecht Ruprecht mit einem Märchen ins rechte Licht. Weil dazu keine kirchlichen Weihnachtslieder passen, suchte sie englische und international bekannte Titel zum Fest. Und natürlich darf der Humor nicht fehlen. Kostenbeitrag: 2,50 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 14. Dezember

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Advent, Advent... Gemütliches Beisammensein bei Kaffee/ Tee, Kuchen und Weihnachtsgebäck. Schauen sie zurück auf das Jahr, tauschen sie sich aus... Was war schön, wo lagen die Herausforderungen. Im Gespräch in weihnachtlicher Atmosphäre lässt es sich nett plaudern und die eine oder andere Anekdote wird es sicher geben. **Der Eintritt ist frei!** Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Dienstag 21. Dezember

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Swinging Christmas

Annette Wizisla spielt und singt eine Reihe von Weihnachtsliedern aus aller Welt. Unterstützt wird sie dabei von Ulli Barthel an der Violine. Kostenbeitrag: 3,50 €, Kaffee, Getränke und ein Imbiss stehen gegen Entgelt für Sie bereit. **Anmeldung empfohlen**

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Infos erhalten Sie

in den Freizeitsstätten, sowie in den einzelnen Hausprogrammen der jeweiligen Freizeitsstätten, welche halbjährlich erscheinen.



© Tanja Reh | www.artania.de

Hertha-Müller-Haus

**Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitzentrum in Kooperation
mit dem Förderverein im Hertha-Müller-Haus e. V.**



Argentinsche Allee 89, 14163 Berlin, Telefon 814 999 53, Fax 814 999 55

✉ hertha-mueller-haus@web.de [f www.fb.com/herthamuellerhaus](https://www.facebook.com/herthamuellerhaus)

Leitung: Herr Artmann

Ehrenamtliche Ansprechpartnerin: Frau Knackstedt, Tel. 88 66 99 23, Fax 88 66 99 24

Verkehrsverbindungen:  118 bis Siebenendenweg, direkt vor der Tür

 Bahnhof Onkel Toms Hütte, ca. 200 m Fußweg

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Suchen Sie Unterhaltung, Bildung, Gesellschaft, Kommunikation? Dann sind Sie bei uns richtig in dem Begegnungs-, Beratungs- und Freizeitzentrum, dem Hertha-Müller-Haus. Aus dem Nachlass einer Zehlendorfer Bürgerin wurde der Umbau der ehemaligen Freizeistätte ermöglicht. So ist ein funktionelles Haus in der Argentinschen Allee entstanden, in dem Sie Ihre Freizeit in gastlicher Atmosphäre gestalten können. Das Angebot erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Förderverein des Hauses. Wir alle freuen uns auf Ihren Besuch! Die wöchentl. Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! - Gruppenaktivitäten für Zehlendorfer u. Steglitzer Seniorinnen u. Senioren“. Sie ist in unseren Freizeistätten erhältlich.

In unserem breiten Angebot an Gruppenaktivitäten finden Sie:

Sprachkurse für Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch • gesundheitsfördernde Aktivitäten wie altersgerechte Wohlfühlgymnastik, Nordic Walking, Seniorenanz, Standard und Lateinamerikanische Tänze, bewusstes Atmen, Tischtennis, Qigong, Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene, Feldenkrais • kulturelle Gruppen für Literatur, Singen sowie allgemeiner Gesprächskreis • kunsthandwerkliche Gruppen wie Porzellanmalerei, Töpfern, kreatives Gestalten, bildnerisches Gestalten und experimentelles Malen sowie Arbeiten mit Speckstein • Fotogruppen, Gruppe für Spiel, Spaß, Unterhaltung, sowie geistige Fitness, Mediensprechstunde • Spielgruppen (Schach, Bridge, Canasta, Skat, Rommé). Darüber hinaus treffen sich in unserer Einrichtung speziell eine Gehörlosengruppe, zwei Blindengesprächsgruppen sowie zwei weitere Gruppen mit unterschiedlichen Behinderungen. In den Abendstunden steht das Haus verschiedenen Vereinen und Verbänden zur Verfügung. **Das ausführliche Angebot entnehmen Sie bitte unserem Hausprogramm oder Sie besuchen uns einfach in unserem Haus und wir können Sie bei einer Tasse Kaffee ausführlich beraten.**

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2021

Änderungen vorbehalten!

Dienstag, 11. Mai

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Der Berliner liebt Musike – Berliner Lieder und Gassenhauer von Gestern und Heute mit **GÜNTER RÜDIGER** & Musikbegleitung (Klavier u./oder Akkordeon). Melodien von Paul Lincke, Walter Kollo, Otto Reutter, Fredy Sieg, Die Travellers, Günter Neumann, Beppo Pohlmann (Gebrüder Blattschuss) u. v. a.. Kostenbeitrag: 3,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Unter Vorbehalt: Donnerstag, 20. Mai

Abfahrt: 10.00 Uhr, Rückkehr: 18.00 Uhr

Tagestour – Mitte Mai soll es zum **Spargelesen nach Mötzow** gehen. Konkrete Termine und Buchungen hierzu konnten leider aufgrund der aktuellen Corona-Situation noch nicht erfolgen. Einen aktuellen Terminplan zur Tagestour werden wir im Schaukasten und auf der Info-Tafel im Hertha-Müller-Haus bekannt geben. **Eine Veranstaltung des Fördervereins.**

Dienstag, 22. Juni,

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Erinnerungen an Udo Jürgens – Der plötzliche Tod von Udo Jürgens im Dezember 2014 hat viele Menschen erschüttert. Mit ihm ist ein großer Musiker für immer gegangen. War er es doch, der als einer der wenigen nationalen Künstler in der Lage war, eingängige deutsche Schlager sowie aktuelle und auch sozialkritische Themen über Jahrzehnte musikalisch attraktiv zu verpacken und jung und alt

dafür zu begeistern. Der Sänger und Moderator **Alf Weiss**, ebenfalls Österreicher, wird in seinem Konzert „Erinnerungen“ die Melodien von Udo Jürgens wieder aufleben lassen. Dabei hören Sie eine Reihe seiner Hits, wie Merci Cherie, Griechischer Wein, Ein ehrenwertes Haus, Mit 66 Jahren und viele mehr. Kostenbeitrag: 3,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Montag, 12. Juli

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Ich wunda mir üba jarnüschd mehr! – Andrés Solo-Programm ist eine Mischung aus Berliner Schnauze und Charme. Sie hören spannende Geschichten, die der Zauberkünstler dabei jeweils mit starken Effekten präsentiert. Damit schafft **André Kursch** eine Atmosphäre voller Überraschungen zum Staunen des Publikums. Seine Leichtigkeit, vor allem aber die Authentizität und die Nähe zum Publikum, machen den Künstler auf Anhieb sympathisch. Obwohl alle seine Texte niedergeschrieben sind, gibt André Kursch diesen beim Spiel so viel Raum, dass die Spontanität nicht auf der Strecke bleibt. Seinen Kunststücken und Geschichten verleiht er stets eine sehr persönliche Note. So ist auch in jeder Figur, in die er schlüpft, auch ein Teil der eigenen Persönlichkeit zu spüren. Keine Kunstfigur, sondern ein Mensch, so wie er ist – authentisch! André Kursch bestreitet übrigens seit 2004 ca. 150 öffentliche Shows pro Jahr in Berlin und Dresden. Kostenbeitrag: 5,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 24. August**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

„Hymne à l'amour“ – Auch diesmal wieder ein Genuss der Extraklasse! Die charmante promovierte Akkordeonistin **Galyna Classe** ist wieder mit ihrem musikalischen Programm bei uns zu Gast. Tauchen Sie ein in die bekannte Melodienwelt aus Frankreich. Ob „Sous le ciel de Paris“, „Las Champs-Élysées“ und „Padam, Padam...“- aus ihrer erfolgreichen Debüt-CD „émotion“- Freunde und Liebhaber der französischen Musik werden begeistert sein von der ganzen musikalischen Ausdruckskraft, mit all den unerschöpflichen Möglichkeiten ihres Instruments. Kostenbeitrag: 2,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Dienstag, 14. September**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

Seniorenicherheit – Fachleute des **Landeskriminalamtes** informieren über die hinterlistigen und oftmals leider erfolgreichen Methoden der Trickbetrüger. Wie kann ich versuchen, Trickbetrug zu erkennen und vermeiden darauf hereinzufallen? Die Polizisten zeigen wie ältere Menschen Gefahrensituationen meiden und sich in der Wohnung schützen können. Informiert wird weiterhin, wie sich dem Missbrauch von Vorsorgevollmachten vorbeugen lässt. Kostenbeitrag: kostenfrei zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Donnerstag, 23. September**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

Oktoberfest – Was München kann, können wir auch. Kommen Sie zum Oktoberfest in das Hertha-Müller-Haus. Der Förderverein hat viele nette Überraschungen für Sie parat. Kostenbeitrag für Gäste: 7,00 €

Kostenbeitrag für Mitglieder: 5,00 €

zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Eine Veranstaltung des Fördervereins.**Dienstag, 05. Oktober****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

Komischer Kellner macht Service – Lassen Sie sich auf einen lustigen und bunten Nachmittag ein und freuen Sie sich auf den **Clown „Kalle“**. Mit enorm viel Witz und Spontanität amüsiert der komische Kellner seine Gäste. Dabei ist nie klar, was wohl als nächstes passieren wird. Seien Sie gespannt. Es kommt einiges auf Ihre Lachmuskeln zu. Kostenbeitrag: 3,50 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €

Weitere geplante Veranstaltungen und Tagesfahrten entnehmen Sie bitte unserem Hausprogramm.

Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 90299-6537

Weihnachtssterne 2021

im Hertha-Müller-Haus, Argentinische Allee 89, 14163 Berlin

Mittwoch**1. Dezember****13.00-16.30 Uhr****Einlass: 12.30 Uhr****Donnerstag****2. Dezember****13.00-16.30 Uhr****Einlass: 12.30 Uhr****Freitag****3. Dezember****13.00-16.30 Uhr****Einlass: 12.30 Uhr**

Nach einem festlichen Mittagsbuffet (ein Glas Wein oder ein alkoholfreies Getränk inklusive) stimmen Sie **Herr Zacker und sein Künstlerensemble** mit traditionellen, modernen und klassischen Melodien auf die bevorstehenden Festtage ein. Mit einer anschließenden gemeinsamen Kaffeetafel klingt dieser besondere Nachmittag aus.

Karten zum Preis von 14,00 € (ermäßigt 5,00 €) inkl. Mittagsbuffet, 1 Getränk sowie ein Kaffeegedeck erhalten Sie am 14. Oktober 2021 direkt vor Ort im Hertha-Müller-Haus ab 10.00 Uhr sowie ab 19. Oktober 2021 im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Zimmer 030, immer Di, Do von 9.00-12.00 Uhr, Tel.: 90299-6546.

Diese Veranstaltung des Amtes für Soziales wird ermöglicht durch eine Zuwendung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Nur mit Kartenvorverkauf! Wegen der großen Nachfrage werden am 14. und 19. Oktober 2021 höchstens vier Karten je Person abgegeben.

Die teilnehmenden Karten sind fischweise nummeriert!





Bürgerbüro Grasse/Standfuß (im Kern von Zehlendorf)

Unser Team steht Ihnen in der **Onkel-Tom-Str. 1 (Eingang Potsdamer Str.)**, 14169 Berlin wochentags für Ihre Anregungen, Anliegen, Wünsche und Ideen zur Verfügung. Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Ihren Abgeordneten unter **Tel. 407256-44/-45** bzw. per E-Mail: **kontakt@starkes-zehlendorf.de**.

Wir bitten um Verständnis, dass sich die Öffnungszeiten noch für längere Zeit nach den besonderen Regeln zur Pandemiebekämpfung richten werden.



CDU

www.starkes-zehlendorf.de

**Steglitz-Zehlendorf beherzt:
demokratisch – ökologisch – sozial**

**DIE LINKE. Fraktion in der
BVV Steglitz-Zehlendorf**

DIE LINKE.

Bürger*innensprechstunde im Rathaus

jeden Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchstraße 1/3 · 14163 Berlin
Raum A12 · Tel. 90299-5987

kontakt@linksfraktion-sz.de
www.linksfraktion-sz.de

**Freie
Demokraten**
FDP

**Ihre Ansprechpartner
in Steglitz-Zehlendorf**

Hartmut Ebbing MdB
hartmut.ebbing@bundestag.de

Sebastian Czaja MdA
sebastian.czaja@fdp-fraktion.berlin

Thomas Seerig MdA
thomas.seerig@fdp-fraktion.berlin

**FDP-Fraktion
in der BVV**

Mathia Specht-Habbel
(Vorsitzende)

Rathaus Zehlendorf, Raum A 114
Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin

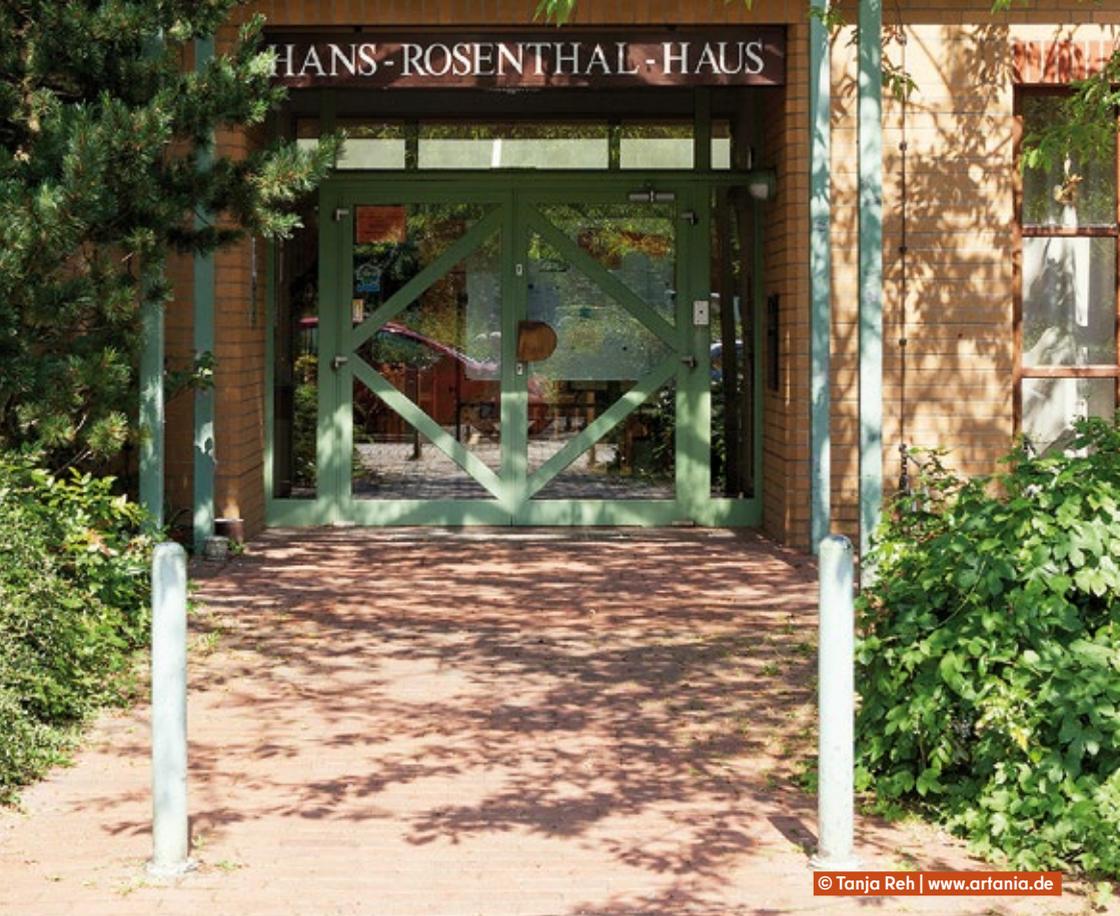
Tel.: 030.902995923
fraktion@fdp-bvv.de
www.fdp-bvv.de

FDP-Bezirksverband

Sebastian Czaja MdA
(Vorsitzender)
czaja@fdp-berlin.de

Mathia Specht-Habbel
(stellvertretende Vorsitzende)
specht-habbel@fdp-berlin.de

www.fdp-steglitz-zehlendorf.de



© Tanja Reh | www.artania.de

Hans-Rosenthal-Haus

in Kooperation mit dem Förderverein der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e. V.



Bolchener Str. 5, 14167 Berlin, Telefon 811 91 96, Fax 812 978 38

✉ hans-rosenthal-haus@web.de

f [www.fb.com/hansrosenthalhaus](https://www.facebook.com/hansrosenthalhaus)

Leitung: Frau Starke · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Miether-Feicke

Verkehrsverbindungen:  X11 bis Bolchener Straße

 Bahnhof Sundgauer Straße, ca. 200 m Fußweg

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Wir sind ein offenes Haus für ältere Menschen mit und ohne Behinderung, die ihr Leben aktiv und in der Gemeinschaft gestalten möchten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! – Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“ sowie dem Hausprogramm. Diese sind in unserem Haus erhältlich.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2021

Änderungen vorbehalten!

Donnerstag, 10. Juni**Beginn: 18.00 Uhr, Einlass: 17.00 Uhr****Es wird romantisch**

Lassen Sie uns mit **Michaela Cianciolo** unsere Fahrt durch Europa fortsetzen. Bei heißen italienischen Rhythmen, einem guten Glas Chianti und leckeren Bruschettas werden wir anfangen von Meer und Sonne zu träumen. Kostenbeitrag für Gäste: 4,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Anmeldung empfohlen.**Donnerstag, 24. Juni,****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Heute wird getrommelt**

Es geht rund. Mit viel Temperament wird uns **Ricarda Raabe** mit ihrem Ensemble das Trommeln lehren. Mitmachen erlaubt! Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, inklusive einer Tasse Kaffee oder Tee. Für Fördermitglieder: 5,00 Euro.

Anmeldung empfohlen.**Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e. V.****Donnerstag, 01. Juli****Beginn: 13.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr****Sommerfest**

Luftig, locker im lässigen Sommeroutfit mit Musik von **Kiry Janev**. Lassen Sie uns zusammen bei sonnigem Wetter im Garten und auf der Terrasse feiern, bei leckeren Bratwürsten und schmackhaften Salaten. Ein kühles Blondes vom Fass ist schon bestellt. **Eintritt frei.**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung vom Bezirk, Hans-Rosenthal-Haus und dem Förderverein.**Donnerstag, 29. Juli****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Wir sind in Deutschland angekommen**

Genießen wir einen Hauch Buenos Aires mit einer guten Portion Berliner Schnauze.

Das **Kabaretttheater „Pian Lola“** sorgt für einen heiteren und unterhaltsamen Nachmittag. Im Angebot haben wir „Original Berliner“. Kostenbeitrag für Gäste: 5,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Anmeldung dringend empfohlen.**Donnerstag, 05. August****14.30-16.30 Uhr****Grillnachmittag**

Heute laden wir Sie zu unserem traditionellen und gemütlichen Grillnachmittag ein. Live-Musik wird für Stimmung sorgen. Nach Grillwürstchen und Kartoffelsalat gibt es als Nachtisch noch ein kleines Kaffeegedeck. Bei schönem Wetter sitzen wir selbstverständlich im Garten und auf der Terrasse. Diese Veranstaltung richtet sich nicht nur an schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger. **Gäste sind immer herzlich willkommen.** Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 90299-6546 möglich. Karten erhalten Sie ab dem **29. Juni 2021** immer dienstags und donnerstags im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Zimmer 30, von 09.00-12.00 Uhr. Kostenbeitrag: 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro, inkl. Würstchen, Salat, ein Getränk und ein kleines Kaffeegedeck.

Donnerstag, 26. August**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Wir fahren wieder in den SüdenSpanisch**

Barbara Cieslewiwicz wird uns reizvoll den Flamenco näherbringen. Bei original spanischer Musik und einer scharfen Gazpacho bewundern wir die beeindruckenden Tanzeinlagen. Für Süßschnäbel haben wir natürlich auch was in petto. Kostenbeitrag für Gäste: 2,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 Euro

Anmeldung empfohlen.**Donnerstag, 09. September****Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Akkordeon-Ensemble-Harmonie**

Das Akkordeon-Ensemble lässt für uns die flinken Finger auf den Tasten des Akkordeons flitzen. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, inklusive einer Tasse Kaffee oder Tee. Für Fördermitglieder: 5,00 Euro

Anmeldung empfohlen.**Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e. V.**

Donnerstag, 23. September

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Kieztreffen die Zweite

Unter dem Motto Nachbarn lernen ihre Nachbarn kennen. Wir laden zu einem Herbstfest zum Klönen ein. Bei leckerer Kürbissuppe können wir uns darüber unterhalten, was wir in unserem Kiez verbessern oder ändern wollen. Anregungen werden sehr gerne entgegengenommen. **Eintritt frei!**

Donnerstag, 07. Oktober

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Es spielen: Monika Ediger und Felix Lämmel

Heute lassen wir es krachen. Schuhplattlern und Jodeln ist angesagt. Deffige Leckereien aus dem Bayernland mit zünftigem Bier erwarten Sie. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro, inklusiver einer Tasse Kaffee oder Tee. Für Fördermitglieder: 5,00 Euro

Anmeldung empfohlen

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e. V.

Sonntag, 07. November

Beginn: 11.00 Uhr, Einlass: 10.00 Uhr

Jazz-Frühshoppen

Es spielen die Dixie Brothers. Heiße Rhythmen sollen Ihren November-Blues vertreiben. Lassen Sie uns das Tanzbein schwingen. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro. Für Fördermitglieder: 5,00 Euro

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e. V.

Montag, 29. November | Dienstag, 30. November

Mittwoch, 01. Dezember

Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Weihnachten mal ganz anders. Bei bunten Weihnachtstellern mit Gebäck singt für Sie der **Gospelchor „Beat“** mal rhythmische aber auch besinnliche Lieder. Lassen Sie sich überraschen. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 Euro. Für Fördermitglieder: 5,00 Euro, inklusive einer Tasse Kaffee oder Tee und mit einer Weihnachtsüberraschung.

Anmeldung empfohlen.

Eine Veranstaltung des Fördervereins der Freunde des Hans-Rosenthal-Hauses e. V.

Donnerstag, 09. Dezember

14.45-16.30 Uhr

Weihnachten steht schon vor der Tür

Genießen Sie den Charme vorweihnachtlicher Besinnlichkeit und entspannen Sie sich vom hektischen Treiben. Nach einer gemütlichen Kaffeetafel werden Sie mit weihnachtlichen Liedern zum Zuhören und (hoffentlich auch) zum Mitsingen verführt. Diese Veranstaltung richtet sich nicht nur an schwerbehinderte Bürgerinnen und Bürger. **Gäste sind immer herzlich willkommen.** Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 90299-6546 möglich. Karten erhalten Sie ab dem **26. Oktober 2021** immer dienstags und donnerstags im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, Zimmer 30, in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr. Kostenbeitrag: 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro, inkl. Kaffeegedeck und ein Getränk.

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 90299-6537



Informationsveranstaltung

GUT ÄLTER WERDEN IN STEGLITZ-ZEHLENDORF

Donnerstag, 3. Juni 2021, 14-17 Uhr

Hans-Rosenthal-Haus, Bolchener Str. 5, 14167 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Runde Tisch „Gut älter werden in Steglitz-Zehlendorf“ lädt Sie ganz herzlich am Donnerstag, 3. Juni 2021 von 14- 17 Uhr in die Freizeitstätte Hans-Rosenthal-Haus ein! Wir möchten mit Ihnen über das Thema Älterwerden in Steglitz-Zehlendorf ins Gespräch kommen. Sie erhalten Informationen über Freizeit, Begegnung, Kultur, Bewegung, Gesundheit, Freiwilliges Engagement, Nachbarschaftshilfe, Sicherheit und Wohnen im Alter. Bei Kaffee und Kuchen stehen Mitarbeitende verschiedener Organisationen für Fragen und Austausch zur Verfügung. Bedingt durch die Corona-Pandemie bitten wir um Anmeldung sowie die Einhaltung der Hygieneregeln und das Tragen einer Maske vor Ort. Information und Anmeldung Tel. 030 80 19 75 39. Wir freuen uns auf Sie!

Runder Tisch „Gut älter werden“ ist ein Netzwerk von Einrichtungen des Bezirksamts, freier Träger, Senioreninitiativen und Kirchengemeinden in Steglitz-Zehlendorf





© Christian Urlaub

Freizeitstätte Süd

in Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in der Seniorenfreizeitstätte Süd e. V.

Teltower Damm 226, 14167 Berlin, Telefon 84 50 77 60, Fax 84 50 78 70

✉ freizeitstaettesued@web.de

f www.fb.com/freizeitstaettesued



Leitung: Frau Stahl · **Ehrenamtliche Ansprechpartnerin:** Frau Stand

Verkehrsverbindungen:  X10 und 285 bis Am Birkenknick

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10.30-17.30 Uhr

Unsere kleine Villa im Südwesten von Berlin, mit ihrem in 2020 neu angelegten Heil- und Kräutergarten, lädt Sie herzlichst ein zum Verweilen, zum Menschen treffen, zum zusammen spielen und aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen sowie zu interessanten Veranstaltungen. Unser umfangreiches Gruppenangebot wie z.B. Feldenkrais, Pilates, Yoga, Computerkurse, Sprachkurse, Töpfern und unsere kulturellen Veranstaltungen am Freitag mit Konzerten, Kabarett, Schauspiel u.v.m. bieten Ihnen dazu umfassende Möglichkeiten. Frau Stahl, die Leiterin des Hauses, ihr ehrenamtliches Team und der Förderverein SFS Süd e.V. freuen sich, Sie in der angenehmen Atmosphäre unserer Freizeitstätte willkommen zu heißen. Unser Haus ist rollstuhlgerecht ausgestattet. Die wöchentlichen Aktivitäten entnehmen Sie bitte der Broschüre „Wir treffen uns! - Gruppenaktivitäten für Steglitz-Zehlendorfer Seniorinnen und Senioren“ sowie dem Hausprogramm. Diese sind in unseren Freizeitstätten erhältlich.

Auszug aus unserem Veranstaltungsangebot für das Jahr 2021

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 21. Mai**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr**

Der Künstler Thomas Spanner wird Sie mit einem beeindruckenden, abwechslungsreichen Programm erfreuen. Er wird dabei von einer Gitarristin und zwei Tänzerinnen begleitet. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €. Kostenbeitrag für Mitglieder: 5,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €.

Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

**Anmeldung diesmal sogar „dringend“ empfohlen.
Eine Veranstaltung des Fördervereins e. V.**

Freitag, 28. Mai**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Super-Preuße „Friedrich der Große“**

Ein majestätischer Spaß mit dem Tausendsassa von Sanssouci. Er ist der Tollste unter den Preußen: Friedrich der Große, der erfolgreichste König auf dem preußischen Thron. Der Tausendsassa von Sanssouci kann nicht bloß Politik und Krieg. Auch künstlerisch hat er was drauf. Er dichtet, komponiert, spielt Flöte. Und der kreative Kopf produziert Ideen am laufenden Band, etwa für ein modernes Denkmal. Eine preußische Komödie der Königsklasse. Kostenbeitrag 5,00 Euro zzgl. Kaffeegedeck 2,50 Euro.

Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung diesmal sogar „dringend“ empfohlen.

Freitag, 04. Juni**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Open-Air-Konzert**

Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Mitglieder: 5,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €.

Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

**Anmeldung diesmal sogar „dringend“ empfohlen.
Eine Veranstaltung des Fördervereins e. V.**

Freitag, 11. Juni**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Maritime Melodien**

„Nimm mich mit Kapitän auf die Reise“. Gesang und Gitarre: **Thomas Rothfuss**. Kostenbeitrag für Gäste: 6,00 €, Kostenbeitrag für Mitglieder: 5,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €.

Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

**Anmeldung diesmal sogar „dringend“ empfohlen.
Eine Veranstaltung des Fördervereins e. V.**

Freitag, 25. Juni**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****Geb'n se Acht!**

Eine vergnügliche musikalische Achterbahnfahrt über die Klippen des Lebens. **Monika Goldbach** singt freche Berliner Lieder und Chansons. Das Repertoire besteht zum größten Teil aus Liedern, wie sie von Friedrich Hollaender, Günter Neumann, Paul Strasser und anderen geschrieben und teilweise schon in den zwanziger Jahren von Sängern wie Claire Walldorf und Blandine Ebinger gesungen wurden. Der engagierte humorvolle Beitrag nimmt besonders das Verhältnis zwischen Mann und Frau auf die musikalisch-literarische Schippe. Oft geht es um die liebenswerten kleinen Tricks bei der Suche nach dem Richtigen. Kostenbeitrag: 2,50 Euro zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €. Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung diesmal sogar „dringend“ empfohlen.

Freitag, 29. Oktober**Beginn: 15.00 Uhr, Einlass: 14.00 Uhr****„Hand Pan“ mit dem Trio KlangArt**

Nach erfolgreichen Auftritten im Kommunikationszentrum Ostpreußendamm freuen wir uns, Ihnen das Trio KlangArt Berlin auch in unserem Haus präsentieren zu dürfen. Mit den Instrumenten Handpan/ Gitarre, Handpan/Percussion & Harfe/ Percussion erwartet Sie ein besonderes Klangerlebnis. **Wolfgang Ohmer** arbeitet als Komponist und Gitarrist. **Peter Stein** ist Multiinstrumentalist und arbeitet an verschiedenen Musikprojekten. **Bhavana Benninghoven** rundet das Trio mit Gesang, eigenen Kompositionen und ihrem ausdrucksvollem Harfenspiel ab. Kostenbeitrag für Gäste: 4,00 € zzgl. Kaffeegedeck: 2,50 €.

Getränke stehen gegen Entgelt für Sie bereit.

Anmeldung diesmal sogar „dringend“ empfohlen.

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen findet in der Regel eine Stunde vor Programmbeginn eine Kaffeetafel statt.

Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 90299-6537

Angebote der Leo-Borchard-Musikschule für Erwachsene und Senioren

Zeit für Musik

Blockflötenkurs für Fortgeschrittene

Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Spielerinnen und Spieler mit Kenntnissen von C- und F-Blockflöten. Mehrstimmig musizieren von Barock bis jazzig angehauchter Unterhaltungsmusik.

- Leitung: Susanne Kundrus-Betton
- mittwochs, 16.45 Uhr in der Grundschule an der Bäke, Haydnstr. 15, 12203 Berlin

Blockflötenkurs - Flauti Amabili

- Leitung: Jacqueline Barker
- mittwochs, 19.00 Uhr in der Leo-Borchard-Musikschule, Martin-Buber-Str. 21 (Zehlendorf)

Fit für den Chor

Körper und Stimme als Musikinstrument erleben. Ein Einstieg in die Chorarbeit für Erwachsene - Stimme, Körper, Rhythmik.

- Leitung: Wolfgang Thierfeldt
- mittwochs, 20.15 Uhr in der Quentin-Blake-Europaschule, Hüttenweg 40 (Zehlendorf)

Rhythm & Groove

Dieser Kurs trainiert das schnelle, ganzheitliche Erfassen und Umsetzen rhythmisch-musikalischer Zusammenhänge. Der Kurs ist offen für alle Interessierten. Instrumente werden nicht benötigt, Körper und Stimme reichen aus. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, vom Anfänger bis zum Master. Der Kurs ist auch für die Studienvorbereitende Ausbildung geeignet.

- Leitung: Wolfgang Thierfeldt
- dienstags 19.00 und 20.00 Uhr in der Leo-Borchard-Musikschule, Martin-Buber-Str. 21 (Zehlendorf)

Musik & Tanz 60 plus/minus

Tanzen 60+/- für aktive Menschen, die Freude an Bewegung und Musik haben. Tänzerische Improvisation, Rückenschulung, Choreographien.

- Leitung: Sabine Maschke
- dienstags 11.45 Uhr im Haus der Musik Grabertstr. 4 (Steglitz)
- donnerstags, 11.00 Uhr in der Leo-Borchard-Musikschule, Martin-Buber-Str. 21 (Zehlendorf)

Leo-Borchard-Orchester

Fachbereichsübergreifendes Musikschulorchester für Erwachsene ab 16 Jahren. Einstieg mit jedem Orchesterinstrument zu jeder Zeit nach Rücksprache mit den Leitern möglich. Barocke und symphonische Literatur stehen ebenso auf dem Programm wie Musical, Filmmusik oder Songs des Great American Songbooks und Klezmer.

- Leitung: Julius Schwahn/Wolfgang Kogler
- mittwochs, 19.00 Uhr im Shadow-Gymnasium Haus II, Beuckestr. 25, Zehlendorf

Gehörbildung GEHÖR-t dazu

In Kooperation mit der VHS Steglitz-Zehlendorf Entdecken Sie Ihr wichtigstes Instrument: die eigenen Ohren! Durch das Hören und Erkennen von Intervallen, Rhythmen, Akkorden und Melodien lassen sich Lieblingsstücke umso tiefer verstehen. Der Kurs ist in vier Blöcke unterteilt, die unabhängig voneinander besucht werden können.

- Leitung: Claudia Jennings
- mittwochs, 17.15-18.15 Uhr, Leo-Borchard-Musikschule, Martin-Buber-Straße 21, 14163 Berlin, Raum U7

Zeiten und Preise entnehmen Sie bitte der Website www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf oder der aktuellen Broschüre der Musikschule.

□ Leo-Borchard-Musikschule Steglitz-Zehlendorf

- Geschäftsstelle:
Martin-Buber-Str. 21, 14163 Berlin, Tel. 90299-6494
- Sprechzeiten der Geschäftsstelle:
Mo/Di 10-14 Uhr, Do 14-18 Uhr
- Sprechzeiten in den Ferien: Mo 10-14 Uhr
- ✉ musikschule@ba-sz.berlin.de
- 🌐 www.berlin.de/musikschule-steglitz-zehlendorf



EINZELUNTERRICHT
MUSIK AM FEIERABEND
KURSANGEBOT
ENSEMBLES

*Erfüllen Sie sich einen lang ersehnten Traum.
Tauchen Sie ein in die Welt des gemeinsamen
Musizierens.*

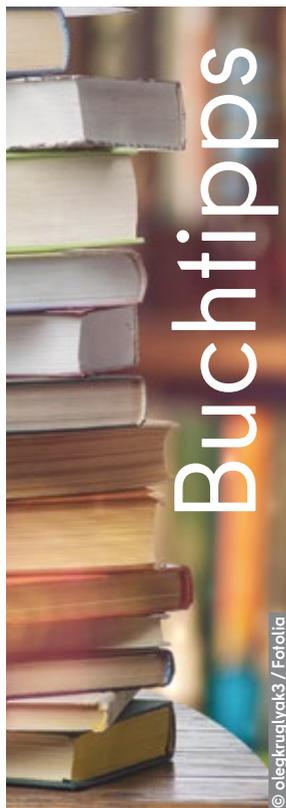
*Knüpfen Sie an Kenntnisse an, die Sie
bereits gesammelt haben.*

*Schaffen Sie einen Ausgleich zum Alltag
und haben Sie Spaß dabei.*

*Trainieren Sie zusätzlich Ihr Gedächtnis
und Ihre Konzentrationsfähigkeit.*

**Leo-Borcard-Musikschule
Steglitz-Zehlendorf
Martin-Buber-Str. 21 · 14163 Berlin
Telefon: (030) 90299 – 6494
E-Mail: musikschule@ba-sz.berlin.de
www.musikschule-steglitz-zehlendorf.de**

ZEIT FÜR MUSIK!
Angebote für Erwachsene



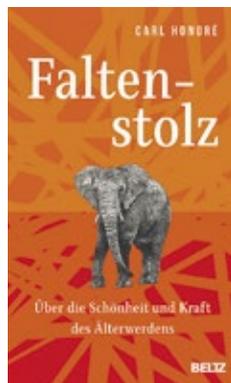
Lesespaß garantiert!

Plädoyer für selbstbestimmtes Altern

Bevor Carl Honoré am Ende seines Buches „Faltenstolz“ zwölf Regeln für Lachfalten und ein glückliches Altern aufstellt, beschäftigt er sich auf über 300 Seiten vorher mit Menschen rund um den Globus, die bewusst mit Altersvorurteilen gebrochen haben. Auf die Idee kam er, als er 50 Jahre alt wurde. Er trug nicht nur eine Sammlung von Anekdoten über die sogenannten Silver-Ager zusammen. Dahinter steht eine große Ernsthaftigkeit. Schon die Überschriften der einzelnen Kapitel verraten, was die Interviewten dem Autor zu sagen hatten: „Was das Alter alt aussehen lässt“, „Aktiv im Informationszeitalter“ oder auch: „Selbstbestimmt statt fremdgesteuert“. Das Buch ist eindrucksvoller Beleg dafür, dass Menschen auch im Alter leistungsfähig, zufrieden und eine unbedingte Bereicherung für ihre Mitmenschen sein können. Aktiv und neugierig bleiben, dafür hält Carl Honoré ein leidenschaftliches Plädoyer. In Regel 11 wird George Bernard Shaw zitiert: Man hört nicht auf zu lachen, wenn man alt wird; man wird alt, wenn man aufhört zu lachen.“

□ **Carl Honoré „Faltenstolz“**

Beltz Verlag | ISBN 978-3-407-86490-1 | 22,- €



Die Ältern - wenn der Nachwuchs flügge wird

Schon der Buchtitel lässt erahnen, dass es bei der Lektüre was zum Lachen gibt. Wenn die Kinder ausziehen, ist es an den Eltern, sich zu verändern. Eben noch Erziehungsberechtigte mutieren sie zu den milde belächelten und oft ahnungslosen „Ältern“. Sie sind vielleicht 49, fühlen sich wie 29 und werden behandelt, als seien sie 79. Eine Gemengelage, die viele Fragen aufwirft. Wie sieht eine Zukunft ohne Wäscheberge und ohne leere Chipstüten aus? Irgendwann werden auch die Lastschriftenaufträge der Kinder nicht mehr zu bedienen sein. Ein Gefühl des Alleinseins macht sich breit. Die eigenen Freunde sind alle erwachsen. Sie sprechen von Theaterinszenierungen, Geldanlagen, Kochrezepten, vom Klimawandel und natürlich von Krankheiten. Das ist nicht unbedingt lustig. Jan Weiler versteht es, die Leser*innen mit seinen Geschichten über Eltern, deren Kinder flügge werden, hinreißend zu amüsieren. Wer das Thema schon hinter sich hat, möchte vielleicht noch mal „Ältern“ werden. Die Illustrationen lieferte Til Hafenbrak.

□ **Jan Weiler „Die Ältern“**

Piper Verlag GmbH München | ISBN 978-3-492-07064-5 | 15,- €



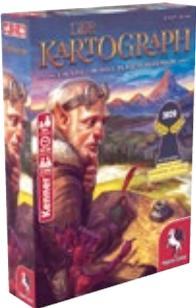


Die besten Brettspiele des Jahres 2020



Kleine Spiele ganz groß

Jeder lässt seine eigene Landschaft entstehen



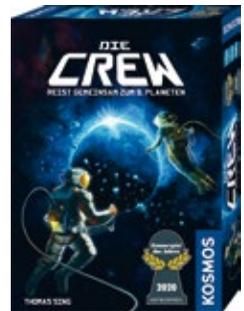
Als Kartograph ist jeder mit seiner eigenen Landkarte beschäftigt, um sie mit den gezogenen Landschaftsfeldern einer Form so zu füllen, dass dabei viele Punkte herauspringen können. Meist kann dabei zwischen zwei Landschaftsarten gewählt werden, so dass die Pläne aller Mitspieler am

Ende anders aussehen. Zwei Dekrete bestimmen, was in der aktuellen Runde Punkte bringt. Da in jeder Runde ein Dekret erneuert wird, gibt es immer andere Aufträge und etwas umzuplanen. Die nächsten Aufgaben sind aber immerhin schon zu sehen. Dann sind da noch hinterhältige Monsterfelder, die einem Mitspieler auf die Karte zeichnen dürfen - und die Minuspunkte bringen, wenn sie nicht schnell von Landschaften umbaut werden können. Die mitgelieferten Bleistifte ermöglichen das Radieren, mit farbigen Filzstiften lassen sich freilich Wälder besser von Feldern absetzen: Wer zeichnet die gewinnbringendste Landschaft? Auch solo kann der Titel des legendären Meisterkartographen erstritten werden.

□ Der Kartograph

von Jordy Adan, Pegasus Spiele
für beliebig viele Spieler
ab 10 Jahren | ca. 40 min | 19,95 €

So spannend kann gemeinsames Stichspielen sein



„Die Crew“, das Kennerspiel des Jahres 2020, ist ein herrlich abwechslungsreiches, kooperatives Stichspiel. Jede Runde haben die Mitspielenden eine andere Mission zu erfüllen. Sie können brav das Logbuch mit den Aufgaben nacheinander abarbeiten oder auch mal eine beliebige Mission auswählen und zu erfüllen versuchen. Natürlich wird es immer schwieriger. Da wird vorgegeben, wer in der Runde einen ganz bestimmten Stich bekommen soll, sind die Aufträge/Stiche in einer vorgegebenen Reihenfolge zu erfüllen. Mitunter ist der Stich eben auch mit der 1er Karte zu holen. Kein Problem, wenn eine Farbe blank gespielt werden kann. Alle sind in diesem spannenden Stichspiel immer schön kooperativ um das Erfüllen der Aufgaben bemüht. Über die eigenen Karten gesprochen wird natürlich nicht. Jeder darf pro Runde einen Tipp abgeben, welches die einzige oder höchste oder niedrigste Karte einer Farbe ist. Manchmal ist nicht mal das erlaubt...

□ Die Crew

von Thomas Sing, Kosmos-Verlag
für 3 bis 5 Spieler ab 10 Jahren
ca. 20 min | 12,99 €

Treffpunkte in anderer Trägerschaft

- **Arbeiterwohlfahrt** (auch Regionalbüro)
Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin, Tel. 713 870 90
jeden 1. Mo im Monat 16.00-18.00 Uhr,
„Frag die AWO“ - Informationen und Orientierung für Hilfesuchende, Di 13.30-16.00 Uhr, Bingo, Fr 13.30-17.00 Uhr, Skat
Zehlendorf: Mörchinger Str. 116, 14169 Berlin
Tel. 84 59 21 14, alle 14 Tage Bastelkreis und Skat, näheres telefonisch erfragen
- **DRK Berlin Süd-West gGmbH**
Düppelstr. 36, 12167 Berlin, Tel. 79 01 13-0
Freizeitstätte „DRK Kiezoase Steglitz“
Schützenstr. 10, 12165 Berlin
Tel. 29 03 60-81
- **Ev. Paulus-Kirchengemeinde**
Teltower Damm 6, 14169 Berlin
Tel. 809 8-30, Fax 80 98 32 55
- **Ev. Kirchengemeinde Petrus-Giesendorf**
Informationen zu den Seniorentreffs:
Tel. 75 51 92 85 (Küsterei), Fax 75 51 92 84
Sprechzeiten: Mo, Di, Fr 10.00-12.00 Uhr
Do 17.00-19.00 Uhr
- **Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben**
Andrézeile 23, 14165 Berlin, Tel. 815 45 54
Seniorenbetreuung: Fr. Wardakas
Tel. 84 59 26 98
Sprechstunde: Mi 12.00-13.00 Uhr
- **Kirchengemeinde Wannsee**
Seniorentreff „Altes Schulhaus“
Wilhelmplatz 1, 14109 Berlin, Tel. 805 16 50
Öffnungszeiten: Mittwoch 15.00-18.00 Uhr
- **Nachbarschaftsheim Schöneberg e. V.**
Der Nachbar - Stadtteiltreff
Cranachstr. 7, 12157 Berlin, Tel. 32 50 08-51
Sprechzeiten: nur nach telef. Vereinbarung
✉ dernachbar@nbhs.de
🌐 www.nbhs.de
- **Mittelhof e. V., Stadtteilzentrum für Zehlendorf**
Königstr. 42-43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11
✉ kontakt@mittelhof.org
🌐 www.mittelhof.org
täglich Angebote
- **Diakonieverein Lankwitz Café Sammelkasse**
Kaiser-Wilhelm-Str. 75-79, 12247 Berlin
Tel. 774 20 29, Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
(Frühstückscafé); Mo-Fr, So und Feiertag
15.00-18.00 Uhr (Treff für Jung und Alt)
- **Stadtteilzentrum Steglitz e. V. Verein für soziale Arbeit**
Lankwitzer Str. 13-17, Haus G, 12209 Berlin
Tel. 0173-234 46 44
Projektleitung: Frau Mampel
✉ v-mampel@sz-s.de
🌐 www.stadtteilzentrum-steglitz.de
Öffnungszeiten: Di-Do 13.00-16.00 Uhr
- **Hellenische Gemeinde zu Berlin e. V. Griechisches Kulturzentrum**
Mittelstraße 33, 12165 Berlin, Tel. 792 95 87
✉ info@gr-gemeinde.de
🌐 www.gr-gemeinde.de

Die Seniorengruppe der Hellenischen Gemeinde zu Berlin im Griechischen Kulturzentrum trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat ab 17.00 Uhr. Ziel und Zweck dieser Gruppe ist es, ältere Menschen aus der Isolation herauszuholen und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie nicht alleine sind, sondern Teil der Gemeinschaft. Bei Kaffee und Kuchen oder griechischen Spezialitäten lernen sie sich kennen und bilden eine Solidar-Gemeinschaft. Man unterhält sich über die Probleme des Alltags und bietet sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung, z. B. durch Krankenbesuche, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Hilfe bei Noffällen zu Hause, an. Die Gruppe ist offen für alle Seniorinnen und Senioren, unabhängig von ihrer Nationalität. Neue Gäste sind willkommen.

Nachbarschaftseinrichtungen

Möchten Sie wissen, welche Angebote die Nachbarschaftseinrichtung in Ihrer Nähe für Sie bereithält, z. B. Kurse, Selbsthilfegruppen, Ausstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen? Würden Sie mal in ein Nachbarschaftscafé hinein schnuppern wollen? Oder möchten Sie sich vielleicht selbst in der Nachbarschaftsarbeit engagieren, weil Ihnen Ihr Kiez besonders am Herzen liegt? Rufen Sie an und erkundigen Sie sich!

Stadtteilzentrum Steglitz e. V. Kieztreff

Celsiusstr. 60, 12207 Berlin, Tel. 0173-5837273
 Öffnungszeiten: Di 13.00-16.00 Uhr
 Mi 10.00-16.00 Uhr, Do 10.00-13.00 Uhr
 → **Nachbarschaftseinrichtung, Café, Beratung, Kurs- und Gruppenangebote, barrierefrei**

Gutshaus Lichterfelde

Hindenburgdamm 28, 12203 Berlin
 Tel. 84 41 10 40, Mo-Fr 9.00-17.00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Nachbarschaftszentrum Osdorfer Straße (KiJuNa)

Scheelestr. 145, 12209 Berlin, Tel. 75 51 67 39
 → **Gruppen, Kurse, div. Freizeitaktivitäten für Jung und Alt, Seniorenzentrum, Flüchtlingsarbeit**

Mittelhof e. V. Stadtteilzentrum

Königstr. 42-43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 11
 ✉ kontakt@mittelhof.org
 🌐 www.mittelhof.org
 → **Nachbarschaftscafé, Selbsthilfekontaktstelle, Seniorentreff, Kitas, Kurse und Seminare, Ausstellungen**

Nachbarschaftshaus Lilienthal

Schütte-Lanz-Str. 43, 12209 Berlin-Lichterfelde
 Tel. 75 65 49 71, ✉ lilienthal@mittelhof.org
 → **Nachbarschaftshaus mit Kindertagesstätte, Kinder- und Jugendclub, Familienzentrum, Beratung, Kurse, Gruppen**

Villa Folke Bernadotte

Jungfernstieg 19, 12207 Berlin, Tel. 77 05 99 75
 ✉ folke.bernadotte@mittelhof.org
 → **Nachbarschaftscafé, kulturelle Veranstaltungen, Kurse, Beratung**

Mehrgenerationenhaus Phoenix

Teltower Damm 228, 14167 Berlin, Tel. 84 50 92 47
 ✉ mgh@mittelhof.org
 → **tägliche Angebote für Jung und Alt und Familien, Internetcafé, Gruppen, Kurse**

Nachbarschaftsheim Schöneberg

Holsteinische Str. 30, 12161 Berlin
 Tel. 85 99 51-101, Fax 85 995 11 01
 → **Selbsthilfekontaktstelle, Sozialstation, Tagespflege, Nachbarschaftscafé, Seniorenarbeit, Betreuungsverein, Seniorentheater, ehrenamtl. Besuchsdienst, Hospizdienst u. a.**

Nachbarschaftshilfe Steglitz-Zehlendorf

„Füreinander Nah“ Berlinickestr. 9, 12165 Berlin
 Tel. 27 97 97 27

Theater der Erfahrungen

Vorarlberger Damm 1, 12157 Berlin, Tel. 855 42 06
 Fax 855 43 78, Leitung: E. Bittner, Prof. J. Kaiser
 www.theater-der-erfahrungen.nbhs.de
 → **Dezentrales Seniorenkulturprojekt, Theaterarbeit von und mit Senioren, Nachwuchs-Kurse, Generationsübergreifende Projekte an Schulen und Kitas, Kreative Potenziale des Alters - Aufbau von neuen Gruppen berlinweit, Netzwerk Alter Talente (enge Kooperation mit der Alice-Salomon-Hochschule)**

Freizeitstätte „DRK Kiezoase Steglitz“

Schützenstraße 10, 12165 Berlin
 Ansprechpartnerin: Magaly Schmuck
 Telefon: 0172-4011672, schmuckm@drk-berlin.net
 → **Gruppenaktivitäten: Tai-Chi, Gymnastik, Kreativgruppe, Wii-Nachmittag, Gedächtnistraining, Café am Sonntag (14-tägig) Ergänzend dazu veranstalten wir in regelmäßigen Abständen Vorträge, Kurse und Workshops zu Themen wie „Entspannungstechniken“, „Sicherheit im Alter“, Computer- oder Handykurse, sowie einen Selbstverteidigungs- und Englischkurs für Senioren**

Ehrenamt macht glücklich - Machen Sie mit! Wir freuen uns über Bürger*innen, die sich ehrenamtlich in folgenden Bereichen engagieren wollen:

Im Gratulationsdienst des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf

(besonders dringend im Bereich Wannsee)

Sie gratulieren unseren älteren Mitbürger*innen kommen mit ihnen ins Gespräch.

Zu den Tätigkeiten gehören:

- persönliche Gratulationen anlässlich hoher Geburtstage und Ehejubiläen
- Einkauf von Blumen oder Präsenten und Übergabe im Namen des Bezirkes
- Informieren über die sozialen Angebote des Bezirksamtes zur Teilhabe am öffentlichen Leben
- Weitergabe von Bedürfnissen und Wünschen der Seniorinnen und Senioren

In den kommunalen Freizeitstätten

Zahlreiche ältere Bürger*innen besuchen unsere sieben Seniorenfreizeitstätten und nehmen an den verschiedensten Freizeitgruppen oder Veranstaltungen teil. Damit sich die Besucher*innen der Freizeitstätten wohlfühlen, benötigen wir die Unterstützung durch Ehrenamtliche bei organisatorischen Aufgaben sowie im hauswirtschaftlichen Bereich.

Zu den Tätigkeiten gehören:

- Gästeservice (Gespräche mit Gästen führen, bewirten, kassieren)
- Veranstaltungen vor- und nachbereiten
- Küchentätigkeiten und leichte Servicehilfen
- Übernahme von Sonderaufgaben (Gartenpflege, Dekorationsarbeiten)
- Leitung von Freizeitgruppen

Wenn Sie Freude und Interesse im Umgang mit Menschen haben, eine gute Portion Einfühlungsvermögen mitbringen, ein offenes Ohr für unsere älteren Bürgerinnen und Bürger haben und Sie sich in einem Team mit Ihren Kenntnissen und Erfahrungen einbringen möchten, dann haben wir für Sie ein attraktives Betätigungsfeld.

Wir bieten Ihnen:

- eine intensive Einarbeitung
- Aufwandsentschädigung
- Unfall- und Haftpflichtversicherung
- Fortbildungen
- jährliche Dankesveranstaltung mit Brunch
- das gute Gefühl, andere glücklich zu machen



© Christian Jung / Fotolia

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Sie!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Weidner gerne zur Verfügung, Tel. 90299-2843 oder

✉ soz.ehrenamt@ba-sz.berlin.de

Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf →

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Die Freiwilligenagentur Steglitz-Zehlendorf unterstützt Sie dabei, ein passendes Engagement für Sie zu finden. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters unabhängig ihrer beruflichen, finanziellen und persönlichen Situation. Wir sind davon überzeugt, dass es für jeden Menschen eine geeignete und passende Möglichkeit des Engagements gibt. Wir unterstützen Sie, das passende Projekt für Sie und Ihre Situation zu finden. In unserer Datenbank befinden sich zahlreiche Einsatzstellen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf, die Unterstützung in Form von freiwilligem Engagement suchen.

Sie könnten zum Beispiel: Geflüchtete beim Deutsch lernen unterstützen mit Senior*innen sprechen, ihnen vorlesen, mit ihnen Spazieren gehen Social Media Aktionen gemeinnütziger Projekte unterstützen sich gegen die Verschmutzung unserer Parkanlagen einsetzen. Rufen Sie uns an (Tel. 224459679) oder besuchen Sie unsere Homepage für mehr Infos:

🌐 www.freiwilligenagentur.info

✉ info@freiwilligenagentur.info

Wir beraten an drei Standorten im Bezirk:

■ Standort Steglitz

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin
Montag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr

■ Standort Zehlendorf

Königstr. 42-43, 14163 Berlin
Dienstag: 14-18 Uhr

■ Standort Südwest

Düppelstr. 36, 12163 Berlin
Mittwoch: 12-14 Uhr, Donnerstag: 16-18 Uhr

Sicher in und nach der Krise

Auch wenn seit langem die Aufmerksamkeit hauptsächlich auf den Auswirkungen der Covid 19 - Pandemie liegt, sind andere Probleme nicht verschwunden. Betrüger und Diebe gehen weiterhin ihrem „Geschäft“ nach und passen sich dabei auch neuen Gegebenheiten an.

Ihre Ziele - Geld und Wertsachen - bleiben dagegen immer dieselben und auch wenn man nicht alle Varianten aufzählen kann, **die Grundmuster der Tricks bleiben gleich**. Deswegen gelten immer wieder dieselben einfachen Verhaltensregeln, die vor Schaden schützen.

Es klingelt an der Tür: Vergewissern Sie sich erst, wer zu Ihnen will (Türspion, Gegensprechanlage). Sollte eine fremde Person dort stehen, sichern Sie die Tür beim Öffnen mit einer Kette o. ä. Bleiben Sie auch bei anscheinend plausiblen Anliegen misstrauisch. Werden Sie um eine Gefälligkeit gebeten, lehnen Sie alles ab, was Einlass in Ihre Wohnung erfordern würde!

Bei angeblichen Handwerkern oder Amtspersonen rufen Sie bei den zuständigen Stellen an, z. B. der Hausverwaltung oder Polizei, und fragen nach, ob alles seine Richtigkeit hat. Während Sie das tun, bleiben die Fremden draußen vor der geschlossenen Tür. Sollten Sie keine Gewissheit bekommen, dass die Person „echt“ ist, lassen Sie sie nicht rein.

Weil Sie in Ihrer Wohnung Zeit und Ruhe haben zu prüfen, wer zu Ihnen will, gehen Täter verstärkt dazu über, Sie schon beim Nach-Hause-kommen vor der Tür anzusprechen. Denn in dieser Situation fällt das Prüfen schwerer. Wenn Sie ein Handy haben, könnten Sie dort wichtige Nummern speichern (z. B. Hausmeister, Gesundheitsamt, Nachbarn, Polizeiabschnitt). Alternativ könnten Sie überlegen, bei welchen Nachbarn oder umliegenden Geschäften Sie um Unterstützung bitten können. Oder Sie denken sich „Ausreden“ aus, z. B. dass Sie ein Familienmitglied herbeirufen wollen.



**POLIZEI
BERLIN**

Wichtig ist, dass Sie sich vorab gedanklich für eine solche Situation wappnen, damit man Sie nicht leicht überrumpeln kann. Egal, was man Ihnen erzählt: Nehmen Sie niemand Fremdes mit in Ihre Wohnung.

Auch am Telefon gibt es neben „Altbewährten“ (z. B. Enkeltrick) immer wieder neue Maschen, um Sie zur Übergabe von Geld und Wertsachen zu überreden und auch hier gilt wie immer:

- Raten Sie nie den Namen eines Anrufenden.
Wenn sich der Gesprächspartner nicht selbst vorstellt, legen Sie auf.
- Geben Sie am Telefon niemals Auskunft über Ihre Vermögensverhältnisse und Ihre persönlichen Daten.
- Übergeben Sie nie Geld an Fremde bzw. Ihnen unbekannte Mittelspersonen.

Das ist nichts Neues? Das stimmt und trotzdem klappt es immer wieder! Tauschen Sie sich immer wieder einmal im Verwandten- und Bekanntenkreis aus, so verhindern Sie, doch einmal „auf dem falschen Fuß“ erwischt zu werden. Erstaten Sie auf Ihrem Polizeiabschnitt oder per Internet Anzeige (auch, wenn die Täter bei Ihnen nicht erfolgreich waren).

Im Notfall rufen Sie natürlich die **110** an.
Wenn Sie Fragen zur Vorbeugung haben: Wir beraten Sie gerne. Ansprechpersonen für Seniorensicherheit des LKA Berlin
Tel. 4664-979222

Mitmachen und gewinnen beim Kreuzworträtsel!



Lösungswort: Gesucht wird der Name von einem **Berliner Senioren-Kabarett**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

Der **Gewinner des Kreuzworträtsels** erhält einen handgemachten Kuchen für fünf Personen und eine kostenlose Immobilienbewertung.

Nicht gewonnen? Es gibt viele Trostpreise!

Einsendungen bis 01.08.2021 an:

aperçu Verlagsgesellschaft mbH

Kennwort: **Rätsel Steglitz-Zehlendorf**

Gubener Str. 47, 10243 Berlin

(Keine Bargeldgewinne. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Ein Vermächtnis für das Leben



Bank für Sozialwirtschaft • Stichwort: VerLe2021

IBAN: DE34 1002 0500 0001 1456 00

BIC: BFSWDE33BER

Wenn ein Kind schwer erkrankt und nicht lange zu leben hat, ist immer die gesamte Familie betroffen. Seit über 20 Jahren begleitet die Björn Schulz Stiftung lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Familien: im stationären Kinderhospiz Sonnenhof und mit vielen ambulanten Diensten. Ihre Spende ist für unsere Arbeit unverzichtbar. Helfen Sie uns jetzt mit Ihrer Spende – oder auch über den Tag hinaus: mit einer Testamentspende als besonderem Vermächtnis.

Silke Fritz
Individuelle Spenderbetreuung
Wilhelm-Wolff-Straße 38
13156 Berlin
030 / 398 998 22 oder 0162 / 1023 735
s.fritz@bjoern-schulz-stiftung.de
www.bjoern-schulz-stiftung.de

Björn Schulz 
STIFTUNG
Für eine Zeit voller Leben

Anhöhe in Berlin	Psyche Ex-Herthener	Kfz. für Berlin	Pflanzen-gattung	Selten	Kurzwort für Sozialdemokraten	Auerchse griech. Vorsilbe	Auf diese Weise Ort bei Berlin	Roman von Stephen King	ehem. Berl. Politikerin dt. Schauspieler	3
	4	Staat in Asien				7	Fluß in Berlin	Wasserwirbel Fluß in den Niederlanden		
Bantustamm span. Artikel		Fernsehserie der 70er Jahre		10				Hühnerprodukt computerbegriff		
		US-Schauspieler der 50er Jahre		Universum		ehem. Eishockey Bundestrainer				
... & Tina Turner	englische Prinzessin (f)		Spielkarte Präposition			kirchl. Zelebrations-speise			2	
Berliner Band der 80er Jahre		5			Kfz. für Augsburg	Abk. für Löschwasserentnahmestelle		Länderzeichen für Ghana		
Begriff der Tierwelt							Römische Zahl für 50	Augenblick Strom in Afrika	Staat in Europa	
Staat im Orient										
Präposition Bibl. Figur			Küchengerät						14	
								Eine Norme franz. Artikel		
		dt. Entertainer (f)						Ferment		
Präposition Ortsteil von Berlin	engl. für Wechselstrom							Abk. Nummer weibl. Vorname Musikinstrument		
Vorname des Malers Nolde	Abk. für Halbpension								Berliner Rockband	
		6	Kfz. für Hannover	Stoffart Abk. für Langspielplatte		Gewährleistung, Geldwesen	Initialen Dylans	Stadt in Tschechien Männer-vorname		
Gewürz	Ort bei Berlin Premier von Pakistan (Khan)						weit, dick Ortsteil von Berlin		8	
			russische Tageszeitung					Abk. für Lufthansa	englische Musikzeitung (Abk.)	
Stadt in Frankreich Aschegefäße		9		US-Schauspielerin (Sandra)		11		Lanzensoldat		
				Tierschutzorganisation	Abk. High-Definition altägypt. Gottheit			Beatband der 60er Jahre		
engl. Präposition engl. Gewichtsmaß		Kfz. für Essen	US-Schauspieler (Kip)				1	Skatwort Fluß in Bayern		
			Futteral Länderkennung Singapur		12			polnisch für tief		pers. Fürwort
Berliner Kabarettist	Vokal	Ort bei Zwickau						lateinisch für vor		
										13

Sie kennen Immobilienverkäufer???

Wir geben was ab vom **Kuchen!**

Immo-Preis Ihr Stück

300.000 2.000,00 €*

500.000 4.000,00 €*

1. Mio 6.000,00 €*

*Für Ihren

Tipp

sofern der Auftrag über uns läuft und die Provisionszahlungen erfolgen. Immo-Preise dazwischen werden im Verhältnis vergütet.

Tel.: 030-209668800

info@bb-estate.de



100 Jahre Edeka Minden eG hieß das Motto einer von den Azubis gestalteten Projektwoche

„Unsere Azubis haben immer besondere Ideen.“

„Gutes tun kann soo einfach sein“ – schreiben die Azubis auf der Verkaufstafel und bieten an ihrem historisch ausgestatteten Verkaufsstand alle Produkte für 100 Cent an. Ehrensache, dass sie sich dabei auch selbst im traditionellen Outfit präsentieren. Die Erlöse aller Aktionen der Projektwoche 2020 kamen dem Kinderhospiz der Björn-Schulz-Stiftung und den Obdachlosen der Berliner Stadtmission zugute. Ausbilderin Maureen Colombino ist der Stolz auf ihre acht Azubis anzumerken. „Unsere Azubis haben immer besondere Ideen.“ Jedes Jahr beginnen drei oder vier junge Leute bei Edeka Colombino und Edeka Colombino – Lichterfelde ihre Ausbildung als Verkäufer/in, Einzelhandelskauffrau oder -mann, als Fleischer/-in oder Frischespezialist/-in. „Uns ist dabei nicht so sehr der Schulabschluss, sondern eher der Mensch wichtig – und am Ende der Ausbildung sprechen wir darüber, wo es den Azubis am besten gefallen hat. Wir versuchen dann, sie in diesen Abteilungen unterzubringen.“ Drei bis vier Monate sind die Azubis in jeder Abteilung tätig und können sich auf allen Gebieten einbringen, von der Vorbereitung der Abteilung über die Waren- und Sortimentskontrolle, dem Anpreisen neuer Produkte, bei der Inventur und bis zur Hilfe bei den Bestellungen. Selbstverständlich sind sie auch bei der jährlichen Edeka-Projektwoche unter einem wechselnden Motto dabei – und haben 2019 und 2020 in der Kategorie Selbstständiger Einzelhandel bis 1.500 m² sogar den Sieg geholt. Knapp 4.500 € kamen an Spendengeldern zusammen. Im Kinderhospiz konnten Latex-Matratzen angeschafft werden, und bei der Berliner Stadtmission kamen die Auszubildenden bei der Ausgabe von belegten Bröchen und Kuchen



Die Azubis am „historischen“ Verkaufsstand

ins Gespräch mit den Obdachlosen und erfuhren, wie schnell man kein Zuhause mehr haben kann. „Es war ein sehr emotionaler Tag“, so Maureen Colombino. Mehrere Kubikmeter Textilien wurden im Markt gesammelt und per Edeka-LKW zur Berliner Stadtmission gebracht.

Wie sie früher einkaufen gingen, erfuhren die jungen Leute von Seniorinnen und Senioren im nahen Seniorenheim „Rosenhof“ bei einem „Generationsfrühstück“, vorbereitet von den Azubis. 13 Mannschaften aus ganz Berlin folgten der Einladung zum Fußballturnier im Februar 2020 in Kooperation mit dem TSV Rudow. Die Auszubildenden organisierten gemeinsam mit dem Verein den 1. Colombino Cup unter dem Motto „Kicken für den guten Zweck“. Dabei ging es vorrangig darum, den Sport der Kinder zu unterstützen. Zu gewinnen gab es 1.000 € für die Mannschaftskasse, Preise bei der Verlosung und die Einnahmen der zum Großteil durch die Azubis zubereiteten Verpflegung, wodurch weitere Ausflüge finanziert werden konnten.



Bergeweise Kleiderspenden für Obdachlose
gingen per Lkw zur Stadtmission



Der 1. Colombino-Cup, organisiert
mit dem TSV Rudow

(Wochen)Märkte in Steglitz-Zehlendorf

Informationen zu den öffentlichen Märkten erteilt das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Wirtschaftsförderung, Martin-Buber-Str. 2, 14163 Berlin, Tel. 90299-5257, Fax 90299-3385

✉ wirtschaftsfoerderung@steglitz-zehlendorf.de

Steglitz

- **Hermann-Ehlers-Platz**
am U-/S-Bahnhof Rathaus Steglitz
Di/Sa 8-14 Uhr, Do 8-18 Uhr
- **Kranoldplatz am S-Bahnhof Lichterfelde Ost**
Mi/Sa 8-14 Uhr
- **Ludwig-Beck-Platz (Moltkestraße),
Lichterfelde**
Fr/Sa 8-14 Uhr
- **Hanna-Renate-Laurien-Platz**
am Rathaus Lankwitz (Leonorenstraße)
am S-Bahnhof Lankwitz
Mo/Fr 8-13 Uhr
- **Ferdinandmarkt am Kranoldplatz**
am S-Bhf. Lichterfelde Ost
Mi/Sa 7-14 Uhr
Marktleiter: Eser Yagmur, Tel. 0172 3236900
✉ hghj-tegelcenter@hghi.de
- **Trödelmarkt auf dem Hermann-Ehlers-Platz**
am S-/U-Bahnhof Rathaus Steglitz
So 8-16 Uhr
Marktleiterin: Juliane Glowka-Lessow
Tel. 7961400
- **Antik- und Trödelmarkt**
auf dem OBI-Parkplatz, Goerzallee
Marktleiter: Günther Sperlich
Tel. 0173 9588012
Sonn- und Feiertage 6-16 Uhr

Zehlendorf

- **Andréezeile (Ladiusmarkt)**
Sa 8-13 Uhr
Marktleiter: Metin Sunday, Tel. 03329 697215
Mobil 0172-3902005
- **Zehlendorfer Wochenmarkt**
(am S-Bahnhof Zehlendorf)
zwischen Teltower Damm und Postplatz
Sa 9-16 Uhr
Marktleitung: ZFM Marktbetriebgesellschaft
Farshad Goja, Tel. 0160-1855405
✉ markt-zehlendorf@gmx.de
🌐 www.zehlendorfer-wochenmarkt.de
- **Wilhelmsplatz, Wannsee**
Fr 14-18 Uhr
Marktleiter: Metin Sunday, Tel. 03329 697215
Mobil 0172-3902005
- **Ladenstraße Onkel Toms Hütte**
(direkt am U-Bahnhof Onkel Toms Hütte)
Do 12-18.30 Uhr
Onkel-Tom-Straße 99, 14169 Berlin
Marktleiter: Nikolaus Fink, Tel. 29309601
✉ info@diemarktplaner.de
🌐 www.diemarktplaner.de
- **Markt Schlachtensee**
Matterhornstr. 52/54, 14129 Berlin
Di/Fr 8-14 Uhr
Marktleiter: Marcus Grünh, Tel. 7412031
- **Kastanienhof (Bauernmarkt)**
Sa 9-14 Uhr
Clayallee 347, 14169 Berlin
Marktleiter: Klaus Dörr, Tel. 0157 78937884
- **Öko-Markt auf der Domäne Dahlem**
Königin-Luise-Straße 49, 14195 Berlin
(direkt am Bhf. Dahlem Dorf)
Sa 8-13 Uhr
Marktleitung: Stiftung Domäne Dahlem
Veranstaltungsgesellschaft mbH
Tel. 66630024
✉ oekomarkt@domaene-dahlem.de
🌐 www.domaene-dahlem.de (→ Mexikoplatz)

Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf

Die Seniorenvertretung (SV) ist die engagierte, unabhängige, überparteiliche, überkonfessionelle und ehrenamtliche Interessenvertretung aller Seniorinnen und Senioren [60+], die in unserem großen, grünen Bezirk leben und fast ein Drittel der Einwohner*innen von Steglitz-Zehlendorf repräsentieren. Die 17 Seniorenvertretenden kümmern sich in der Bezirksverordnetenversammlung und in deren Ausschüssen sowie gegenüber dem Bezirksamt und allen anderen wichtigen Institutionen, Verbänden und Organisationen um die Belange und Nöte der Senior*innen. Bei allen seniorenrelevanten Angelegenheiten wirken sie mit. Im Sinne der Senior*innen und deren Angehörigen begleitet die SV die Planungen und Entscheidungen der Gremien und Verwaltungen im Bezirk sowie über die Landesseniorenvertretung [LSV] und den Landesseniorenbeirat Berlin [LSBB] im Land Berlin und in Deutschland.

Die zurzeit amtierende Seniorenvertretung (SV) wurde im Frühjahr 2017 gewählt. Die geringe aber weitaus höhere Wahlbeteiligung als in den früheren Amtsperioden der SV wurde u.a. durch die Briefwahl erreicht, welche durch das im Sommer 2016 vom Abgeordnetenhaus fortgeschriebene und korrigierte Berliner Seniorenmitwirkungsgesetz ermöglicht wurde. Dieses Gesetz hat den Senioren-

vertretungen im Land Berlin und seinen Bezirken bessere Arbeitsbedingungen und mehr Mitsprache gebracht. Die Berliner Seniorenvertretungen bemühen sich auf Landesebene darum, dass künftig die Wahlen zu den bezirklichen Seniorenvertretungen gemeinsam mit den Wahlen zum Abgeordnetenhaus und der Bezirksverordnetenversammlung stattfinden. Mit dieser Maßnahme werden sich erhebliche Einsparungen in den Wahlämtern sowie eine bequemere SV-Wahl für die älteren Berliner Bürger*innen ergeben. 2017 waren sowohl die Briefwahl und als auch die Stimmabgabe in nur 5 Wahllokalen in unserem Bezirk angeboten worden. Bei nur 5 Stunden Öffnungszeiten (2 abendliche Zeiten nur in Zehlendorf) an verschiedenen Arbeitstagen mit weiten Entfernungen, zu wenigen Kabinen sowie viel zu langen Wartezeiten (in der Schlange stehend) waren diese Bedingungen der Stimmabgabe für viele ältere Berliner eine Zumutung. Die Wahlbeteiligung dann leider nur bei etwa drei Prozent.

Die Mitglieder der Seniorenvertretung, – das sind die 17 benannten Seniorenvertreter*innen und ihre 16 Nachrücker*innen, – addieren sich zu einer bunten Vielfalt von 13 Damen und 20 Herren im Alter über 60 Jahre [60+], welche den Durchschnitt der Steglitz-Zehlendorfer Senior*innen repräsentieren sowie den Querschnitt der Ortsteile des Bezirks abbilden. Ihre Altersjahrgänge beginnen mit dem Jahr 1935 und enden mit dem Jahr 1956. Im Schnitt sind die Mitglieder der SV etwas über 70 Jahre alt. Nach über zwei Jahren leidenschaftlicher senior*innenpolitischer Arbeit hat die SV eine hohe Kompetenz in allen seniorenrelevanten Anliegen erreicht. Die Seniorenvertretenden freuen sich über die Kontakte und die Gespräche mit Senior*innen und deren Angehörigen auf den SV-Veranstaltungen und in den Sprechstunden sowie am Telefon. Die Mitglieder der Seniorenvertretung haben für alle Nöte und Anliegen der Bürger Zeit. Sie hören zu, sind empathisch und, wenn gewünscht oder erforderlich, natürlich auch verschwiegen. Wenn Anliegen und Nöte der älteren Bürger*innen gelöst werden sollen, wird die SV diese Probleme bis in die Berliner Landesebene verfolgen. Auch der Bundestag und die Ministerien werden nicht verschont.



Mitglieder der Seniorenvertretung Steglitz-Zehlendorf



© Wolfgang Mohns

Seniorevertreter in der monatlichen Sitzung

Ein Glück, dass unser Berlin die deutsche Hauptstadt geworden ist. Die Seniorenvertretung kämpft um eine Verbesserung der Lebensqualität im Alter sowie um mehr Teilhabe am kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben. Besonders am Herzen liegt der SV das Zuhause-Wohnen-Bleiben der Senior*innen und ihre fußläufige Versorgung im Kiez mit Produkten, Dienstleistungen und Einrichtungen des täglichen Bedarfs.

Die Seniorenvertretung ist an das Sozialamt des Bezirks angedockt. Der Stadtrat und/oder eine Vertretung des Sozialamtes nimmt

am SV-Plenum teil und berichtet über aktuelle senior*innenrelevante Vorhaben. Eng und gut arbeitet die Seniorenvertretung mit der Beauftragten und dem Beirat der Menschen mit Behinderung zusammen. Im Verbund für Altenhilfe und Gerontopsychiatrie e.V. ist die SV aktiv. Auch zu den Heimbeiräten bestehen enge Kontakte. Mit den neuen Altenhilfe-Koordinator*innen des Sozialamts und des Gesundheitsamts arbeitet die SV gut zusammen. In den Stadtteilinitiativen und an den Runden Tischen ist die SV präsent. Im Kiez in den Freizeitheimen, bei Bürgertreffen und „Offenen Türen“ ist die SV stets dabei.

**Politik und Staat
müssen sich ändern!**

Lassen Sie uns
einen
"NEUSTAAT" machen.





Thomas Heilmann, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter

für Steglitz-Zehlendorf

www.heilmann.berlin
Für Sie erreichbar unter
thomas.heilmann@bundestag.de
und 030 - 2277 5460



Seniorenpolitische Aktivitäten und Anliegen:

- die Weiterentwicklung des seniorenfreundlichen Bezirks Steglitz-Zehlendorf mit lebendigen Kiezen,
- die Mitarbeit an der Umsetzung des Altenplans des Bezirksamts,
- die Umsetzung der Erkenntnisse und Empfehlungen der jährlichen Altenberichte des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
- die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die in ihrer Wohnung lebenden Hochaltrigen [80+],
- die Sicherung und Erhaltung des Wohnumfeldes mit fußläufigen Anlaufstellen für den täglichen Bedarf,
- die Förderung der aktiven Beteiligung von Senior*innen in der Gesellschaft,
- die konkrete Ausgestaltung von mehr Solidarität und Vielfalt zwischen den Generationen,
- die verbesserte Mobilität und Sicherheit der Senior*innen zu Hause und auf ihren Wegen
- die KFZ-Verkehrsberuhigung vor Freizeitstätten und Ämtern sowie Krankenhäusern und Altenheimen,
- die Verbesserung und Einrichtung von Fußgängerüberwegen auch in 30 km/h Bereichen,
- die Anpassung der Ampelanlagen an die Bedürfnisse der Senior*innen,
- die seniorenfreundliche Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs mit Unterständen an Haltestellen,
- die Aufstellung und Pflege von öffentlichen Toiletten und Sitzbänken,
- die Verbesserung der Ausleuchtung der Gehwege,
- die Ausweitung der Videoüberwachung,
- die altersgerechte Gesundheitsversorgung und die Forderungen an die Gerontologie,
- die Verbesserung ambulanter Dienste für das Verbleiben in der eigenen Wohnung,
- die Weiterentwicklung der Angebote für altersgemäße Haushaltshilfe

- die Verbesserung sowie der Ausbau der Tagespflegeeinrichtungen im Flächenbezirk Steglitz-Zehlendorf,
- die Armut und Arbeit im Alter,
- die speziellen Wünsche und Anliegen der Senior*innen mit Migrationshintergrund,
- die seniorenrechtliche und differenzierte Wohnpolitik,
- die Verbesserung der senioren- und behindertengerechten Planungen, Angebote und Einrichtungen.
- und vieles andere mehr an Aufgaben, welche von den Senior*innen und deren Angehörigen an die Seniorenvertretung herangetragen werden oder durch politische und gesellschaftliche Erfordernisse sowie akute Probleme entstehen werden.

Die Seniorenvertretung kümmert sich um alle Fragen und Anliegen rund ums Alter!

Mitglieder der Seniorenvertretung mit Ortsteil

- **Dahlem**
Lutz Hannebauer
- **Lankwitz**
Ursula Leyk, Hedda Leonhardt
- **Lichterfelde**
Wolfgang Kornau
- **Lichterfelde-Süd**
Winfried Lätsch
- **Nikolassee**
Helmer Langkusch
- **Steglitz**
Joachim Luchterhand, Antonia Schwarz
- **Südende**
Lothar Bucke
- **Wannsee**
Dr. Elmar Krause, Karin Lau
- **Zehlendorf**
Klaus Eisenreich, Ingrid Hancke, Dieter Walther, Martina Wapler
- **Zehlendorf-Nord**
Georg Boroviczeny



© Wolfgang Mohns

Vorstand der Seniorenvertretung Elmar Krause, Martina Wapler, Ingrid Hancke und Dieter Walther

Vorstand der Seniorenvertretung

- **Dr. Elmar W. Krause**, Vorsitzender
Bismarckstr. 66 B, 14109 Berlin
Tel. 0170 5881018 (mit AB)
✉ elmar.krause@gmail.com
- **Ingrid Hancke**, Stellvertretende Vorsitzende
Tel. 0176 23634680
- **Martina Wapler**, Schriftführerin
Tel. 8153173
- **Dieter Walther**, Finanzen
Tel. 0176 94862201

Öffentliche Sitzungen der Seniorenvertretung

- **Am 1. Mittwoch im Monat von 14.00-16.00 Uhr im Rathaus Zehlendorf.**

Gäste mit und ohne Senioren-Anliegen sind immer willkommen. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit der SV beschleunigt vielleicht die Bearbeitung des Anliegens. Änderungen des Termins und andere Sitzungsorte sind möglich.

Aktuelle Auskunft unter 90299-3040 (AB) und 0170 5881018 (AB) sowie

✉ seniorenvertretung@steglitz-zehlendorf.de

✉ elmar.krause@gmail.com

🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/seniorenvertretung sowie in den Pressemitteilungen und im Veranstaltungskalender des Bezirks. Die Einladungen zum SV-Plenum werden auf Wunsch auch per E-Mail versandt.

Sprechstunden der Seniorenvertretung

→ **in Steglitz:** jeden Montag, 10.00-12.00 Uhr im Büro der Seniorenvertretung, Unter den Eichen 1, 12203 Berlin, Gebäude des Ordnungsamtes Raum 014, Bus M48, Haltestelle Unter den Eichen/Botanischer Garten, 5 min Fußweg sowie telefonische Auskunft und Beratung unter Tel. 90299-3040 (AB) und

✉ seniorenvertretung@steglitz-zehlendorf.de

→ **in den Ortsteilen des Bezirks:** einmal im Monat - Termine jeweils im Aushang und auf der Webseite der Seniorenvertretung

→ **in Lankwitz:** Maria-Rimkus-Haus, Gallwitzallee 53, 12249 Berlin

→ **in Lichterfelde:** Petruskirche, Oberhofer Platz, 12209 Berlin

→ **in Lichterfelde:** Reinhold-Voht-Haus Soziale Dienste, Osdorfer Straße 121, 12207 Berlin

→ **in Steglitz:** Club Steglitz, Selerweg 18-22 12169 Berlin

→ **in Steglitz:** Ingeborg-Drewitz-Bibliothek Schloss Grunewaldstraße. 3, 12165 Berlin

→ **in Zehlendorf:** Pflegestützpunkt im Forum Zehlendorf, Teltower Damm 35, 14169 Berlin

→ **in Wannsee:** Vitanas Senioren Centrum Schäferberg, Königstraße 25-27, 14109 Berlin

Die aktuellen Sprechstunden der Seniorenvertretung sind zu finden unter:

🌐 www.steglitz-zehlendorf.de/seniorenvertretung

und stets zu erfragen: Vorstand der Seniorenvertretung, Elmar Krause, Tel. 0170 5881018 (mit AB)

✉ elmar.krause@gmail.com



© Wolfgang Mohns

Seniorenvertreterinnen bei der Arbeit

Betreuungsbehörde

□ Rathaus Lankwitz

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
2. Etage, Tel. 90299-5011/-5013/-5015/-5244/
-5543/-5194/-5026, Fax 90299-5162

🌐 www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/betreuungsbehoerde/

✉ soz-betreuung@ba-sz.berlin.de

Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Die öffentliche Beglaubigung von Unterschriften und Handzeichen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen erfolgt ausschließlich nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Behördliche Betreuung/ Amtsbetreuung

Wahrnehmung behördlicher Betreuungen für Volljährige gemäß § 1900 Abs. 4 BGB, die aufgrund von psychischen Krankheiten oder körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen können und in bestimmten vom Betreuungsgericht durch Beschluss übertragenen Aufgaben (wie z. B. Vermögensangelegenheiten, Gesundheitsorge, Aufenthaltsbestimmung, Wohnungsangelegenheiten u.v.m.) gesetzlich vertreten werden. Gemäß § 1900 Abs. 4 BGB ist die örtlich zuständige Betreuungsbehörde zum Betreuer zu bestellen, wenn keine andere Person (ehrenamtlicher Betreuer, Berufsbetreuer, Vereinsbetreuer) für dieses Amt zur Verfügung steht.

Allgemeine Betreuungs- angelegenheiten

Beratung und Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuer und Bevollmächtigten bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, Unterstützung des Betreuungsgerichts durch Sachverhaltsaufklärung in Betreuungsverfahren nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Erstellung von Sozialberichten, Gewinnung geeigneter Betreuer, Eignungsprüfung und Betreuervorschlag auf Ersuchen des Betreuungsgerichts, Durchführung gerichtlich angeordneter Vor- und Zuführungen in Betreuungsverfahren nach dem Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG).

Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen, insbesondere über Vorsorgevollmachten und andere Hilfen, bei denen kein Betreuer bestellt wird. Öffentliche Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen gemäß § 6 (2) Betreuungsbehördengesetz (BtBG), (ausschließlich Identitätsfeststellung - keine Rechtsberatung).

Für die Unterschriftsbeglaubigung wird eine Gebühr von 10,- Euro in bar erhoben (§ 6 (5) BtBG). Bei Fragen zur Erstellung einer individuellen Patientenverfügung wenden Sie sich bitte an das

Beirat für Menschen mit Behinderung im Bezirk Steglitz-Zehlendorf



Erreichbar über das Büro der Behindertenbeauftragten. Aufgabe des Beirates ist es, die Interessen der Menschen mit Behinderungen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zu vertreten. Dazu gibt er der Bezirksbehindertenbeauftragten, dem Bezirksamt und der Bezirksverordnetenversammlung Empfehlungen, wie die Voraussetzungen für eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen geschaffen werden können. Hier einige Beispiele: Information und Kommunikation, Bildung, Arbeit, Gesundheit, Wohnen und Freizeit. Alles, was behinderten Menschen nützt, kommt gleichermaßen nicht behinderten Menschen zu Gute. Um das zu wahren, sind Toleranz und gegenseitiger Respekt unabdingbar.

Torsten Aue (Vorsitzender)

Weitere Informationen unter: → www.bezirksbehindertenbeirat.de

- **Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz**
Herrmannstr. 256-258, 12049 Berlin
Tel. 40711113
✉ post@hospiz-aktuell.de
🌐 www.hospiz-aktuell.de

Bei Interesse zur Übernahme ehrenamtlicher
Betreuungen wenden Sie sich bitte zunächst
direkt an den:

- **Cura-Betreuungsverein Steglitz-Zehlendorf**
Fregestraße 53, 12161 Berlin (Steglitz)
Tel. 859866-10, Fax 859866-30
🌐 www.cura.nbhs.de/betreuungsverein
✉ cura@nbhs.de
Der Betreuungsverein Cura wird Sie beraten
und durch Fortbildungen zur Wahrnehmung
des Betreueramtes qualifizieren.

Sollten Sie an der Übernahme rechtlicher Betreuungen im Rahmen der Berufsausübung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die für Ihren Wohnsitz/Geschäftssitz zuständige Betreuungsbehörde.

Achtung: In psychiatrischen Noffällen wenden Sie sich bitte an die **Abteilung Jugend und Gesundheit – Gesundheitsamt – Sozialpsychiatrischer Dienst –**

✉ sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de
Tel. 90299-4758, Fax 90299-4329

Außerhalb der Dienstzeiten des Bezirksamtes
täglich von 16.00-24.00 Uhr hilft Ihnen der

- **Berliner Krisendienst – Region Süd-West**
Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg
Schloßstraße 128, 12163 Berlin, Tel. 39063-60
weiter.

Hinweis: Weitere Informationen zum Betreuungsrecht, zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung sowie entsprechende Vordrucke im pdf-Format finden Sie unter diesen Internetadressen oder der Internetseite der Betreuungsbehörde Steglitz-Zehlendorf

- www.berlin.de/ba-steglitz-zehlendorf/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/betreuungsbehoerde/
- www.bmjv.de/DE/Themen/VorsorgeUndPatientenrechte/Betreuungsrecht/Betreuungsrecht_node.html
- service.berlin.de/dienstleistung/324725/
- www.berlin.de/lageso/soziales/betreuungsvereine/



Eranus
FORUM FÜR
SOZIALE DIENSTE
Tel. 414 77 70
Fair.
Flott.
Flexibel.
Eranus Telebus Zentrale OHG

Kostenträger- und Privatfahrten für Senioren, Kranke und Menschen mit Behinderung

Mit unseren behindertengerechten Kleinbussen und Spezialfahrzeugen führen wir folgende Fahrten durch:

- ✓ **Arztfahrten (Krankenfahrten)**
- ✓ **Dialysefahrten**
- ✓ **Freizeitfahrten für Gruppen**
- ✓ **Rehafahrten**
- ✓ **Spezialfahrten mit Tragestuhl oder Rollstuhl**
- ✓ **Tagesstättenfahrten**
- ✓ **Transferfahrten**
- ✓ **Privatfahrten**
- ✓ **Therapiefahrten**
(Chemotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie ect.)

Werkring 5 ■ 13597 Berlin ■ info@eranus-telebus-zentrale-berlin.com
www.eranus-telebus-zentrale-berlin.com

Amt für Soziales

Sämtliche Fachabteilungen des Amtes für Soziales befinden sich



im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin, direkt am S-Bahnhof Lankwitz.
Verkehrsverbindungen: 25 181, 184, 187, 283, 284, M82, X83

Die einheitliche Postanschrift für alle Abteilungen des Bezirksamtes lautet:

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Abt. (dann Fachbereich, Stellenzeichen od. Bearbeiter), 14160 Berlin

Wie gewohnt finden Sie wieder umfangreiche Informationen über alle Abteilungen des Bezirksamtes und die gewählten politischen Vertreter sowie die verschiedensten Aktivitäten und Angebote im Bezirk für alle Altersgruppen in der jährlich im Frühjahr erscheinenden Broschüre „Steglitz-Zehlendorf – ein Wegweiser durch den Bezirk“. Außerdem können Sie sich gezielt und aktuell im Internet über www.steglitz-zehlendorf.de informieren.

Allgemeiner Sozialdienst

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
1. Etage - Anmeldung Zimmer 121
Sprechstunde: Di und Do 09.00-13.00 Uhr
Tel. 90299-4936

✉ soz-fb2sozialdienst@ba-sz.berlin.de

Der Allgemeine Sozialdienst ist für alle erwachsenen Bürger*innen des Bezirks zuständig, die nicht mit minderjährigen Kindern in einem Haushalt leben.

Die Sozialarbeiter*innen bieten:

- Beratung und Hilfestellung...**
 - bei finanziellen Schwierigkeiten
 - Grundsicherung im Alter
 - Hilfe zur Pflege
 - Hilfe zum Lebensunterhalt
 - Wohngeld
 - Vermittlung zu anderen Beratungsstellen (z. B. bei Überschuldung, Mietschulden)
 - bei der häuslichen Versorgung im Alter
 - Informationen zu Pflege oder Haushaltshilfen
 - zur Pflegeversicherung
 - Vermittlung von Besuchs- und Begleitediensten
 - Unterstützung bei der Einrichtung einer rechtlichen Betreuung
 - Beratung und Antragstellung im Rahmen des Schwerbehindertenrechts (über 65 Jahre)

Während der üblichen Bürodienstzeiten beraten wir Sie gern telefonisch. Persönlich erreichen Sie den Allgemeinen Sozialdienst während der öffentlichen Sprechzeiten dienstags und donnerstags von 09.00-13.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Nach Vereinbarungen besuchen wir Sie auch gern zu Hause, wenn Ihnen der Weg zu uns zu schwer fällt.

Soziale Wohnhilfe

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Anmeldung: EG - Zi. 31, Tel. 90299-1771
Sprechstunde: Di und Do 09.00-13.00 Uhr
(Anmeldung nur bis 12.00 Uhr möglich)

✉ soz-wohnen@ba-sz.berlin.de

- Beratung/Unterstützung bei drohendem Wohnungsverlust und bei bestehender Obdachlosigkeit**

Miet- und Energieschuldenberatung

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Anmeldung: EG - Zi. 31, Tel. 90299-1771
Sprechstunde: Di und Do 09.00-13.00 Uhr
(Anmeldung nur bis 12.00 Uhr möglich)

✉ soz-wohnen@ba-sz.berlin.de

- Beratung/Unterstützung bei Miet-/Energieschulden**

Allgemeine materielle Hilfen

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Tel. 90299-4686

Sprechstunde: Di, Do 09.00-13.00 Uhr

✉ soz-fb2materiellehilfen@ba-sz.berlin.de

- Allgemeine Hilfen, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen,
- Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten,
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Besondere materielle Hilfen

Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen
Landespflegegeld

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Tel. 90299-3467/-1536

Sprechstunde: Di und Do 09.00-13.00 Uhr

✉ soz-fb2hilfezurpflege@ba-sz.berlin.de

- Gewährung von Leistungen nach Pflegegeldgesetz für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose; Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen einschließlich Grundsicherung

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

(Pflegeheime, Kurzzeitpflege)

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

Tel. 90299-3516/-1536

Sprechstunde: Di und Do 09.00-13.00 Uhr

✉ soz-fb2hilfezurpflege@ba-sz.berlin.de

→ Bearbeitung von Anträgen auf Übernahme von Kosten für die Unterbringung in Senioren-, Kranken- und Behinderteneinrichtungen einschließlich Grundsicherung

Teilhabe (SGB IX) und materielle Hilfen (SGB XII) für Menschen mit Behinderung

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin

Tel. 90299-3356

Sprechstunde: Di und Do 09.00-13.00 Uhr

✉ soz-thfd@ba-sz.berlin.de

→ Laufende und einmalige Sozialleistungen für Menschen mit körperlicher, geistiger oder psychisch/seelischer Behinderung

Allgemeine Beratung rund um das Thema „Gut älter werden in Steglitz-Zehlendorf“

Seniorentelefon:

☎ 90299 3030

Ihr Anruf ist willkommen!

Liebe Seniorinnen und Senioren von Steglitz-Zehlendorf, dieses Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit allen Ihren Fragen, die mit dem Älterwerden einhergehen, an uns zu wenden. Wir laden Sie herzlich ein, bei uns anzurufen.

Besonders in der jetzigen Corona-Situation ist es uns wichtig, für Sie da zu sein! Wir hören Ihnen zu und nehmen uns Zeit, damit Sie Ihr Anliegen ausführlich schildern können oder Sie mit uns einfach eine gute Gesprächspartnerin oder einen guten Gesprächspartner haben. Wo es uns möglich ist, unterstützen wir Sie gerne und knüpfen Kontakte zu anderen Einrichtungen des Bezirksamtes.

Wir sind zwei engagierte ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die Ihnen jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr am Telefon zur Verfügung stehen.

Bis auf Rechtsauskünfte, die wir Ihnen nicht anbieten dürfen, können Sie sich mit allen Fragen und auch Nöten an uns wenden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Das Seniorentelefon ist ein Angebot des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Amt für Soziales.



Albatros-Direkt Deine Videoberatung aus einer Hand!

Von der Altenpflege über das Jobcoaching bis hin zur muttersprachlichen psychosozialen Beratung für Geflüchtete, hilft dieser niedrigschwellige digitale Zugangskanal, Distanzen zu reduzieren und Menschen zu erreichen, die vorher gar nicht oder nur sehr schlecht erreichbar waren.

www.albatros-direkt.de

Seniorenbetreuung - Veranstaltungsdienst

Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin
Tel. 90299-6530, 90299-6537

Sprechstunde: Di und Do 09.00-12.00 Uhr

✉ soz-veranstaltungsdienst@ba-sz.berlin.de

Planung und Durchführung von Veranstaltungen, kulturelle Angebote für Seniorinnen und Senioren, speziell auch für Menschen mit einer Behinderung, Jubiläums-/Geburtstagsfeiern, Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen, Angebote in Freizeit-einrichtungen.

Bürgerschaftliches Engagement

Für sich selbst eine sinnvolle Aufgabe finden, neue Erfahrungen machen, viele interessante Menschen kennen lernen, anderen helfen und sich dabei aktiv für das Gemeinwohl einsetzen - es gibt viele gute Gründe, ehrenamtlich tätig zu werden.

Sie möchten sich in Ihrem Gemeinwesen sozial engagieren, bringen Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Bedürfnisse besonders älterer Menschen mit und können etwas Zeit erübrigen?

Wir suchen Bürger*innen, die sich sozial engagieren möchten

- bei Gratulationen zu Geburtstagen und Ehejubiläen
- als Leiter*innen von aktiven Freizeitgruppen und
- als ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in unseren Freizeitstätten.

Regelmäßige Treffen der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Fortbildungsmaßnahmen dienen dem gegenseitigen Austausch und fördern Fachwissen und Kompetenz. Weitere Auskünfte über die ehrenamtliche Mitarbeit im sozialen Bereich können Sie jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1 erhalten.

**Bitte vereinbaren Sie mit Frau Weidner telefonisch oder per E-Mail einen Gesprächstermin.
Tel. 90299-2843, soz-ehrenamt@ba-sz.berlin.de.**

Geburtstags- und Jubiläumsehrungen

Einen herzlichen Glückwunsch übermitteln wir sehr gern allen Ehepaaren, die das Fest der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit feiern.

Unsere Bitte: Geben Sie uns das Datum dieses Fest-tages mindestens acht Wochen vorher im Rathaus Lankwitz Zi. 014 bei

Frau Kossatz, Tel. 90299-6550/-6528

bekannt oder füllen Sie unten stehendes Formular aus und übersenden es uns.



BITTE AUSSCHNEIDEN UND EINSENDEN

Wir feiern am unsere

- Goldene Hochzeit (50 Jahre)
- Diamantene Hochzeit (60 Jahre)
- Eiserne Hochzeit (65 Jahre)
- Gnadenhochzeit (70 Jahre)
- Kronjuwelenhochzeit (75 Jahre)

- und würden uns über eine Gratulation des Bezirksamtes freuen.
- Ich interessiere mich für eine ehrenamtliche Tätigkeit und bitte um weitere Informationen.

Ehrenamtlicher Dienst

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin
Abt. Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Ehrenamtlicher Dienst
14160 Berlin

Absender:

(gerne mit Telefonnummer)



.....

.....

.....

.....

Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Der Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen hat eine lange Tradition und vertritt über 50 Mitgliedsgruppen. Der Dachverband ist überparteilich, unabhängig, gemeinnützig und wird vom Amt für Soziales des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf gefördert. In den Gruppen treffen sich weit über 1.500 Menschen ab 50 zu den unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten unter dem Motto:

„Aktiv im Alter – Gemeinsam statt einsam“

Angeboten werden Kartenspiele (Bridge, Canasta, Doppelkopf, Skat), Tanzen, Schach, Gymnastik, Yoga, Englisch, Fotografieren/Video, Kegeln, Wandern, Reisen, aber auch kreatives Gestalten (Töpferei, Emaille, Porzellan- und Seidenmalerei). Wer Lust hat, kann im Seniorenorchester spielen, im Chor singen oder Briefmarkensammler treffen.

Ist einmal ein Elektrogerät defekt: Nicht verzweifeln, technischen Beistand bietet unser Repair-Café.

Was Sie bei uns finden: Abwechslung und motivierende Gruppenerlebnisse.

Was Sie bei uns nicht finden: Langeweile.

Die Gruppen haben alle eine Gruppenleitung, die ehrenamtlich tätig ist und Interessenten und Neueinsteiger gerne berät. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns bitte an. Wir beraten und vermitteln Sie an eine unserer Gruppen. Wir stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung, wenn Sie eine Gruppe gründen möchten.

☐ Kontakt:

Michael Mielke, Tel. 0176 34665827

✉ michaelmielke1000@t-online.de

Zusätzliche Informationen finden Sie unter

🌐 www.seniorenmitpower



GoldWerk

Leonorenstr. 87 · 12247 Berlin
Tel. 030 - 774 42 95

UHREN · SCHMUCK · SERVICE



UHREN:

- Batteriewechsel
- Reparaturen
- Instandsetzungen



SCHMUCK:

- Reparaturen
- Umarbeitungen
- Anfertigungen



ANKAUF von:

- Edelmetallen
- Brillantschmuck
- Besteck uvm.

Batteriewechsel
ab 5,-
inkl. Markenbatterie

Kette löten
ab 7,-

Ohrloch stechen
ab 4,-
inkl. Erstlingsstecker

Nasenloch stechen
10,-
inkl. Erstlingsstecker

Ankauf von
Pfandscheinen



Uhren-Ankauf

JETZT NEU BEI UNS! Hauseigene Schmelze und Analyse von Edelmetallen

GOLDANKAUF

Wohnraumanpassung/Barrierefrei Wohnen

Altersgerechtes Umbauen wird gefördert

Wenn der Ruhestand naht, ist bei vielen Häusern und Wohnungen einiges umzubauen, damit sie altersgerecht werden. Dafür gibt es staatliche Hilfe über die Förderbank KfW und dies betrifft weit mehr als den Umbau des Bades.

Auch Änderungen bei der Raumaufteilung oder Abbau von Schwellen, der Bau eines barrierefreien Zugangs sowie der Einbau einbruchhemmender Wohnungstüren und Fenster gehören dazu. Zinsgünstige Kredite und Zuschüsse werden angeboten, wenn eine eigene Immobilie derart umgebaut oder gerade umgebauter Wohnraum gekauft werden soll. Bei der KfW selbst können nur die Zuschüsse beantragt werden, ihre Kredite hingegen über Banken, Sparkassen und Versicherungen. Dort kann man sich über die Förderung informieren. Wer in einer Wohnung Barrieren abbauen oder als Erster umgebauten Wohnraum kauft, kann den Kredit KfW 159 (Altersgerecht umbauen – Kredit) beantragen. Je Wohnung finanziert die KfW Kosten von bis zu 50.000 Euro. Alternativ dazu kann man die Förderung durch einen Zuschuss wählen und zwar über das Programm KfW 455-B (Altersgerecht umbauen – Investitionszuschuss).



Im Gegensatz zum Kredit muss der Zuschuss nicht zurückgezahlt werden. Er beträgt zwischen 1.500 Euro und 6.250 Euro je Wohnung, deckt aber nur einen Teil der Kosten. Wichtig: Das Zuschussprogramm KfW 455 und das Kreditprogramm KfW 159 können nicht miteinander kombiniert werden.

Seit Mitte September 2017 fördert die KfW mit dem Programm KfW 455-E auch kleinere Maßnahmen zum Einbruchschutz. Für die ersten 1.000 Euro der Investitionskosten gibt es einen Zuschuss von 20 Prozent. Für weitere förderfähige Kosten liegt der Zuschussatz bei 10 Prozent. Insgesamt sind Investitionen bis zu 15.000 Euro pro Wohneinheit förderfähig.

Weitere Ansprechpartner zu diesem Thema:

□ Bundesarbeitsgemeinschaft

Wohnungsanpassung e. V.

Mühlenstr. 48, 13187 Berlin, Tel. 47531719

🌐 www.wohnungsanpassung-bag.de

□ Beratungsstelle für technische Hilfen und Wohnraumanpassung Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Liniestr. 131, 10115 Berlin, Tel. 86491019

🌐 www.vdk.de/bb20184

ANZEIGE



- Annahme von Reinigung und Wäsche
- Teppichreinigung/ -klopfdienst
- Orient- und Berber-teppichwäsche
- Schmutzfangmattenservice
- Vermietung und Verkauf

Wäscherei & Teppich-Reinigung
Abholung auch bei Ihnen zu Hause

Hochstraße 23 · 12209 Berlin-Lichterfelde

☎ **772 70 39 + 772 12 64**

Sogar Reinigung daheim

Was die seit über 60 Jahren erfahrene Wäscherei & Teppich-Reinigung ewert auf dem Gebiet von Teppichböden und jeder Art von Teppichen kann, ist wirklich „clean“. Modernste Maschinen werden genutzt, es gibt eine Spezial-Teppich-Wäsche ohne Verwendung von Lösungsmittelzusätzen. Zum Service gehören auch Ketteln, Fransen entfernen, Kanten kleben, Fleck- und Mottenschutz, Abholung zu Hause. Bei Wunsch wird sogar an Ort und Stelle gereinigt, imprägniert und repariert. Auch Polstermöbel werden daheim gereinigt – mit modernsten Maschinen ohne Schmutz- und Geruchsbelästigung.

Eine Immobilie für jede Phase Ihres Lebens



Werden Sie Mieter
im eigenen Heim mit:

- vollem Kaufpreiserlös
- lebenslangem Wohnrecht
- festgeschriebener Miete
- und bleiben Sie flexibel

Kostenfreie
Werteinschätzung
Ihrer
Immobilie!

Ihr Zuhause war viele Jahre Mittelpunkt Ihrer Familie und ist heute von unschätzbarem Wert. Ein paar Jahre möchten Sie gerne noch wohnen bleiben und schöne Erinnerungen wahren. Aber laufende Kosten für Reparaturen und Modernisierungen lassen wenig von der Rente übrig? Reisen und Kultur bleiben womöglich ganz auf der Strecke? Mit dieser Situation sind Sie nicht allein. Wir haben für diesen Fall eine Lösung:

Ihr Immobilienteam:



Dipl.-Kfm. Jörg Wild
Immobilienmakler
Tel. (030) 56 555 55-23
joerg.wild@bvbi.de



Sandra Raschke
Immobilienmaklerin
Tel. (030) 56 555 55-25
sandra.raschke@bvbi.de

Berliner Volksbank Immobilien
Büro Süd-West
Teltower Damm 26,
14196 Berlin-Zehlendorf

**Berliner Volksbank
Immobilien GmbH**
Ein Unternehmen der  Berliner Volksbank

ANZEIGE

Wohnen bleiben, Erbe regeln,
mehr Geld im Alter



Die Immobilienrente

Senioren mit Immobilienbesitz stellen oft fest, dass ihnen durch steigende Kosten für Lebensunterhalt, Pflege oder Unterhalt der Immobilie wenig Geld für den Alltag bleibt. Andere haben keine Erben und möchten das Eigentum nicht dem Staat schenken. Die meisten möchten in ihren eigenen vier Wänden alt werden. Das spricht, trotz der gestiegenen Preise für Wohneigentum, meist gegen den Verkauf der Immobilie - und für eine Immobilienverrentung, d.h.: Verkauf des Hauses bei gleichzeitiger Absicherung des Wohnrechtes. Es gibt viele Varianten und Immobilienverrentungsmodelle, bei denen man im eigenen Heim wohnen bleibt und einen Teil des im Haus oder der Eigentumswohnung gebundenen Vermögens als Bargeld nutzen kann. Das Berliner Unternehmen ANDHOFF-Hausrente ist Spezialist für Beratung und Umsetzung der Immobilienverrentung: Die Eigentümer erhalten einen transparenten Vergleich der Varianten. Gründer Andreas Hoffmann, Sachverständiger für Immobilienbewertung, erklärt: „Neben dem Verkauf des Wohneigentums gegen eine Leibrentenzahlung gibt es die Möglichkeit einer Einmalzahlung oder einer Kombination aus beidem.“ ANDHOFF Hausrente bietet auch Verrentung mit Nießbrauch- und Wohnungsrecht an. Hier wird der Wert des „Wohnenbleibens“ vom bezugsfreien Marktwert abgezogen. Auch ein Verkauf mit Rückmiete oder ein Teilverkauf ist möglich.

„Nach einem ausführlichen Gespräch finden wir das individuell passende Verrentungsmodell sowie den Anbieter dazu heraus. Wir erstellen ein transparentes, schriftliches Angebot als fundierte Entscheidungsgrundlage und begleiten die Immobilienverrentung bis zum Abschluss.“

- **ANDHOFF Hausrente:** Tel. 81031966
Die Beratung ist unverbindlich und kostenfrei.

Seniorenwohnungen Service-Wohnen

Wohnen im Alter ist vielschichtig. Es steht für einen immer länger werdenden Lebensabschnitt und die Möglichkeiten, sich in ihm einzurichten. Nachfolgend ein Überblick über mögliche Wohnformen im Alter - ohne Anspruch auf Vollständigkeit und festgeschriebene Definitionen.

- **Senioren-Residenz**
„Lichterfelder Ring“ *siehe Seite 77*
Betreutes Wohnen + stationäre Pflege
Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin
Tel. 71095-0
🌐 www.alloheim.de
- **Johanniter-Stift**
Berlin-Lichterfelde *siehe Seite 79*
Betreutes Wohnen + stationäre Pflege
Finckensteinallee 123/125, 12205 Berlin
Tel. 8479100
🌐 [www.johanniter.de/
johanniter-seniorenhaeuser/standorte/
johanniter-stift-berlin-lichterfelde/](http://www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/standorte/johanniter-stift-berlin-lichterfelde/)
- **Pro Seniore Residenz**
Kurfürstendamm *siehe Seite 61*
Betreutes Wohnen + stationäre Pflege
Kurfürstendamm 100, 10709 Berlin
Tel. 89063-100
🌐 www.pro-seniore.de
- **Weitere Seniorenwohnanlagen im Bezirk
und ganz Berlin finden Sie in der Broschüre
„Wohnen und Leben im Alter. Land Berlin“**
ISBN: 978-3-9821980-2-6
🌐 www.berlin-broschueren.de



Die Broschüre

ist für 3,- EUR erhältlich
beim aperçu Verlag,
Gubener Str. 47,
10243 Berlin,
Tel. 293 71 509 (AB)
(auch gegen Zusendung
von Briefmarken möglich).



*Ich hab' so Heimweh nach
dem Kurfürstendamm*

- Hildegard Knief -

Sie wollten schon immer auf Berlins glamourösester Meile wohnen? Hier, am Kurfürstendamm 100, wartet das schöne Leben auf Sie: Richten Sie es sich in einem unserer stilvollen Seniorenapartments gemütlich ein und genießen Sie das elegante, hotelähnliche Ambiente unserer Residenz.

- Betreutes Wohnen in Ein- bis Drei-Zimmer-Apartments, teilweise mit Balkon
- seniorengerechtes Bad und 24-Stunden-Notrufsystem in allen Apartments
- zwei begrünte Dachterrassen und gartenähnlicher Innenhof
- viele kostenlose Dienstleistungen inklusive, z. B. Apartment- und Fensterreinigung
- abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit kulturellen Veranstaltungen
- bei Bedarf: Pflegedienstleistungen durch einen ambulanten Pflegedienst



*Vereinbaren Sie gerne einen unverbindlichen
Besichtigungstermin: 030 89063-100*

Pro Seniore Residenz Kurfürstendamm
Kurfürstendamm 100 · 10709 Berlin-Wilmersdorf
Tel.: 030 89063-100
berlin.kurfuerstendamm@pro-seniore.com

pro  *seniore*

www.pro-seniore.de



© Perels / Pixabay

Immobilien

Wie wertvoll ist die Immobilie?

Es gibt viele Gründe, sich in der zweiten Lebenshälfte mit dem Thema Immobilienbesitz zu beschäftigen: Wer im eigenen Haus lebt, denkt vielleicht über den Umzug in ein kleineres, ebenerdiges „Bungalow“-Haus, in eine barrierefreie Wohnung oder ins Betreute Wohnen nach und möchte seine Immobilie bestmöglich verkaufen. Es ist sicher vom Vorteil, sich mit dieser Frage zu beschäftigen, wenn die Kraft für einen selbstbestimmten Umzug nach ausreicht. Dann kann in Ruhe das Haus geräumt, einiges von dem angesammelten Inventar an Familie und Freunde verschenkt und der neue Lebensort bewusst eingerichtet werden. Das macht das Ankommen leichter. Vor dem Verkauf stellt sich die Frage: Was ist mein Haus wert und eventuell auch: Was kann ich dafür andernorts erwerben?

Bei der Umwandlung der Mietwohnung in eine Eigentumswohnung wird der Mieter über den Erwerb der Wohnung nachdenken. Auch das kann sich in nicht mehr ganz so jungen Jahren lohnen. Es ist kein Umzug nötig, das gewohnte Umfeld und die Nachbarschaft bleiben erhalten und eine Immobilie in guter Lage ist eine Wertanlage für die folgende Generation.

Auch über den Erwerb eines Hauses oder einer Eigentumswohnung denken viele jenseits der 50 nach. Denn das Geld, um sich ein Haus nach eigenen Wünschen bauen zu lassen oder ein gebrauchtes Haus oder eine Eigentumswohnung zu erwerben, hat oft erst die Elterngeneration, wenn die Kinder schon fast flügge sind. In diesem Fall stellt sich die Frage: Was muss ich für eine Eigentumswohnung oder das Haus zahlen, entsprechen die aufgerufenen Kosten tatsächlich dem aktuellen Immobilienwert?

Lage, Lage, Lage

Entscheidend für die Wertermittlung ist die Lage der Immobilie. Über den Bodenrichtwert gibt kostenfrei das Informationssystem BORIS Berlin Auskunft. Dass Immobilien in Innenstadtlagen einen höheren Wert haben als am Stadtrand, ist selbstverständlich. Bei der Suche nach dem neuen Domizil stellt sich zunächst die Frage nach eigenen Wohnwünschen: Soll es mitten im städtischen Trubel oder eher ruhig sein? Wie wichtig ist mir die zentrale, gut erreichbare und damit auch preisintensivere Lage?

Bewertung vom Fachmann

Die Immobilie kann in der Regel ein Spezialist am besten bewerten. Immobilienfachleute erstellen eine Immobilienbewertung je nach Haustyp (Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Reihenhaus, Doppelhaushälfte), mit Grundbuchauszug, Lageplan, Baubeschreibung, Bauplänen, Energieeffizienz, ggf. Mietverträgen. Benannt werden Bauschäden und Investitionsbedarf. Auch beim Erwerb eines Gebäude-Energieausweises unterstützen sie, damit beim Verkauf die energetischen Kennwerte angegeben werden können. So wird der Verkehrswert des Objektes ermittelt, also den Preis, den die Immobilie am Markt durchschnittlich erzielt. Die Erstellung des Gutachtens ist nicht zwingend an den Verkauf oder Kauf der Immobilie gebunden. Sie kann auch für erste Überlegungen separat beauftragt werden.

✍ B. NÖSSLER

Die Wohneigentumsquote...



... in Berlin liegt bei gerade mal 17,4 %. Damit liegt die Hauptstadt weit zurück hinter den anderen Bundesländern. Insgesamt reden wir von einer Wohneigentumsquote in Deutschland von 46,5 %. Es ist aber nicht ungewöhnlich, dass in Stadtstaaten eher zur Miete gewohnt wird. Die durchschnittliche Wohneigentumsquote in der Europäischen Union liegt seit Jahren stabil um die 70 %. Die höchsten Eigentümerquoten wiesen Rumänien (96 %), Litauen (90,3 %), Kroatien (90,0 %), Slowakei (89,5 %) oder Ungarn (86,3 %) auf. Spanien als erste westeuropäische Industrienation rangierte mit 77,8 % erst auf Rang 12, auch die Niederlande (69,0 %), Schweden (65,2 %), Frankreich (64,9 %) oder das Vereinigte Königreich (63,4 %) weisen deutlich höhere Eigentümerquoten als Deutschland auf. Auch Österreich konnte sich mit 55 % vor Deutschland platzieren.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Wohneigentumsquote>

**Suche
Mehrfamilienhaus
von Privat
ab 500 m²
Wohnfläche**

Tel. 0331 28129844

Unser Leistungsangebot seit 1994

Verkauf – Vermietung – Verwaltung – Beratung



Telefon 030.797 10 01

Rietze Immobilien

Jürgen Rietze Immobilien & Hausverwaltung e. Kfm.



Kliniken und Krankenhäuser

- **Charité – Universitätsmedizin Berlin Campus Benjamin Franklin**
 Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin, Tel. 4505-0
 🌐 www.charite.de
Fachabteilungen: Augenheilkunde; Chirurgie (Unfallchirurgie, sonstige und allgemeine Chirurgie); Frauenheilkunde; Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde; Haut-, Geschlechtskrankheiten; Innere Medizin (Gastroenterologie, Hämatologie und intern. Onkologie, Kardiologie, Nephrologie, Innere Medizin); Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie; Neurochirurgie; Neurologie; Psychiatrie und Psychotherapie; Psychotherapeutische Medizin; Strahlentherapie; Urologie
- **Casa Dentalis GmbH**
 Ringstraße 81, 12203 Berlin, Tel. 84316115
 🌐 www.casa-dentalis.de
Fachabteilungen: Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie
- **Evangelisches Krankenhaus Hubertus**
 Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin, Tel. 81008-0
 🌐 www.pgdiakonie.de
Fachabteilungen: Chirurgie (Gefäßchirurgie; Unfallchirurgie; sonst. u. allgem. Chirurgie); Geriatrie; Innere Medizin (Angiologie, sonst. u. allgem. Innere Medizin)
- **Immanuel-Krankenhaus**
 Königstraße 63, 14109 Berlin, Tel. 80505-0
 🌐 www.berlin.immanuel.de
Fachabteilungen: Innere Medizin (Rheumatologie); Orthopädie (Rheumatologie), Naturheilkunde
- **HELIOS Klinikum Emil von Behring**
 Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin
 Tel. 8102-1000, Fax 8102-41009
 🌐 www.helios-kliniken.de/berlin-behring
Fachabteilungen: Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, sonst. u. allg. Chirurgie); Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie); Kinder- und Jugendheilkunde; Orthopädie (sonst. u. allgem. Orthopädie); Plastische Chirurgie; Psychotherapeutische Medizin, Strahlentherapie
- **HELIOS Privatkliniken**
 Walterhöferstraße 11, 14165 Berlin
 Tel. 311681-1500, Fax 311681-1666
 🌐 www.helios-privatkliniken.de
Fachabteilungen: Chirurgie (Thoraxchirurgie, Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Innere Medizin (Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, sonst. u. allgem. Innere Medizin); Orthopädie (sonst. u. allgem. Orthopädie); Plastische Chirurgie; Psychotherapeutische Medizin
- **Klinik für Minimal Invasive Chirurgie**
 Kurstraße 11, 14129 Berlin
 Tel. 80988155, Fax 80988188
 🌐 www.mic-berlin.de
Fachabteilungen: Chirurgie (sonstige und allgem. Chirurgie); Frauenheilkunde
- **Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk**
 Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin
 Tel. 8109-0
 🌐 www.tww-berlin.de
Fachabteilungen: Neurologie; Psychiatrie und Psychotherapie; Psychotherapeutische Medizin
- **Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk, Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz**
 Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin
 Tel. 766907-0, Fax 766907-69
 🌐 www.tww-berlin.de
Fachabteilungen: Psychiatrie und Psychotherapie
- **Krankenhaus Bethel Berlin** *siehe z. USS + S. 66*
 Promenadenstraße 3-5, 12207 Berlin
 Tel. 7791-0, Fax 7723349
 🌐 www.krankenhaus-bethel-berlin.de
Fachabteilungen: Chirurgie (Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde; Geriatrie; Innere Medizin (sonst. u. allgem. Innere Medizin); Gastroenterologie, Pneumologie, Plastische Chirurgie; Urologie
- **Krankenhaus Waldfriede**
 Argentinische Allee 40, 14163 Berlin
 Tel. 81810-0, Fax 81810-300
 🌐 www.waldfriede.de
Fachabteilungen: Chirurgie (Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Frauenheilkunde (Frauenheilkunde, Geburtshilfe); Innere Medizin (sonst. u. allgem. Innere Medizin), Handchirurgie, Brustzentrum

Patientenfürsprecher



Es ist eine **ehrenamtliche Arbeit** der besonderen Art, denn das Amt des Patientenfürsprechers wird ausgeschrieben und von den Bezirksverordnetenversammlungen Berlins für fünf Jahre gewählt. Sie haben ihren **Einsatzort an den Krankenhäusern und Kliniken** dieser Stadt. Es gibt sie seit 1974. Im Laufe der Jahre ist ihr Amt gestärkt worden, denn sie sind für die Patienten da, vertreten deren Rechte und sind **Mittler zwischen Ärzten, Schwestern, Kranken und deren Angehörigen**. Im Landeskrankenhausesgesetz heißt es: „Der Patientenfürsprecher kann sich mit Einverständnis des betroffenen Patienten jederzeit und unmittelbar an die zuständigen Stellen wenden. Der Patientenfürsprecher hat alle Sachverhalte, die ihm in dieser Eigenschaft bekannt werden, vertraulich zu behandeln, denn sie unterliegen der Schweigepflicht.“

- **MEDECO Berlin-Dahlem (Zahnklinik)**
 Königin-Luise-Platz 1, 14195 Berlin
 Tel. 841910-0
 www.medeco.de
Fachabteilungen: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie; Plastische Chirurgie
- **Privatklinik Nikolassee**
 Von-Luck-Straße 3, 14129 Berlin
 Tel. 803091-0, Fax 803091-44
 www.klinik-nikolassee.de
Fachabteilungen: Innere Medizin; Psychiatrie und Psychotherapie
- **Privatklinik Schloßstraße**
 Schloßstraße 40, 12165 Berlin
 Tel. 74770840, Fax 74770849
 www.privatklinik-schlosss.de
- **Westklinik Dahlem**
 Schweinfurthstraße 43-47, 14195 Berlin
 Tel. 830000-0, Fax 830000-30
 www.westklinik-dahlem.de
Fachabteilungen: Orthopädie (sonstige und allgemeine Orthopädie)

- **St. Marien-Krankenhaus Berlin**
 Gallwitzallee 123-143, 12249 Berlin
 Tel. 76783-0, Fax 76783-442
 www.marienkrankenhaus-berlin.de
Fachabteilungen: Chirurgie (Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie, sonst. u. allgem. Chirurgie); Geriatrie; Innere Medizin (sonst. u. allgem. Innere Medizin); plastische Chirurgie



GESUNDWERDEN IN TRAUMHAFTER LAGE

Der Medical Park Berlin Humboldtmühle ist eine Fachklinik für Neurologie und Orthopädie.

Einzigartig ist die Verbindung einer hochmodernen Ausstattung im medizinisch-therapeutischen Bereich mit einem erstklassigen Ambiente und Service. Unser Haus zeichnet eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aus. Dies gewährleistet eine patientenorientierte Diagnostik, Therapie und Pflege bei der Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung.



Medical Park Berlin Humboldtmühle · An der Mühle 2-9 · 13507 Berlin-Tegel

Telefon +49 (0) 30 300 240-0 · Telefax +49 (0) 30 300 240 9009 · E-Mail: humboldtmuehle@medicalpark.de · www.medicalpark.de



Kniegelenk ersetzen oder erhalten?

Doppelte Expertise für Ihre Beine

Uwe Franke* (64) spielt für sein Leben gerne Tennis – seit 30 Jahren. Man kennt ihn im Club. Seit längerem kann er jedoch fast nur noch mit Schmerzmitteln spielen. Diagnose: Beidseitiges O-Bein mit Arthrose der inneren Kniegelenksanteile. Sein behandelnder Arzt Dr. Thaller, Sektionsleiter 3D-Chirurgie am Krankenhaus Bethel Berlin und am Universitätsklinikum München erklärt: „Durch die O-Beine leiden der Knorpel und die Menisken auf der Innenseite beider Kniegelenke, bis nach Jahren schließlich Knochen auf Knochen reibt.“ Der Tennisfreund ist medizinisch interessiert. Er weiß, dass ein Kniegelenkersatz eine Lösung sein kann, jedoch dabei meist auch gesunde Anteile des Kniegelenkes geopfert werden, und dass ein künstliches Gelenk nur eine begrenzte Lebensdauer hat. Er hofft auf eine Behandlung, die sein natürliches Knie möglichst lang erhalten kann.



Dr. Thaller: „Bei Menschen in der zweiten Lebenshälfte ist ein künstlicher Gelenkersatz gegen einen Erhalt des natürlichen Kniegelenkes durch Achskorrektur sorgfältig abzuwägen. Bei steigender Lebenserwartung und gleichzeitig modernen Techniken kann eine Achskorrektur bei bis zu 75-Jährigen nicht selten das natürliche Kniegelenk dauerhaft erhalten.“ Dazu beurteilt der Chirurg jeden Patienten in enger Abstimmung mit den Experten im Endoprothetikzentrum Bethel Berlin. Zentrumsleiter und Chefarzt Dr. Haase lässt dabei nur Knie einsetzen, die wirklich notwendig sind: „Wo kein künstliches Knie nötig ist und keine Physiotherapie nachhaltig anschlagen kann, prüfen wir die Möglichkeit einer Osteotomie.“



DR. PETER H. THALLER MSC
 Experte für Extremitätenchirurgie
 am Krankenhaus Bethel Berlin
 und der LMU München

„PRÄZISE ANALYSE UND PLANUNG,
 INDIVIDUELLE KONZEPTE UND
 PENIBLE UMSETZUNG IM OP
 SIND DIE SCHLÜSSEL FÜR
 UNSERE BEHANDLUNGSERFOLGE.“

Die 3D-Chirurgie wurde von Dr. Thaller gegründet und deckt klinisch, wissenschaftlich und im Rahmen internationaler Kurse ein weites Gebiet zur Analyse und Behandlung knöcherner Defekte, von Deformitäten und Beinlängen-Differenzen vom Jugend- zum höheren Alter ab. Er sagt: „Auch bei den O-Beinen ist eine exakte Analyse, präzise OP-Planung, ein breites Spektrum individuell angepasster OP-Techniken und dann die penible intraoperative Umsetzung maßgeblich für unsere Behandlungserfolge.“ Bei Herrn Franke führte eine Achskorrektur durch sogenannte minimalinvasive, öffnende Umstellungsosteotomie über einen Titan-Marknagel zum Erfolg. Innovative, in der 3D-Chirurgie entwickelte Techniken erlauben dabei unter anderem eine präzisere Kontrolle der Beinachse und eine zusätzliche Feinjustierung während der Operation. Uwe Franke hat nach wenigen Tagen die Klinik mit gerader Beinachse und ohne Arthroseschmerzen verlassen. Heute, 3 Monate nach der Deformitäten-Korrektur, steht der Hobbysportler wieder auf dem Tennisplatz. Er trainiert für die nächste Seniorenmeisterschaft. Gleich danach möchte er die Beinachs-korrektur zum Schutz der weniger schlimmen, andern Seite angehen.

* Name geändert



KRANKENHAUS BETHEL BERLIN

Abteilung für 3D-Chirurgie und
Endoprothetikzentrum Bethel Berlin
Promenadenstraße 3-5
12207 Berlin-Lichterfelde
030/7791 - 2321
Info@3D-Chirurgie.berlin

Sprechstunde 3D-Chirurgie
jeden Freitag 9.00 - 15.00 Uhr
Sprechstunde Endoprothetikzentrum täglich
(nach Voranmeldung,
Online-Terminvergabe möglich)

3D DEFEKTE
DEFORMITÄTEN
DIFFERENZEN
CHIRURGIE



www.3d-chirurgie.berlin



zusammen besser werden



-  Krankengymnastik (auch für ZNS)
-  Physikalische Therapie
-  Manuelle Therapie
-  Beckenbodentherapie
-  Manuelle Lymphdrainage
-  Massagen
-  Kieferbehandlung
-  Vieles Weitere



www.physiolab-berlin.de

Physiotherapie-Praxis PHYSIOLAB

Düppelstr. 39, 12163 Berlin
 +  Rathaus Steglitz

Tel. 030/797 460 16
info@physiolab-berlin.de

Barrierefreie Praxis

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Do 8-13 + 14-19 Uhr
Fr 8-13 Uhr
auch Hausbesuche

Die Vorsitzende des Berliner Apotheker-Vereins (BAV), Anke Rüdinger, im Gespräch:

Schneller als online – die Apotheke um die Ecke



Apotheke Ihres Vertrauens, das scheint mehr als Werbung zu sein. Acht von zehn Erwachsenen besuchen während der ersten Welle der Corona-Pandemie von März bis August eine Apotheke, fast 90 Prozent bewerteten deren Arbeit mit der Schulnote 1 oder 2. Das ergab eine forsa-Meinungsumfrage im Auftrag der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände. Gerade Ältere informierten sich

hier über die neue Krankheit und den Schutz davor und erhielten Ende 2020 hier kostenlos ihre ersten FFP2-Masken. Wir sprachen mit Anke Rüdinger, Vorsitzende des Berliner Apotheker-Vereins (BAV), dem ca. 90 Prozent der mehr als 700 Apotheken der Stadt angehören.

□ Welcher Apotheken-Service ist in Pandemiezeiten besonders gefragt?

Zweifellos der Botendienst. Dieser Service wurde weiter ausgebaut, zum Teil auch mit zusätzlichem Personal. Wohl jede Apotheke bietet ihn heute an, auch wenn der Zuschuss der Krankenkassen für den Botendienst bei Rezepten nicht kostendeckend ist.

□ Was boomte im freien Verkauf im letzten Jahr in Apotheken?

Neben Schutzmasken und Desinfektionsmitteln auch Handpflegeprodukte, da die Desinfektion die Haut austrocknet, und Vitalstoffpräparate zur Stärkung des Immunsystems.

□ Im Frühjahr 2020 war plötzlich Paracetamol knapp. Gab es noch andere Hamsterkäufe?

Generell wurden verstärkt Hustenmittel, Nasensprays und fiebersenkende Tabletten auf Vorrat gekauft. Chronisch Kranke ließen sich verstärkt ihre Dauermedikamente verordnen, weil Lieferengpässe befürchtet wurden. Da mussten wir oft beruhigend einwirken.

□ Die Apotheken mussten nie schließen und hatten viel zu tun. Manche zählen sie zu den Pandemie-Gewinnern...

Gewinner wäre ein falscher Ausdruck, denn wir haben sehr schwankende Monate hinter uns. Erst ging die Nachfrage steil nach oben, wir hatten stellenweise Umsatzsteigerungen, aber auch einen entsprechend großen Aufwand. So war viel Beratung zu Covid-19 und dem Schutz vor dem Virus einschließlich dem richtigen Tragen der Masken gefragt. Später sanken die Kundenzahlen wieder. Einen großen Einbruch verzeichneten Apotheken in Centern mit sonst geschlossenen Läden oder in Bürogebäuden zu Zeiten von Homeoffice.

□ Was unterscheidet die Apotheke um die Ecke von Online-Anbietern?

Wir nehmen uns Zeit für die Kunden und beraten ganz persönlich. Wir bieten Nacht- und Notdienste an, stellen individuelle Rezepturen her – und wir sind schneller als das Internet.



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Teutonenstr. 11 · 14129 Berlin

Tel. 32 50 31 26

kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

PRAXIS für ERGOTHERAPIE

Alltag bewältigen –
Selbstständigkeit fördern

- Neurofeedback
- Spiegeltherapie
- Kognitiv-therapeutische Übungen nach Perfetti
- Alltagstraining
- Hausbesuche





© benjaminmolte / AdobeStock

Wissenswertes



Botenservice und Lieferdienste meist kostenfrei

Durchschnittlich 100-mal im Monat liefert eine deutsche Apotheke Arzneimittel zu ihren Kunden nach Hause. Rund jede vierte Apotheke kommt sogar auf mehr als 200 Botendienste. Das geht aus dem aktuellen Apotheken-Konjunkturindex hervor, für den das Institut für Handelsforschung (IFH) 333 Apotheker befragt hat. Jede einzelne Zustellung kostet die Apotheke demnach durchschnittlich 3 Euro. Dennoch verlangt die große Mehrheit keine extra Gebühr für diesen Service. Vereinbart wird der Botenservice laut Umfrage meist im Anschluss an das Beratungsgespräch in der Apotheke. 85 Prozent der Apotheken räumen ihren Kunden zudem die Möglichkeit ein, den Lieferdienst telefonisch zu vereinbaren. Aber auch über die Website (26 %) oder über spezielle Smartphone-Apps (19 %) ist dies in einigen Apotheken möglich.



□ Schneller als die Online-Experten?

Ja, und das nicht nur bei den Medikamenten, die wir vor Ort haben. Mehrmals täglich werden Apotheken beliefert. Spätestens nach fünf Stunden ist das Bestellte vor Ort und kann dank Botendienst auch direkt zum Patienten nach Hause gelangen.

☑ DIE FRAGEN STELLTE SABINE NÖBEL

CURATIO & CARE®
Wundmanagement



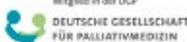
WUNDEXPERTEN-TEAM Berlin-Brandenburg

- TÜV-zertifiziertes Wundmanagement
- Therapieabstimmung mit dem behandelnden Arzt
- Phasen- und patientengerechte Wundversorgung
- Kurative und palliative Wundbehandlung
- Kompetenz durch langjährige Erfahrung
- Praxis- & Hausbesuche
- Abrechnung aller Kassen & Privat
- Versandkostenfreie Lieferung der Verbandmaterialien
- Herstellerunabhängig

Beratung & Kontakt
(030) 684 07 65-01
www.curatio-care.de



Management System
ISO 9001:2015
www.tuv.com
ID: 9108636191



Apotheken im Bezirk Steglitz-Zehlendorf (Auswahl)

Ihre Apotheken vor Ort

Steglitz

- Aktiv Apotheke Lichterfelde**
 Ostpreußendamm 139
 12207 Berlin, Tel. 200044600
- Albrecht-Apotheke Steglitz**
 Schloßstr. 40, 12165 Berlin, Tel. 7926084
- Althoff-Apotheke**
 Bergstr. 9, 12169 Berlin, Tel. 7911258
- Am Astenplatz**
 Astenplatz 3, 12203 Berlin, Tel. 84109303
- Apotheke im Schweizer Viertel**
 Lausanner Str. 83, 12205 Berlin, Tel. 80409616
- Bismarck-Apotheke**
 Bismarckstr. 73, 12157 Berlin, Tel. 8559971
- Brigitten-Apotheke**
 Steglitzer Damm 29, 12169 Berlin, Tel. 7965800
- Central-Apotheke**
 Hindenburgdamm 94 A, 12203 Berlin
 Tel. 8342046
- Curtius Apotheke**
 Curtiusstr. 4, 12205 Berlin, Tel. 8332107
- Diana Apotheke**
 Schloßstr. 116, 12163 Berlin, Tel. 79788430
- Drake-Apotheke**
 Drakestr. 20, 12205 Berlin, Tel. 8338039
- Eichen Apotheke**
 Drakestr. 29 A, 12205 Berlin, Tel. 8334422
- Einhorn-Apotheke**
 Celsiusstr. 66, 12207 Berlin, Tel. 7123557
- Finckenstein Apotheke**
 Ringstr. 49 A, 12205 Berlin, Tel. 8116088
- Gardeschützen-Apotheke**
 Moltkestr. 50, 12203 Berlin, Tel. 8342139
- Gertruden-Apotheke**
 Lankwitzer Str. 2-3, 12209 Berlin, Tel. 7721096
- Grosscurth's Apotheke**
 Siemensstr. 2, 12247 Berlin, Tel. 79403621
- Hedwig Apotheke**
 Oberhofer Weg 2, 12209 Berlin, Tel. 7722580
- Königsberger Apotheke**
 Königsberger Str. 6, 12207 Berlin, Tel. 7725069
- Kreisel Apotheke**
 Schloßstr. 82, 12165 Berlin, Tel. 7916027
- Kronen-Apotheke**
 Schützenstr. 7, 12165 Berlin, Tel. 79702993
- Laurentius Apotheke**
 Hindenburgdamm 76c, 12203 Berlin
 Tel. 8344768
- Linden-Apotheke Lichterfelde**
 Lindenstr. 1, 12207 Berlin, Tel. 7123550
- Marien-Apotheke Lankwitz**
 Ruthstr. 12, 12247 Berlin, Tel. 7723011
- Markus Apotheke**
 Albrechtstraße 51, 12167 Berlin, Tel. 7958130



**HAUSÄRZTLICHE PRIVATPRAXIS
AM SCHLACHTENSEE**

Anna Friederike Schlegel
 Fachärztin für Allgemeinmedizin

Präventiv-
medizin
Akupunktur

SPRECHSTUNDEN

Montag	08:00 – 13:00 Uhr · 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 13:00 Uhr · 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 16:00 Uhr · 16:30 – 19:30 Uhr
Freitag	08:00 – 13:00 Uhr · – – –

Am Schlachtensee 4 · 14163 Berlin
 T.: 030 / 801 58 49 · info@privatpraxis-schlachtensee.de
 www.privatpraxis-schlachtensee.de

Physiotherapie  **OSTEOPHYS**
 Sylvia Columbus
 Ihre Spezialisten



für Gesundheit und Wohlbefinden

Bergstraße 4 | 12169 Berlin
 Tel. 994 09 259
 www.osteophys.de



- **Panther-Apotheke**
Scheelestr. 140, 12209 Berlin, Tel. 7733239
- **Schildhorn-Apotheke**
Schloßstr. 19, 12163 Berlin, Tel. 7914087
- **Sedan-Apotheke**
Albrechtstr. 41, 12167 Berlin, Tel. 7916097
- **Seydlitz-Apotheke**
Kaiser-Wilhelm-Str. 30, 12247 Berlin
Tel. 7723035
- **Stadtpark-Apotheke**
Albrechtstr. 94, 12167 Berlin, Tel. 7955090
- **Südüend Apotheke**
Steglitzer Damm 68, 12169 Berlin
Tel. 79780070
- **Thalia Apotheke**
Kaiser-Wilhelm-Str. 35, 12247 Berlin
Tel. 76882931

Zehlendorf

- **Adler Apotheke**
Teltower Damm 31, 14169 Berlin, Tel. 81687610
- **Apotheke in Nikolassee**
Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 3
14129 Berlin, Tel. 8037440
- **Augusta Apotheke am Mexikoplatz**
Argentinische Allee 1, 14163 Berlin, Tel. 8017770
- **Barbara-Apotheke**
Ladenstr. 9-10, 14169 Berlin, Tel. 8134088
- **Berolina Apotheke**
Clayallee 345, 14169 Berlin, Tel. 8099600

- **Dagmar Gottwald**
Im Schönower Park 1C, 14167 Berlin, Tel. 8154592
- **Dorotheen Apotheke**
Potsdamer Chaussee 80
14129 Berlin, Tel. 8039579
- **Düppel Apotheke**
Ludwigsfelder Str. 53, 14165 Berlin, Tel. 8028981
- **Friedrich-Apotheke**
Teltower Damm 216, 14167 Berlin, Tel. 8153292
- **Günter Poredda**
Clayallee 48, 14195 Berlin, Tel. 8326616
- **Horst Reich**
Am Anger 11, 14195 Berlin, Tel. 8311108
- **Korso-Apotheke**
Schorlemerallee 1, 14195 Berlin, Tel. 8242176
- **Krumme Lanke Apotheke**
Fischerhüttenstr. 64, 14163 Berlin
Tel. 80902884
- **Magdalena Dietz**
Ehrenbergstr. 22, 14195 Berlin, Tel. 8327891
- **Stadt-Apotheke**
Teltower Damm 5, 14169 Berlin, Tel. 8112061
- **Staufen-Apotheke**
Clayallee 331, 14169 Berlin, Tel. 8015044
- **Süd-Apotheke**
Ladiusstr. 31, 14165 Berlin, Tel. 8153248
- **Sundgau-Apotheke**
Berliner Str. 43 B, 14169 Berlin, Tel. 8117588
- **Zehlendorf Apotheke**
Teltower Damm 19, 14169 Berlin, Tel. 810585550



Brillenkutsche.de

Ihr mobiler Augenoptikermeister
in Berlin und Brandenburg

Wir kommen ins Haus und bringen Ihre Brille mit.

Unser mobiler Brillenservice für Berlin und Brandenburg bringt alles mit: viele Brillen und Lupen zu Ihrer Auswahl, Beratung und Augenglasbestimmung vor Ort.

Wir fertigen und reparieren in unserer hauseigenen Werkstatt.

Ideal für Senioren, Pflegebedürftige oder Leute mit wenig Zeit!

Rufen Sie an. Sie erreichen uns Montag bis Samstag von 8-20 Uhr

Telefon 810 59 118 – Mobil: 0160 37 38 744 — Vereinbaren Sie einen Termin.

Wissenswertes



Sechs Corona-Impfzentren im Land Berlin

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hat im Land Berlin sechs Impfzentren eingerichtet. Viele Berlinerinnen und Berliner erhielten bereits einen Infobrief zu Impffahrten mit dem Sonderfahrdienst (SFD). Mit dem Sonderfahrdienst können SFD-Berechtigte zu Ihrem Termin für eine Impfung gegen Covid-19 in Berlin gefahren oder von dort abgeholt werden. Dazu zählen auch Fahrten zu Impfungen gegen Covid-19, die zukünftig beispielsweise in Arztpraxen oder anderen Einrichtungen durchgeführt werden.

Den Sonderfahrdienst können stark mobilitätseingeschränkte Personen benutzen, in deren Schwerbehinderten-Ausweis das Merkzeichen T eingetragen ist. Die Fahrtanmeldungen werden von den Nutzerinnen und Nutzern wie gewohnt über die Sonderfahrdienst-Zentrale per E-Mail, Fax oder Telefon vorgenommen. Die Abrechnungen der Eigenbeteiligung erfolgen in der bekannten Art und Weise auch für die Fahrten zu den in Berlin errichteten Corona-Impfzentren.

Weitere Infos zum Sonderfahrdienst:

<https://www.berlin.de/lageso/behinderung/schwerbehinderung-versorgungsamt/nachteilsausgleiche/sonderfahrdienst/>

Im Folgenden sind die sechs Berliner Impfzentren aufgelistet: (Impfungen erfolgen nur mit Termin)

- Corona-Impfzentrum Messe Berlin (Impfstoff von BioNTech)**
Hammarskjöldplatz 5, Halle 21, 14055 Berlin, Tel. 9028-2200, Mo-So 9.00-19.00 Uhr
- Corona-Impfzentrum Flughafen Tegel (Impfstoff von AstraZeneca)**
Saatwinkler Damm, Terminal C, 13405 Berlin, Tel. 9028-2200, Mo-So 9.00-19.00 Uhr
- Corona-Impfzentrum Erika-Heß-Eisstadion (Impfstoff von Moderna)**
Müllerstr. 185, 13353 Berlin, Tel. 9028-2200 Mo-So 9.00-14.00 Uhr
- Corona-Impfzentrum Velodrom (Impfstoff von Moderna)**
Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin, Tel. 9028-2200 Mo-So 9.00-14.00 Uhr
- Corona-Impfzentrum Arena Berlin (Impfstoff von BioNTech)**
Eichenstraße 4, 12435 Berlin, Tel. 9028-2200 Mo-So 9.00-19.00 Uhr
- Flughafen Tempelhof ist im Aufbau**

Aktuelle Infos: <https://www.berlin.de/corona/>



Rat und Hilfe bei Sehverlust

Sie haben eine Augenerkrankung, wie zum Beispiel Makula-Degeneration, Glaukom (Grüner Star) oder diabetische Netzhauterkrankung? Wir informieren und beraten Sie und Ihre Angehörigen, wie Sie Ihr Leben trotz Seheinschränkung weitgehend selbstständig und unabhängig gestalten können. Wir sagen Ihnen, welche Hilfsmittel es gibt, wo Sie diese erhalten und wer die Hilfsmittel finanziert. Wir bieten Schulungen zur besseren Orientierung zu Hause sowie in der Öffentlichkeit an und wir beraten Sie zu allen mit Ihrer Augenkrankheit verbundenen Themen. Im Rahmen unseres Beratungsangebotes „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ laden wir regelmäßig Experten der Augenheilkunde ein, die zu häufigen Augenerkrankungen referieren und über neueste Forschungsergebnisse berichten. In Steglitz-Zehlendorf gibt es eine Bezirksgruppe, deren ehrenamtlich aktive Gruppenleitung einen engen Kontakt zu betroffenen Menschen im Stadtbezirk pflegt und ein abwechslungsreiches und informatives Angebot organisiert.

■ Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin

gegr. 1874 e. V. (ABSV)

www.absv.de

Bezirksgruppe Steglitz-Zehlendorf

Tel. 895 88-0

✉ steglitz-zehlendorf@absv.de



Einfühlsame Zuwendung zum und kompetente Dienstleistung am Menschen

Seniorenhaus Waldfriede

Seit 2017 gehört das Seniorenhaus Waldfriede gGmbH hier in Zehlendorf zum Gesundheitsnetzwerk Krankenhaus Walfriede e.V. Das ehemalige Schwesternwohnheim des Behring Krankenhauses, wurde im Jahr 2007 zu einem Pflege- und Seniorenheim umgebaut und im gleichen Jahr unter der Trägerschaft des Sozialnetzwerkes Arche e.V. aus Nürnberg eröffnet. Damals unter dem Namen „Seniorenhaus Arche gGmbH“.

Die Menschen, die sich hier im Seniorenhaus Waldfriede zusammenfinden, suchen Schutz, Versorgung, pflegerische und menschliche Zuwendung, was auch durch ein seelsorgerisches Angebot begleitet wird. Vordergründig sind natürlich die Versorgungsleistungen zu erwähnen, die sich an unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen der HeimbewohnerInnen individuell orientieren. Noch vorhandene körperliche und kognitive Fähigkeiten sollen gefördert, erhalten, unterstützt und ausgeglichen werden, damit eine größtmögliche Selbständigkeit in der eigenen Lebensführung möglichst lange erhalten bleibt.



Pflege ist das, was wir professionell mit Empathie und Einsatzbereitschaft für die hier lebenden Menschen, rund um die Uhr anbieten. Die Unterbringung erfolgt in einem großzügigen Ambiente mit Komfoteinzelzimmern (ca. 33,5 qm), Einzelzimmern (ca. 20 qm) und Doppelzimmerbelegungen (gerne auch für Ehepaare).

Menschen können zueinander finden und es wieder erlernen, Vertrauen zu sich selbst und zu Anderen aufbauen, aber auch den persönlichen Rückzug zuzulassen. Die Selbstbestimmung zu respektieren, gehört zu unseren Grundsätzen.

Die Betreuung wird durch Gemeinschaftsangebote unterstützt, um die Motivation zu wecken. Es wird aber auch Einzelbetreuung innerhalb und außerhalb der Einrichtung – auf dem weitläufigen Gelände – angeboten. Ansonsten gilt es, neue Perspektiven und Lebensqualitäten gemeinsam zu entdecken.

Lernen Sie die Einrichtung und die Menschen im Hause kennen, denn der christliche Geist der Einrichtung wird durch das Zusammenwirken aller Beteiligten erst dann erkennbar und erfahrbar.

☐ Seniorenhaus Waldfriede

Angebot: vollstationäre Pflege (allePflegegrade);
Verhinderungspflege

Adolfstraße 20, 14165 Berlin, Tel. 847 18 88-0

🌐 www.seniorenhaus-waldfriede.de





© Bojan/AdobeStock

Ambulante Pflege

Sozialstationen bieten in ihrem jeweiligen Einzugsgebiet vor allem häusliche Krankenpflege an, beraten aber auch und vermitteln – sofern sie diese Leistung nicht selbst anbieten – weitere Hilfe, z. B.: Hauspflege, stationärer und fahrbarer Mittagstisch, hauswirtschaftliche Dienste, Familienpflege, Hilfe für Behinderte, nachbarschaftliche bzw. ehrenamtliche Hilfen, Pflegehilfsmittel, Beratung und Hilfe bei Anträgen nach der Pflegeversicherung.

Die Sozialstationen, die mit Fachpersonal arbeiten und durch Ehrenamtliche unterstützt werden, arbeiten eng mit niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern zusammen. Weitere Anbieter finden Sie im Branchenbuch unter den Stichworten „Alten- und Behindertenpflege“ und „Krankenpflege“.

- **Ambulante Pflege Reha-Steglitz gGmbH**
 Bergstr. 1, 12169 Berlin
 Tel. 319805050 *siehe Seite 75*
 🌐 www.reha-steglitz.de
- **Sozialstation Woltmannweg**
 Woltmannweg 31, 12209 Berlin
 Tel. 7139120 *siehe Seite 75*
 🌐 www.woltmannweg.de
- **Home Instead GmbH & Co. KG**
HISB Betreuungsdienste Berlin-Süd
 Margaretenstraße 38, 12203 Berlin
 Tel. 5871324 -0 *siehe Seite 75*
 🌐 www.homeinstead.de/berlin-sued
- **Pflegewerk**
 → Sozialstation Charlottenburg
 Kurfürstendamm 126/127, 10711 Berlin
 Tel. 8906401301 *siehe Seite 74*
 → Sozialstation Tempelhof
 Manfred-von-Richthofen-Str. 10, 12101 Berlin
 Tel. 7857001 *siehe Seite 74*
Servicenummer: Tel. 39600510
 🌐 www.pflegewerk.info



PFLEGEWERK

beraten · pflegen · helfen



Wir versorgen Sie:

- in ganz Berlin **ambulant** und **stationär**
- als Vertragspartner aller Pflegekassen und Kostenträger
- bei Ihnen zu Hause, in unseren Pflegeheimen, in Seniorenwohngemeinschaften oder im Betreuten Wohnen
- alle Pflegegrade, auch Intensivpflegepatienten

Wir beraten, Sie entscheiden. Rufen Sie uns an: Tel.: 030 - 39 60 05 10
 Informieren Sie sich auch im Internet unter: www.pflegewerk.com

SOZIALSTATION WOLTMANNWEG Lichterfelde Ost und Süd

*...engagiert
im Dienst am Menschen*



Häusliche Pflege

Unterstützung bei der Körperpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung (Einkaufen, Kochen)

Häusliche Krankenpflege

(u.a. zertifiziertes Wundmanagement, Katheter-, Sonden-, Stomapflege, Portversorgung)

Soziale Beratung

und Unterstützung bei Antragstellungen

Beratungsbesuche

im Rahmen der Pflegeversicherung

Pflegehilfsmittelverleih Projekte und Gruppen:

Hockerymnastik mit Yogaelementen
Besuchsdienst „Hallo, Nachbar“

Pflegewohngemeinschaft

Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte in Zehlendorf



Betreuung und Pflege zu Hause

☎ 71 39 12-0 · www.wolmannweg.de
Wolmannweg 31 · 12209 Berlin

Zuhause umorgt, jetzt auch in Berlin-Süd.



Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause
- Begleitung außer Haus
- Hilfen im Haushalt
- Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Kosten-
übernahme
durch alle
Pflegekassen
möglich.

Den Zeitumfang bestimmen Sie.

Kostenfreie unverbindliche Beratung.

Rufen Sie uns an!

Tel. 030 5871324-0

berlin-sued@homeinstead.de

www.homeinstead.de



Zuhause umorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig.
© 2018 Home Instead GmbH & Co. KG

Berliner Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen



Die Beratungs- und Beschwerdestelle **Pflege in Not** bietet als zentrales Angebot telefonische – auch anonyme – Beratung bei Konflikt und Gewalt in der Pflege an. Bei Überlastung, kritischen Situationen oder Beschwerden können sich pflegende Angehörige, professionell Pflegende, Pflegebedürftige und andere Beteiligte an die spezialisierte Einrichtung wenden. Psychologische Einzelgespräche, Familiengespräche und Mediationen erweitern das Angebot. Die Ratsuchenden können bei belastenden Pflegesituationen und inneren Konflikten Unterstützung und Anregung zur Entwicklung finden. Bei Beschwerden und Konflikten mit einer Pflegeeinrichtung unterstützt ein Mediations-(Schlichtungs)gespräch.

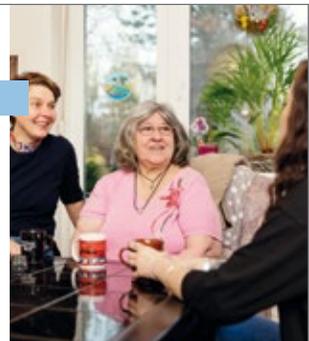
- ☐ **Pflege in Not - Beratungs- und Beschwerdestelle:** Tel. 69598989 🌐 www.pflege-in-not-berlin.de
Telefonische Beratung: Mo/Mi/Fr 10-12, Di 14-16 Uhr ✉ pflege-in-not@dw-stadtmitte.de

AMBULANTE PFLEGE

Zuhause gut versorgt

- Medizinische Behandlungspflege
- Psychiatrische Hauskrankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung/
Beratung

Wir bieten qualifizierte Pflege, die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben in Ihren eigenen vier Wänden ermöglicht.



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Bergstraße 1 · 12169 Berlin

Tel. 319 80 50 50

kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de



© Alexander Rathis / Fotolia

Teilstationäre Pflege

Tagespflege entlastet pflegende Angehörige. Mit dem Besuch der Pflegebedürftigen können stationäre Aufnahmen oft vermieden oder hinausgezögert werden, da die Tagesgäste individuell betreut werden. Tagespflegen verknüpfen mit ihrer Möblierung und Einrichtung die aus dem häuslichen Umfeld vertraute Wohnatmosphäre mit gleichzeitiger rollstuhlge-rechter- und barrierefreier Ausstattung. Eine feste Tagesstrukturierung (gemeinsame Mahlzeiten und Betreuungsangebote) ermöglicht speziell demenziell erkrankten Menschen Orientierung und damit Sicherheit im gesamten Tagesablauf.

- **AGAPLESION BETHANIE** **Tagesstätte**
Paulsenstr. 5-6, 12163 Berlin, Tel. 89791238
🌐 www.bethanien-diakonie.de
- **Tagespflege Reha-Steglitz**
Selerweg 37-39, 12169 Berlin, Tel. 81827107
🌐 www.reha-steglitz.de
- **Tagespflege im Ev. Pflegeheim Lutherstift**
Lutherstr. 7 A, 12167 Berlin, Tel. 76687890
🌐 www.pflegeheim-lutherstift.de
- **Tagespflegen Steglitz + Lichterfelde pro Comitas:** Tel. 79302979
- Plantanenstr. 5, 12169 Berlin
- Worbacher Weg 16, 12207 Berlin
🌐 www.pro-comitas.de
- **Seniorentagespflegestätte Hildegard Gräfin von Koenigsmarck-Stiftung**
Limastr. 32, 14163 Berlin, Tel. 8025796
🌐 www.seniorentagespflegestaette.de
- **Aurum Ambulanz Tagespflege**
Grützner Str. 70, 12163 Berlin, Tel. 82001388
🌐 www.aurum-ambulanz.de



AURUM
Ambulanz Tagespflege

Sie suchen

- soziale Kontakte,
- Gemeinschaft,
- bewegungsaktivierende Beschäftigung oder
- Unterstützung im Alltag?

Dann schauen

Sie doch einfach mal bei uns rein.

Grützner Str. 70 · 12163 Berlin · Tel. 82001388
aurum-tagespflege.de · www.aurum-ambulanz.de



RehaSteglitz

GEMEINNÜTZIGE GMBH

Selerweg 37-39 · 12169 Berlin
Tel. 81 82 71 07
kontakt@reha-steglitz.de

www.reha-steglitz.de

TAGESPFLEGE

Zuhause wohnen – den Tag in Gemeinschaft verbringen

In unserer Tagespflege bieten wir wochentags von 9.00 - 16.00 Uhr:

- Professionelle Pflege
- Fürsorgliche Betreuung
- Anregende Beschäftigung
- Fahrdienst
- gemeinsame Mahlzeiten



Senioren-Residenz "Lichterfelder Ring"

www.alloheim.de



- Betreutes Wohnen in 87 komfortablen 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- Hausdamen-Service, 24-Stunden-Wohnungsnotruf
- wöchentliche Einkaufsfahrten, zahlreiche Veranstaltungen
- Liebevolle und professionelle vollstationäre Pflege mit 138 Pflegeplätzen
- Schwerpunkt: Betreuung von Menschen mit Demenz



Lichterfelder Ring 197 • 12209 Berlin • Tel. 710 95-0 • berlin-lichterfelde@alloheim.de

Neueröffnet: Helferauspolen.de

ANZEIGE



Kompetente 24-Stunden-Betreuung durch polnische Mitarbeiter

Im Herbst letzten Jahres eröffnete Eva Isabella Mischau ihr Unternehmen „Helferauspolen.de“, eine bezahlbare Alternative zum Pflegeheim, die es ermöglicht, dass Ihre Angehörigen in ihren eigenen vier Wänden alt werden können. „Meine Großmutter benötigte eine Unterstützung im täglichen Leben. In dieser Zeit haben wir eine Betreuungskraft aus Polen kennengelernt, die meine Großmutter jahrelang versorgt hat. Diese Möglichkeit möchten wir nun weitergeben und wissen ganz genau, worauf es ankommt“, erklärt die Inhaberin ihre Geschäftsphilosophie. So bietet sie jetzt die Vermittlung von erfahrenen und fürsorglichen Betreuungskräften an, die dann auch dauerhaft als Ihr Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die geschulte Betreuungskraft aus Polen wohnt in der

Regel direkt bei der pflegebedürftigen Person und kann somit rund um die Uhr in Notfallsituationen Hilfe leisten. Neben der pflegerischen wird auch die hauswirtschaftliche Versorgung in der jeweils häuslichen Umgebung gewährleistet. Dabei wird die Unterstützung nach den Bedürfnissen der betroffenen Person angepasst, beispielsweise auch bei Demenz. Übrigens arbeiten die seriösen ausländischen Pflegekräfte nur auf Grundlage eines Dienstleistungsvertrages zwischen dem Arbeitgeber in Polen und Ihnen! Selbstverständlich ist ein auf COVID-19 negatives Testergebnis Voraussetzung für die Tätigkeit!

- **Helferauspolen.de** Tel. 30812481
24-Std.-Hotline: 0159 01979175
✉ info@helferauspolen.de

Agentur für geschulte, einfühlsame 24-H-Kräfte aus Polen

- Ideal als Alternative zum Pflegeheim oder nach einem Krankenhausaufenthalt.
- Alle unsere 24-h-Kräfte sind versichert und reisen mit einem negativen Covid-19 Ergebnis an.
- Unterstützung und Übernahme von hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten.

helferauspolen



Tel. 30812481 • 24-h-Hotline: 0159 01979175
info@helferauspolen.de • www.helferauspolen.de

Ein Unternehmen von Berlin Consultant, Länderallee 21, 14052 Berlin

Vollstationäre Pflege

Die Seniorenheime bieten älteren Menschen ein Zuhause, denen eine eigene Haushaltsführung auf Grund von Krankheit oder Behinderung nicht mehr möglich ist. Grundsätzlich können Menschen ab dem 60. Lebensjahr mit einer durch die Pflegekasse bestätigten Pflegegrad, Aufnahme in einem Seniorenheim finden. Sie können alle Einrichtungen unverbindlich besichtigen.



© Gilles Lougassi / Fotolia

□ Pflegewerk

siehe Seite 74

→ Haus Wiesengrund

Pinnauweg 15-17, 14167 Berlin

Tel. 847880710

→ Haus Curamus

Ladenbergstraße 6-8, 14195 Berlin

Tel. 83908910

🌐 www.pflegewerk.info

□ Seniorenheim König

siehe Seite 78

Libellenstr. 15/16, 14129 Berlin

Tel. 80489810

🌐 www.seniorenheim-koenig.de

□ Senioren-Residenz „Lichterfelder Ring“

siehe Seite 77

Betreutes Wohnen + stationäre Pflege

Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin

Tel. 71095-0

🌐 www.alloheim.de

□ Domicil-Seniorenpflegeheim

Feuerbachstraße

siehe Seite 79

Feuerbachstraße 44, 12163 Berlin

Tel. 83 03 08 - 0

🌐 www.domicil-seniorenresidenzen.de

□ Johanniter-Stift

Berlin-Lichterfelde

siehe Seite 79

Finckensteinallee 123/125, 12205 Berlin

Tel. 8479100

🌐 www.johanniter.de/

johanniter-seniorenhaeuser/standorte/

johanniter-stift-berlin-lichterfelde/

□ Fürsorge im Alter

siehe Seite 81

Seniorenresidenz Haus Steglitz

Klingsorstr. 121, 12203 Berlin

Tel. 31 93-0

🌐 <https://fuersorge-im-alter.de/>

unsere-haeuser/seniorenresidenz-haus-steglitz/

□ Seniorenhaus Waldfriede

siehe Seite 73 + 3. USS

Adolfstraße 20, 14165 Berlin

Tel. 847 18 88-0

🌐 www.seniorenhaus-waldfriede.de

USS = Umschlagseite



- Familiengeführte Einrichtung
- Fachpflege nach neuesten Standards
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Wohngruppenkonzept
- Palliativpflege und Zusammenarbeit mit ambulanten Hospizen
- Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche

**Achtung
Würde
Fürsorge**





SELBSTBESTIMMT LEBEN. PROFESSIONELL BETREUT WERDEN.

Domicil-Seniorenpflegeheim Feuerbachstraße

Lernen Sie unsere moderne Einrichtung in zentraler Lage von Steglitz kennen.

Wir bieten Ihnen

- Leicht- und Schwerstpflege in allen Pflegegraden
- Verhinderungspflege
- Wohnbereich für demenziell Erkrankte
- Große, wohnliche Zimmer mit Bad
- Moderne Therapie- und Gemeinschaftsräume
- Partner aller Kostenträger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Domicil-Seniorenpflegeheim Feuerbachstraße

Feuerbachstraße 44 | 12163 Berlin | Tel. 0 30 - 83 03 08 - 0
 info@domicil-feuerbachstrasse.de | karriere@domicil-feuerbachstrasse.de
 www.domicil-seniorenresidenzen.de | karriere.domicil-seniorenresidenzen.de



Hilfelotse Berlin – Ihr direkter Weg zu Hilfsangeboten in Berlin

ANZEIGE



www.hilfelotse-berlin.de

Die **Datenbank** Hilfelotse Berlin richtet sich an ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörige. Sie enthält berlinweite Adressen rund um Pflege und Alter z. B. Pflegedienste, Beratungsstellen, Tagesstätten, Mittagstischanbieter, Hausnotrufanbieter, Mobilitätshilfedienste, Seniorenwohnanlagen, Pflegeheime, ambulante und stationäre Hospize.

Tel. 47 53 17 19

Johanniter-Stift Berlin-Lichterfelde – Mitten im Leben!

Stationäre Pflege

Auf höchstem Niveau mit vielen Annehmlichkeiten.

Altsgerechtes Wohnen

In idyllischer Umgebung.
Sicherheit und Komfort in den eigenen vier Wänden.

Spezialisierte Demenzbetreuung

Für eine optimale und individuelle Versorgung.

Johanniter-Stift Berlin-Lichterfelde
 Finckensteinallee 123/125, 12205 Berlin
 Telefon 030 84 79 10-0
 E-Mail info@johanniterstift-berlin.de

DIE JOHANNITER. 
 Aus Liebe zum Leben



Vom Hausnotruf bis zum Demenz-Tablett oder der App, die Bewegungen erfasst

Digitale Hilfsmittel erleichtern die Pflege

Nicht nur in unserem Alltag, auch im Bereich der Hilfsmittel nehmen technische Entwicklung und Digitalisierung weiter zu. Bereits jetzt gibt es Produkte, die den (Pflege)Alltag erleichtern können. Am bekanntesten dürfte der **Hausnotruf** sein, bei dem man im Notfall per Knopfdruck Hilfe erhalten kann. Dieses System kann mit Sensoren ausgeweitet werden. Diese werden an Türen, in den Räumen, und sogar am Kühlschrank befestigt und ermitteln Abweichungen vom üblichen Lebens-Rhythmus. Liegen diese vor, geben sie Alarm: z.B. wenn ein Raum überdurchschnittlich lange nicht verlassen oder gar nicht erst betreten wird oder wenn die Kühlschranktür nicht geöffnet wird. Sie können auch Stürze erkennen. Zurzeit findet eine Erprobung in Modellprojekten statt.

Fortgeschritten ist die Entwicklung auch bei der **Personen-Ortung**, die bei an Demenz erkrankten Menschen eingesetzt wird. Das System besteht aus einem Sender und beliebig vielen Empfängern wie z.B. die Handys von Angehörigen und Freunden. Es muss eine bestimmte App an einem Smartphone installiert werden. Bewegt sich die Person dann außerhalb eines vorher festgelegten Radius, teilt die App dies mit und auch die Koordinaten, wo die Person gefunden werden kann. Demenzkranke Menschen erhalten so mehr Bewegungsfreiheit und Selbständigkeit, Angehörige müssen nicht ständig in Sorge sein.

Gerade für Demenzkranke gibt es inzwischen viele spielerische Angebote, die die geistige Mobilität aktivieren und Spaß machen (sollen) wie ein spezielles **„Demenz-Tablett“** oder Roboter, z.B. in Form einer Robbe, die positiv auf Streicheln reagiert.

Uneingeschränkt praktisch ist ein **„Lesekit“**, eine PC-basierte Lesetechnik für bettlägerige Menschen, die selber kein Buch mehr halten können. Viele technische Produkte erleichtern aber den Alltag von allen Menschen. Das beginnt bei Haushaltsgeräten, z.B. Saugroboter, Herdwache, Bügeleisen und andere Geräte, die sich automatisch ausschalten u.v.m., bis hin zu einer automatischen Steuerung – per App oder Sprache – von Heizung, Strom, Licht, Türen, Fenstern, Unterhaltungselektronik, Haustechnik, Jalousien...

Eine Kostenübernahme durch Kranken- oder Pflegekassen gibt es bisher kaum. Zwar trat 2019 das Digitale Versorgungsgesetz (DVG) in Kraft – d.h., Krankenkassen können auch digitale Hilfsmittel bewilligen, in der Realität betrifft das aber kaum die digitalen Assistenzsysteme.

Beachten muss man bei den einzelnen Systemen nicht nur Nutzerfreundlichkeit, Komfort und Sicherheit, sondern insbesondere auch Datenschutz, Datensicherheit und Qualitätsstandards.

- **Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie bei der „Beratungsstelle für Technische Hilfen und Wohnraumanpassung“, Sozialarbeiterin Christine Gaszcyk, Tel. 49769671**



PFLERGEBOX

Ein Angebot der  proSenio

Zuzahlungsfreie Pflegehilfsmittel

Bereits ab Pflegegrad 1 kostenfrei jeden Monat zu Ihnen nach Hause.

Einfach auf [Pflegebox.info](https://www.pflegebox.info) informieren und beantragen.

Eine Alternative zum Pflegeheim

Bei den Senioren-Wohngemeinschaften geht es darum, im Alter nicht allein und gemeinsam aktiver zu sein sowie sich manchen Service besser leisten zu können. Wer schon ständige Hilfe und Pflege nötig hat, bevorzugt ambulant betreute Wohngemeinschaften. Mehrere Pflegedienste bieten so etwas an. In der Regel leben dann sechs bis zehn Menschen mit Hilfebedarf als Mieter in einer großzügigen Wohnung zusammen. Die Bewohner haben eigene Zimmer, die individuell mit persönlichem Mobiliar gestaltet werden können (aber auch ein von Kranken- und Pflegekasse zur Verfügung gestelltes Pflegebett enthalten). Und sie nutzen gemeinsam einen zentralen Wohn- und Essbereich sowie eine wohnliche Küche. In den Gemeinschaftsräumen können auch Besucher empfangen werden. Die WG-Mitglieder versorgen sich teils hauswirtschaftlich selbst,



© Tiernsey/stock.adobe.com

legen zusammen mit ihren Angehörigen den Tagesablauf fest, sind gemeinsam im Haushalt aktiv. Bei intensiv Pflegebedürftigen, insbesondere bei Menschen mit Demenz, ist rund um die Uhr ein Pflegeteam vor Ort. Die Mitarbeiter übernehmen auch Tätigkeiten im Alltag, die von den Bewohnern nicht mehr selbstständig ausgeführt werden können. Über ambulant betreute WGs in Berlin kann man sich im Internet auf den Seiten des Hauptstadtportals informieren. Man erfährt auch, dass es inzwischen in Berlin über 500 ambulant betreute Wohngemeinschaften gibt, von denen rund die Hälfte speziell auf Menschen mit Demenz ausgerichtet ist.

www.berlin.de/sen/soziales/themen/pflege-und-rehabilitation/wohngemeinschaften

Zeit gemeinsam erleben

Klingsorstr. 121 | 12203 Berlin | Tel. 030/31 93-0
 steglitz@fuersorge-im-alter.de | www.fuersorge-im-alter.de

Fürsorge im Alter
 Seniorenresidenz Haus Steglitz



Sozial-, Rechts-, Renten-, Pflege- und Mietberatung

Agentur für Arbeit Berlin Süd

Geschäftsstelle Steglitz-Zehlendorf
Händelplatz 1, 12203 Berlin, Service für
Vermittlung und Leistung, Tel. 0800-455 550 0
Familienkasse, Berlin Süd
Sonnenallee 282, 12057 Berlin, Tel. 0800-455 55 30
→ Arbeitsvermittlung, Leistungsabteilung, Stellen-
informationsservice (SIS)

JobCenter Steglitz-Zehlendorf

Birkbuschstr. 10, 12167 Berlin, Tel. 55 55 76 22 22
→ Arbeitslosengeld II, Arbeitsvermittlung

Allgemeine Sozialberatung

Diakonisches Werk Steglitz

Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin, Tel. 771 09 72
✉ sozialeberatung@dwstz.de, www.dwstz.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin e. V.

Tel. 89588-0, ✉ steglitz-zehlendorf@absv.de
→ Beratung von blinden/sehbehinderten Menschen
sowie deren Angehörigen bei der Bewältigung
von Problemen im Alltag; regelmäßige Grup-
penangebote, Veranstaltungen, z. B. Tagesfah-
ren, Reisen, Sommerfeste und Weihnachtsfeiern

Blindenhilfswerk Berlin e. V.

Rothenburgstr. 15, 12165 Berlin, Tel. 790 13 99 15
✉ info@blindenhilfswerk-berlin.de
🌐 www.blindenhilfswerk-berlin.de
→ Vermittlung und Schaffung von Wohn- und Ar-
beitsplätzen, Förderung von Erholung, Begeg-
nung und Kultur, Vermittlung der Blindenschrift,
Schulungen, Begleitung, Assistenzdienst

Berliner Krisendienst

Schloßstr. 128, 12163 Berlin, Tel. 390 63 60
täglich 16.00-24.00 Uhr geöffnet
→ Telefonberatung 24 h. Hilfe durch Gespräche in
schwierigen, verzweifelten u. einsamen Lebens-
situationen, bei psych. Erkrankung, Beratung
auch von Angehörigen (kostenlos, anonym, ohne
Anmeldung, Arzt in Rufbereitschaft)

Berliner Seniorentelefon ☎ 279 64 44

Mo, Mi 12.00-14.00 Uhr; Fr, So 14.00-16.00 Uhr
- Auch, wenn diese Tage auf Feiertage fallen -
✉ info@berliner-seniorentelefon.de
🌐 www.berliner-seniorentelefon.de
→ Vertrauliches, anonymes Info-/Gesprächsange-
bot für ältere Menschen und deren Angehörige,
Vermittlung von Hilfe, Beratung. Wir suchen eh-
renamtliche Mitarbeiter.

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V., Integrative Suchtberatung

Alkohol, Medikamente, Nikotin, Drogen

Königsberger Str. 11, 12207 Berlin, Tel. 66 63 39-0
✉ sucht-koenigsberger@caritas-berlin.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 09.00-17.00 Uhr
Di 09.00-18.00 Uhr, Fr 09.00-16.00 Uhr
offene Sprechstunde: Di 16.00-18.00 Uhr

Lesbenberatung Berlin e. V.

Kulmer Str. 20 A, 10783 Berlin, Tel. 215 20 00
Mo, Mi, 14.00-17.00 Uhr, Di 10.00-16.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr
✉ info@lesbenberatung-berlin.de
🌐 www.lesbenberatung-berlin.de
→ Beratung, Gruppen und Veranstaltungen für
lesbische/bisexuelle Frauen und Mädchen so-
wie Trans*- und Inter*-Personen in einem dis-
kriminierungssensiblen Raum in verschiedenen
Sprachen, Beratungsthemen: Krise, Konflikte,
Therapiesuche, Diskriminierung (Homo-/Trans*-/
Inter*diskriminierung, Rassismus, Behindert wer-
den), Trauer, Kontakt und Beziehung, Gesundheit,
Ängste, Coming-Out und vieles mehr

Schwulenberatung Berlin

Niebuhrstr. 59-60, 10629 Berlin, Tel. 446 688-111
🌐 www.schwulenberatungberlin.de
✉ info@schwulenberatungberlin.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

→ Deutscher Familienverband,
Landesverband Berlin e. V.
Berlinickestr. 13, 12165 Berlin, Tel. 7009-6290
✉ sib.sz@dfr-berlin

Landesamt für Gesundheit und Soziales

Postanschrift (für alle Dienstgebäude)

Postfach 31 09 29, 10639 Berlin
 Alles zum Schwerbehindertenrecht (Schwerbehindertenausweis, Beiblatt, SonderFahrDienst, usw.)

KundenCenter im Versorgungsamt: Tel. 115
 Sächsische Str. 28, 10709 Berlin

Schwerbehindertenangelegenheiten: Tel. 115

SonderFahrDienst/Wertmarken: Tel. 115
 (nur gebuchte Termine)

✉ infoservice@lageso.berlin.de
 🌐 www.berlin.de/lageso/behinderung

Soziales Entschädigungsrecht/Hauptfürsorgestelle

Sächsische Str. 28, 10707 Berlin
 Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

✉ post@lageso.berlin.de 🌐 www.berlin.de/lageso/versorgung/hauptfuersorgestelle

Integrationsamt: Darwinstr. 15, 10589 Berlin

Tel. 90229-3304, Fax 90229-3399
integrationsamt@lageso.berlin.de

Sozial- und Rechtsberatung

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Linienstraße 131, 10115 Berlin
 Tel. 86 49 10 607-608

✉ sr.berlin.brandenburg@vdk.de

→ Beratung zum Sozialrecht und zu Rentenansprüchen (tel. Anmeldung erforderlich)

Kontaktstelle PflegeEngagement

pflegeflankierendes Ehrenamt und Selbsthilfe

Königstraße 42-43, 14163 Berlin, Tel. 80 19 75 38
 Mittelhof e.V., gefördert vom Land Berlin, der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, von den Landesverbänden der Pflegekassen in Berlin und dem Verband der privaten Krankenversicherungen e.V.

Mo 10.00-12.00 Uhr, Do 15.00-17.00 Uhr

✉ kpe@mittelhof.org, 🌐 www.mittelhof.org

→ Wir unterstützen freiwilliges Engagement und Selbsthilfeinitiativen im Umfeld von häuslicher Pflege zur Entlastung pflegender Angehöriger. Selbsthilfe, ehrenamtlicher Besuchsdienst, Information, Nachbarschaftshilfe.

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

www.deutsche-rentenversicherung.de/BerlinBrandenburg/de

Standort Berlin: Knobelsdorffstr. 92, 14059 Berlin
 Kostenloses Servicetelefon: 0800 1000 480 25

→ Das Rentenrecht ändert sich häufig. Die Deutsche Rentenversicherung informiert bei Fragen zur Rente, Rehabilitation und zusätzlichen Altersvorsorge.



Andreas Kerkmann
 STEUERBERATER

Ludwigsfelder Str. 14
 14165 Berlin-Zehlendorf

Tel. 030-8 01 73 35
 Fax 030-8 02 24 94

E-Mail: a.kerkmann@buero-kerkmann.de
www.buero-kerkmann.de

Mandatenportal

<https://buero-kerkmann.portalbereich.de>



FINANZBERATUNG

wie Sie es sich wünschen:
 offen, ehrlich
 und
 verständlich

Spektrum:

- * Versicherungs-Check
- * Absicherung
- * Ruhestand
- * Altersvorsorge
- * Immobilien-Finanzierung
- * Vermögensaufbau
- * Depoptimierung



Kontakt:
 Walter Seidel
 Oberhofer Weg 4
 12209 Berlin
 Tel. 83 21 72 41
service@vorsorge-planen.de

Pflege in Not

Diakonisches Werk Stadtmitte

Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen

Bergmannstr. 44, 10961 Berlin, Tel. 69 59 89 89

✉ pflege-in-not@diakonie-stadtmitte.de

🌐 www.pflege-in-not.de

- Beratung und Unterstützung bei Konflikten, Aggressionen und Gewalt in der Pflege alter Menschen: Angehörigenpflege, bei der Pflege durch eine Pflegestation oder bei der Pflege im Heim. Wir beraten pflegende Angehörige, Angehörige von Heimbewohnern, Nachbarn, Pflegekräfte etc., tel. und nach Anmeldung persönlich. Beratung: Mo, Mi, Fr 10.00-12.00 Uhr
Di 14.00-16.00 Uhr; AB rund um die Uhr

Reha Steglitz: Kontakt-/Beratungsstellen für psychisch beeinträchtigte Erwachsene

🌐 www.reha-steglitz.de

Tageszentrum Albrechtstr. 15

12167 Berlin, Tel. 22 50 54 60, Fax 225 05 46 24

Mo/Di/Fr 12.00-15.00 Uhr, Mi 12.00-16.30 Uhr

Tageszentrum Kamenzer Damm 1A

12249 Berlin, Tel. 22 19 16 00

Mo, Fr 10.00-15.00 Uhr, Di 12.00-15.00 Uhr

Do 12.00-16.00 Uhr

- Beratung und Unterstützung für psychisch beeinträchtigte Menschen und in Lebenskrisen. Cafeteria, Gruppenangebote, Veranstaltungen

Verbraucherzentrale Berlin e. V.

Ordensmeisterstraße 15-16, 12099 Berlin

Tel. 21 48 50 (Telefonansage mit Angaben zum Beratungsangebot und den entsprechenden Rufnummern) 🌐 www.verbraucherzentrale-berlin.de

- tel. Beratung zu Lebensmittel und Ernährung, Rundfunkbeiträgen, Energieberatung
- kostenpflichtige Beratung zu Patientenrecht, Versicherungsrecht
-

Hilfsmittel- /Wohnraumanpassung

Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e. V.

Tel. 4976 96 71 ✉ hilfsmittelberatung.bb@vdk.de

- Beratung zu alters- und behindertengerechtem Wohnen (tel. Anmeldung erforderlich; bei Bedarf auch Hausbesuche)

Mobilitätshilfedienst

Ein besonderes Angebot des Diakonievereines Steglitz für alle älteren und behinderten Menschen: Qualifizierte Mobilitätshelfer begleiten Sie von Ihrer Wohnung zu jedem gewünschten Ziel, z. B. zum Einkaufen, zu Ämtern, zum Friseur und Arzt oder auf einen Besuch bei Bekannten und Verwandten.

Weitere Leistungen des Mobilitätshilfedienstes

Tagesfahrten in die Berliner Umgebung, Rollstuhlschiebedienste und Blindenführung. So können Sie mobil bleiben, den Kontakt zur Nachbarschaft behalten und die Wohnung verlassen mit der Gewissheit, wohlbehalten wieder nach Hause zu kommen.

Albrechtstr. 80, 12167 Berlin, Tel. 79473130

Sprechzeiten: Mo-Fr 8.00-14.00 Uhr

✉ mobidienst.steglitz@diakonie-mobil.de

🌐 www.diakonie-mobil.de

Hinweis: Der VBB - Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH - unterhält in Kooperation mit anderen Institutionen einen **Bus und Bahn-Begleiterservice** für mobilitätseingeschränkte Personen, die die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen möchten (kein Ersatz für den Sonderfahrdienst).

Der Service steht täglich von 8.00-18.00 Uhr zur Verfügung, Begleitwünsche sind montags bis freitags 9.00-14.00 Uhr (Tel. 79473130) anzumelden.

Inklusionstaxi Berlin

Das **Inklusionstaxi** ist ein Förderprogramm des Landes Berlin. Bis Ende 2021 werden insgesamt 250 Inklusionstaxis auf die Straßen Berlins unterwegs sein. Gefördert wird die Anschaffung eines Inklusionstaxis und der Umbau eines vorhandenen Taxis zum Inklusionstaxi. Dieses neue gesamtstädtische Mobilitätsangebot soll für alle Bürgerinnen, Bürger und Besuchende unserer Stadt zur Verfügung stehen. Die Besonderheit eines Inklusionstaxis besteht darin, dass dieses über zusätzliche Ausstattungsoptionen zur Verbesserung der Mobilität verfügt, jedoch regulär als Taxi genutzt und verwendet wird. Die spontane Bestellung eines Taxis mit der Möglichkeit einer sitzenden Beförderung von Rollstuhlfahrenden ist neben der Geräumigkeit und Multifunktionalität ein wesentlicher Vorteil.

□ **Nähere Informationen finden Sie im Internet:**

🌐 www.berlin.de/inklusionstaxi

Pflegestützpunkte in Steglitz-Zehlendorf



Die Mitarbeiterinnen der **Pflegestützpunkte in Steglitz-Zehlendorf** informieren, beraten und unterstützen Sie kostenfrei und neutral zum Thema Pflege und zu möglichen Hilfs- und Unterstützungsangeboten im Bezirk. Hierzu zählt auch die Hilfe bei der Antragstellung zu den verschiedenen Sozialleistungen, die Recherche von geeigneten Wohnformen und die Auskunft über die Leistungen der Pflegeversicherung. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl und Inanspruchnahme der Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung sowie weiterer bundes- und landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen. Wir geben Ihnen einen Überblick über sämtliche Unterstützungsleistungen, damit Sie bei Krankheit und Behinderung so lange wie möglich selbstbestimmt in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können. Auch Eltern von behinderten, pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen erhalten Beratung und Unterstützung bei der Organisation ihres oft schwierigen Alltags. Wir bieten Ihnen an mit Ihnen gemeinsam nach individuellen Lösungswegen zu suchen, die in Ihrer Situation hilfreich sind. Wenn Sie es wünschen, begleiten wir Sie auch unterstützend bei der Organisation des Pflegealltags. Auf Wunsch und bei Bedarf besuchen wir Sie auch in Ihrer Wohnung oder in einer Einrichtung.

■ Pflegestützpunkt

Albrechtstr. 81a, 12167 Berlin-Steglitz
Tel. 769026-00
Team: Dagmar Michaelis-Ollrogge, Sabine Lampertius, Claudia Polster, Anika Amling
✉ steglitz@pspberlin.de

■ Pflegestützpunkt

Ferdinandstr. 34, 12209 Berlin-Lichterfelde
Tel. 338536480
Team: Marion Haacke, Laura Scheibal
✉ lichterfelde@pspberlin.de

■ Pflegestützpunkt

Teltower Damm 35, 14169 Berlin-Zehlendorf
(im „Forum Zehlendorf“)
Tel. 0800 26508026550 (kostenfrei)
Team: Gabriele Kennin-Kühl, Wiebke Minowitz
✉ zehlendorf@pspberlin.de

Sprechstunden: Di 9-15 Uhr, Do 12-18 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

🌐 www.pflegestuetzpunkteberlin.de

**PFLEGESTÜTZPUNKTE
BERLIN**

Informieren · Beraten · Unterstützen



DUNA-Abrechnungen

Inh. Thomas Sven Hitz

Pflegefall und wer erledigt den ganzen Schriftverkehr??

Verschenken Sie kein Geld und entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen!

Wir kümmern uns um sämtlichen Schriftwechsel und Abrechnungsangelegenheiten mit

Kranken-, Pflegeversicherung und Beihilfe.



Thomas und Nathalie Hitz
Windenweg 34a
12357 Berlin

Sie haben keine Zeit, kein Fachwissen oder einfach nur keine Lust? Dann sind wir für Sie da. Interessant für Selbständige, Beamte, Soldaten, Betreuer, Angehörige und auch für Patienten, die kein Pflegefall sind. Sie brauchen Hilfe? Bitte rufen Sie uns an.

030 - 60 97 31 36
0171 - 368 51 24

info@duna-abrechnungen.de
www.duna-abrechnungen.de



Partner der sozialen Arbeit

Vereine und Verbände

- **Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Südwest e.V.**
 → Kreisbüro: Mörchinger Str. 116, 14169 Berlin
 Tel. 84592114, Fax 84592115
 zehlendorf@awo-suedwest.de
 → Regionalbüro Steglitz:
 Osdorfer Str. 121, 12207 Berlin
 Tel. 713870-90/-50, Fax 71391751
 ✉ steglitz@awo-suedwest.de
 🌐 www.awo-suedwest.berlin
 Der Kreisverband Südwest e.V. ist eine aktive Mitgliederorganisation und setzt sich aus den ehemaligen Bezirken Schöneberg, Steglitz, Tempelhof und Zehlendorf zusammen. Es findet ein reges Abteilungsleben statt. Angebote: Soziale Beratung, Arbeitskreis Sucht/Alkohol, Renten- und Mieterberatung, kostenlose Erst-Rechtsberatung, Kleiderkammer, Bücherbasar, Seniorenbegegnungsstätten, betreutes Einzelwohnen, Wohngemeinschaften für Menschen mit geistiger Behinderung. Vermittlung: ehrenamtlicher Besuchsdienst, Putzmobil, Pflegeheime, Computerkurse für Menschen 50plus Jugendgästehaus
- **Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.**
 Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin
 Tel. 83 90 92 40, Fax 83 90 92 83
 🌐 www.dwstz.de
 Beratung für sozial schwache Familien und Einzelpersonen, Migranten sowie für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen, Trägerschaft von ambulanten Hilfen
- **Der Paritätische Wohlfahrtsverband**
 Landesverband Berlin e.V.,
 Brandenburgische 80, 10731Berlin
 Tel. 86001-0
 ✉ info@paritaet-berlin.de
 🌐 www.paritaet-berlin.de
- **Diakonie-Hospiz Wannsee GmbH**
 Königstraße 62 B, 14109 Berlin
 Hospizleiterin: Angelika Behm
 Tel. 805 05-702/-723, Fax 805 05-726
 ✉ a.froeb@diakonie-hospiz-wannsee.de
 🌐 www.diakonie-hospiz-wannsee.de
- **DRK Berlin Süd-West gGmbH**
 Info-Center, Düppelstraße 36, 12163 Berlin
 Tel. 8048210
 ✉ info-center@drk-berlin.net
 🌐 www.drk-sz.de
 In unserem Info-Center beraten wir Sie kostenlos über die vielfältigen Angebote und Dienstleistungen des Berliner DRK für Seniorinnen und Senioren, u.a. zu Seniorenfreizeitstätten und -pflegeheimen, Hausnotruf, Mobilitätshilfen, Blutspende, Erste Hilfe, Familienberatung, Sozialrechtsberatung, Vorsorge- und Erbrechtsberatung und Kleiderspenden
- **DRK, Kreisverband Steglitz-Zehlendorf e.V.**
 Düppelstraße 36, 12163 Berlin
 Tel. 793 02 39-0, Fax 79 30 02 39-11
 ✉ info@drk-sz.de, 🌐 www.drk-sz.de
 Zu den Angeboten gehören insbesondere ehrenamtliche Dienste, Seniorenfreizeitstätten, Kleiderspenden, Kurse für Erste Hilfe, Blutspendedienst und Schwimmkurse für alle Altersklassen sowie die wegweisende Beratung
- **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin**
 Berner Str. 2-3, 12205 Berlin, Tel. 81 69 01-0
 ✉ info@johanniter.de
 Rettungsdienst, Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Ausbildung im Pflegehilfsdienst, Rettungs-Assistenten-Ausbildung, Menüservice, Jugendarbeit, Hausnotruf
- **Nachbarschaftsheim Schöneberg Pflegerische Dienste gGmbH**
 → Hospiz Schöneberg Steglitz
 Kantstraße 16, 12169 Berlin, Tel. 768 38-0
 stationaeres-hospiz@nbhs.de
 → Ambulanter Hospizdienst
 Tel. 76 88 31 04 (Stefan Schütz, Koordinator)
 ✉ ambulantes-hospiz@nbhs.de
 🌐 www.nbhs.de
- **Unionhilfswerk e.V. Berlin-Zehlendorf**
 c/o Renate Reimer, Machnower Straße 68
 14165 Berlin, Tel. 817 68 29
 Seniorenbetreuung, Freizeitgruppen, Kita

Landeseigene Friedhöfe

Friedhofsunterhaltung

Hartmannsweiler Weg 63, 14163 Berlin
Tel. 90299-7410, Fax 90299-7591

Friedhofsverwaltung

Onkel-Tom-Str. 26, 14169 Berlin
Tel. 90299-7833, Fax 90299-6398

- **Waldfriedhof Zehlendorf**
Wasgensteig 30, Potsdamer Chaussee 75
14129 Berlin, Tel. 90299-6157
- **Friedhof Zehlendorf**
Onkel-Tom-Str. 30, 14169 Berlin, Tel. 90299-5374
- **Friedhof Wannsee**
Friedenstr. 8-10, 14109 Berlin, Tel. 90299-5374
- **Friedhof Wannsee**
Lindenstr. 1, 14109 Berlin, Tel. 90299-5374
- **Waldfriedhof Dahlem**
Hüttenweg 47, 14195 Berlin, Tel. 90299-5237
- **Friedhof Dahlem-Dorf**
Königin-Luise-Str. 57, 14195 Berlin
Tel. 90299-5237
- **Friedhof Lichterfelde**
Moltkestr. 41a, 12203 Berlin, Tel. 90299-5237
- **Friedhof Steglitz**
Bergstr. 38, 12169 Berlin, Tel. 90299-5459
- **Parkfriedhof Lichterfelde**
Thuner Platz 2-4, 12205 Berlin, Tel. 90299-5435
- **Friedhof Lankwitz**
Lange Straße 8-9, Kiesstr. 33, 12209 Berlin
Tel. 90299-5435

Kirchliche Friedhöfe

- **Dahlemer St. Annen-Friedhof**
Königin-Luise-Str. 55, 14195 Berlin
Tel. 8417050
- **Dorfkirchhof Alt-Lankwitz**
Alt-Lankwitz 15, 12247 Berlin, Tel. 7741031
- **Dorfkirchhof Lichterfelde-Giesensdorf**
Ostpreußendamm 131a, 12207 Berlin
Tel. 75519285
- **Dreifaltigkeits-Friedhof**
Paul-Schneider-Str. 46-50, 12247 Berlin
Tel. 7751820
- **Friedhof Nikolassee**
Kirchweg 8-12, 14129 Berlin, Tel. 7751820
- **Friedhof Nikolskoe, St. Peter und Paul**
Im Jagen 100, 14195 Berlin, Tel. 8052100
- **Kreuz-Friedhof**
Malteser Str. 123/133, 12249 Berlin
Tel. 7751820
- **Luther-Friedhof**
Malteser Str. 113-121, 12249 Berlin, Tel. 7762181
- **Paulus-Friedhof**
Hindenburgdamm 101, 12203 Berlin
Tel. 8449320



Stefan Herrmann

Steinmetzmeister & Steinbildhauermeister

DAS BESONDERE GRABMAL

Eisenacher Str. 61, 12109 Berlin-Mariendorf
(auf dem Dreifaltigkeitsfriedhof III)

Tel.: (030) 625 32 80

www.steinmetzmeister-berlin.de



Stichwortverzeichnis



- **Beratung & Hilfe**
 - Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein..... 72
 - Finanzberatung 83
 - Schriftverkehr bei Pflegefällen, Abrechnungen 85
 - Seniorenförderclub Berlin 3
 - Steuerberatung..... 83
 - Videoberatung - Albatros direkt..... 55
- **Spenden für einen guten Zweck**
 - für Amnesty International..... 3
 - für bedrohte Tierarten 15
 - für Kinderhospiz..... 44
- **Dienstleistungen & Handwerker**
 - Fahrdienstleister/Krankentransport 53
 - Krankenkostenabrechnung..... 85
 - Telebus 53
 - Verbraucherzentrale/Pflegerechtsberatung 4
 - Wäscherei und Teppichreinigung 58
- **Politik**
 - Parteien/Fraktionen/Abgeordnete..... 29, 49
- **Einkaufen**
 - EDEKA-Markt 46
 - Goldankauf, Uhren, Schmuck 57
- **Gesundheit & Fitness**
 - Augenoptiker, mobiler 71
 - Curatio & Care Wundmanagement 69
 - Ergotherapie 68
 - Fachärzte für Kardiologie + Innere Medizin 5
 - Hausärztliche Privatpraxis..... 70
 - Kliniken/Krankenhäuser 2. USS, 64, 65, 66, 67
 - Physiotherapie 67, 70
- **Kultur, Freizeit, Gastronomie**
 - Musikschule..... 37
- **Wohnen**
 - Immobilienberatung, -rente 45, 59, 63, 4. USS
 - Seniorenwohnungen/Residenzen 61, 77, 79
- **Pflege & Betreuung**
 - Ambulante Pflege 74, 75
 - Helfer aus Polen 77
 - Pflegewohnheime..... 73, 78, 79, 81, 3. USS
 - Pflegehilfsmittel..... 80
 - Tagespflege..... 76
- **Abschied und Trauer**
 - Steinmetzmeister, Grabmale 87, 88

USS = Umschlagseite

Impressum

**Herausgeber:**

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf, Abt. Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Amt für Soziales
 www.steglitz-zehlendorf.de

Redaktion: Andrea Liedmann (Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf), Tel. 90299-6530

PR-Redaktion: H. Thürsam, B. Nößler, S. Friedel (aperçu® Verlagsgesellschaft mbH), Tel. 29371400

Realisierung und Anzeigen:

aperçu® Verlagsgesellschaft mbH
 Gubener Straße 47, 10243 Berlin
 Tel. 29371400, Fax 29371410
 www.berlin-broschueren.de

Redaktionsschluss: 15. Februar 2021

Titelbild: © pikselstock/AdobeStock

Druck: PIEREG Druckcenter Berlin GmbH

Nachdruck - auch auszugsweise - oder Fotokopien dürfen nur mit Quellenangaben und ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber bzw. Unternehmen verantwortlich.



AMAZONASGRANIT
MALTESER STR. 111
TEL. 76882460

GRABMALE

NATURSTEINARBEITEN ALLER ART

www.amazonasgranit.de

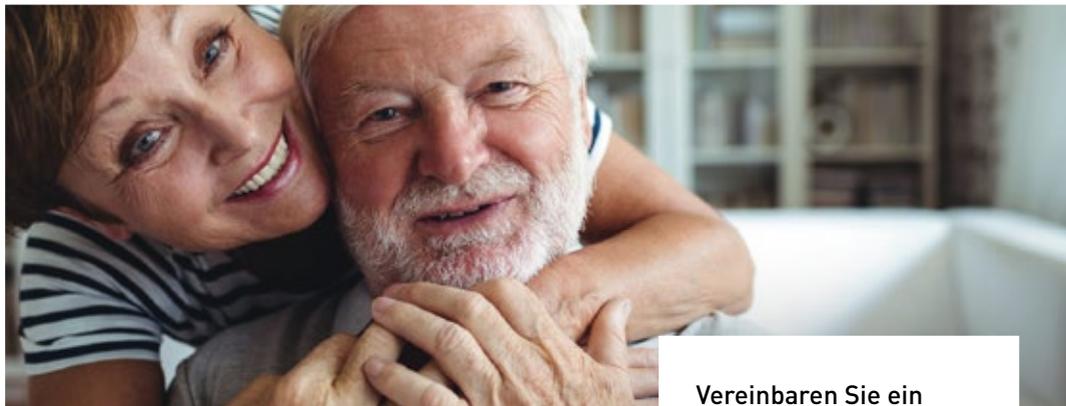
Seniorenhaus Waldfriede

Unser gesamtes Team des Seniorenhauses ist für Sie da



Das Seniorenhaus Waldfriede ist Teil des Netzwerkes Krankenhaus Waldfriede e.V., welches einer der größten Gesundheitsanbieter im Berliner Süden der Stadt ist. Es bietet mit seinem Team aus 40 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen stationäre Altenhilfe mit 85 Bewohnerplätzen an. Unser Anspruch ist es, die tägliche Arbeit mit Professionalität zum Wohle der uns anvertrauten Menschen auszuführen und dabei in der Pflege älterer Menschen ein wertschätzendes Miteinander zu schaffen. In diesem Rahmen wollen wir den christlichen Auftrag unseres Leit- und Wertebildes erfüllen. Für eine Besichtigung unseres Hauses oder eine individuelle Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin (Tel: 030. 847 18 88-0).





- ✓ *Wohnen bleiben.*
- ✓ *Erbe regeln.*
- ✓ *Mehr Geld im Alter.*

Dank **Verrentung Ihrer Immobilie**
– für Eigentümer ab 70 Jahren

Vereinbaren Sie ein
**unverbindliches
Beratungsgespräch**
oder fordern Sie
unser umfangreiches
Informationsmaterial
mit Rechenbeispielen
kostenlos an.



030 810 31966

Immobilienrenten-Modelle im Vergleich - die passende Lösung für Sie!

- » Sie können das in Ihrer Immobilie gebundene Vermögen gleichzeitig nutzen und wohnen bleiben.
- » Sie erhalten eine individuelle Beratung und passgenaue Lösungsvorschläge.
- » Wählen Sie aus monatlicher Rentenzahlung, Einmalzahlung, Verkauf mit Rückmiete, Teilverkauf, befristeten und unbefristeten Verträgen.
- » Grundbuchlich gesichertes Wohnungs- oder Nießbrauchrecht immer garantiert.



**ANDHOFF
HAUSRENTE**

Andreas Hoffmann
Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH),
Sachverständiger für
Immobilienbewertung (EIPOS)

ANDHOFF Immobilien GmbH, Europa-Center,
10789 Berlin, www.andhoff-hausrente.de

